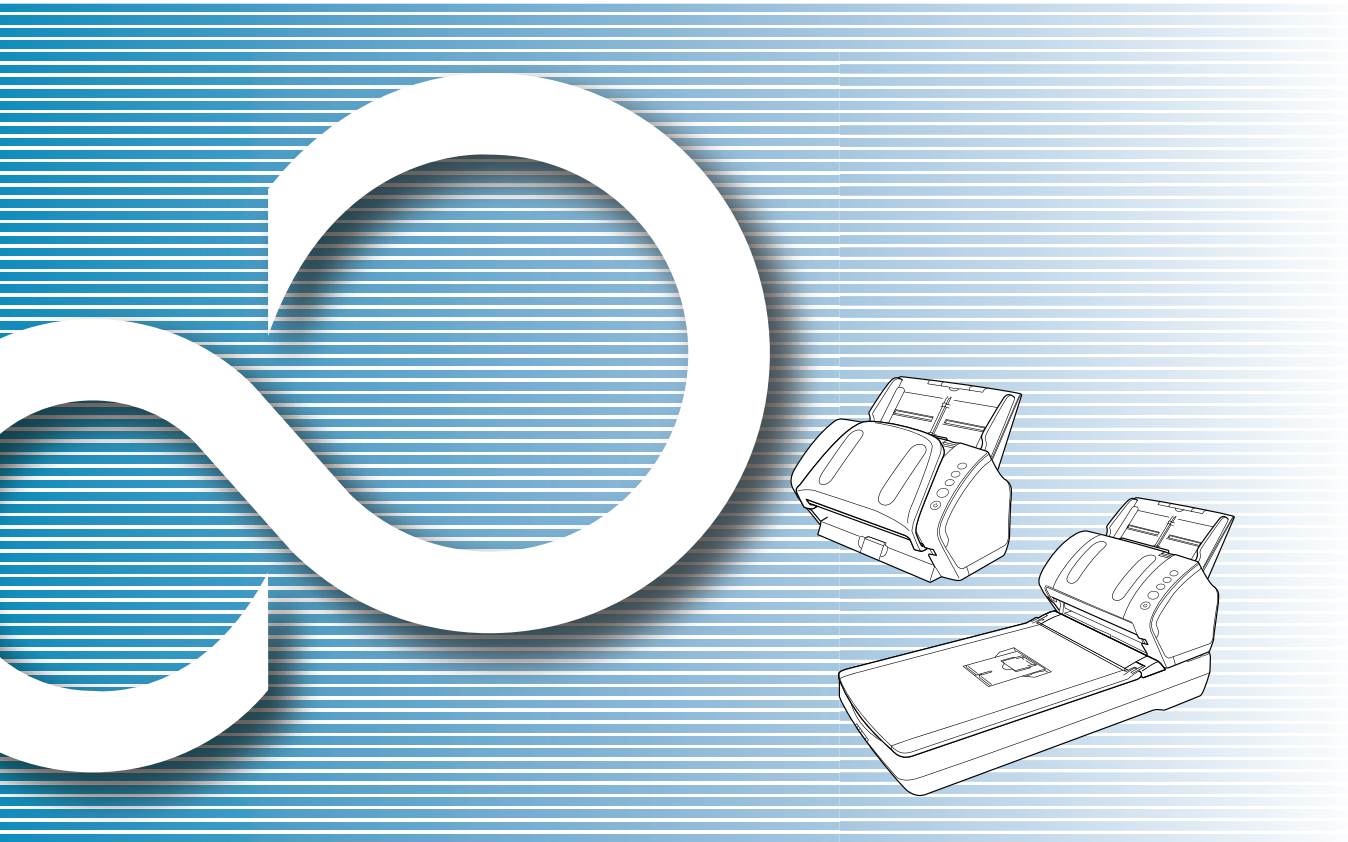


fi-7140/fi-7240

Bildscanner

Bedienungshandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Farbbildscanner entschieden haben. In diesem Handbuch werden die grundlegenden Bedienverfahren und der Umgang mit dem Scanner beschrieben. Informationen zur Scannerinstallation, dem Anschluss und der Installation der Software finden Sie im "Los Geht's".




OBEN
Inhalt
Index

Beschreibt die Namen und Funktionen von Scannerteilen und Grundoperationen.	Scanner-Überblick
Beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.	Einlegen von Dokumenten
Beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.	Verwendung des Bedienfelds
Beschreibt verschiedene Methoden des Scannens.	Verschiedene Scanmethoden
Beschreibt die Reinigung des Scanners.	Tägliche Pflege
Beschreibt das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	Verbrauchsmaterialien ersetzen
Beschreibt die Problembehebung.	Problembehebungen
Beschreibt die Konfiguration über das Software Operation Panel.	Betriebseinstellungen

Anhang
Glossar

Über dieses Handbuch

Im Folgenden werden Anleitungen für die Verwendung dieses Handbuchs gegeben.

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieses Handbuchs ist Adobe® Acrobat® (7.0 oder aktueller) oder Adobe® Reader® (7.0 oder aktueller) von Adobe Systems Incorporated erforderlich.
- In diesem Handbuch können Sie die Suchfunktion von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® Hilfe.
- Verwenden Sie die [Nach oben] Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die [Nach unten] Taste um zur nächsten Seite zu gehen.
- Klicken Sie auf blaue Texte, Tasten oder auf den gewünschten Eintrag des Inhaltsverzeichnisses oder des Index, um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen. Wenn Sie den Mauszeiger über solche Links fahren, wird dieser als  dargestellt.

- Gilt für alle Seiten



Springt zur ersten Seite eines Kapitels. Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.

Springt zu dieser Seite. Klicken Sie auf blaue Texte um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen.

OBEN: Springt zur Titelblattseite.
Inhalt: Springt zum Inhaltsverzeichnis.
Index: Springt zum Stichwortverzeichnis.
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebs-einstellungen

Anhang

Glossar

- Inhaltsverzeichnis

Inhalt		OBER
Inhalt		Inhalt
Inhalt		Index
Inhalt		Einführung
Über dieses Handbuch	2	Scanner-Überblick
Einführung	4	Einlegen von Dokumenten
Konventionen	6	Verwendung des Bedienfelds
Kapitel 1 Scanner-Überblick	13	Verschiedene Scanmethoden
1.1 Hauptleistungsmerkmale	14	Tägliche Pflege
1.2 Bauteile und Funktionen	15	Verbrauchsmaterialien ersetzen
f-7140	16	Problembhebungen
f-7240	18	Betriebs-einstellungen
Standardteile für alle Modelle	22	Anhang
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	23	Glossar
Ein-schalten des Scanners	23	8
Ausschalten des Scanners	24	
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	25	
Öffnen des ADFs	25	
Schließen des ADFs	25	
1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung (f-7240)	26	
Öffnen der Dokumentenabdeckung	26	
Schließen der Dokumentenabdeckung	26	
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	27	
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	28	
f-7140	28	
f-7240	32	
1.8 Energiesparmodus	34	
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	35	

Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

- Index

Index		OBER
Index		Inhalt
Index		Index
Index		Einführung
A		Scanner-Überblick
Ausschalten des Scanners	24	Einlegen von Dokumenten
Audire Abmessungen	170	Verwendung des Bedienfelds
B		Verschiedene Scanmethoden
Bauteile und Funktionen	15	Tägliche Pflege
Bedienfeld	51, 52	Verbrauchsmaterialien ersetzen
Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	87	Problembhebungen
Betriebs-einstellungen	123	Betriebs-einstellungen
Beruf Sie den Kundendienst kontaktieren	120	Anhang
Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	56	Glossar
Blatt-zählerbezogene Einstellungen	140	185
Brennstoffe	85	
D		
Deinstallieren der Software	173	
Dokumente einlegen (ADF)	38	
Dokumente einlegen (Flachbett)	40	
Dokumente für das Scannen	41	
Dokumente in den ADF einlegen	38	
E		
Einführung	4	
Einlegen von Dokumenten	37, 39	
Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett	40	
Ein-schalten des Scanners	23	
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	27	
Einstellung des Ausgabefaches	28	
Einstellungen der Power EN/AUS Kontrolle	165	
Einstellungen für das Scannen	145	
Einstellungen für die Mehrfazein-zugserkennung	158	
Einstellungen für die Zeitüberschreitung	163	
Ein-zuggröße	87	
Energiesparmodus	34	
Ersetzungszyklen	54	
Erweitertes Scannen	66	
F		
Fehler-meldungen auf dem Bedienfeld	94	
G		
Grundlegende Abläufe für das Scannen	35	
H		
Hauptleistungsmerkmale	14	
Hauptleistungsmerkmale dieses Produkts	14	
I		
Instal-lations-drucker	172	
Instal-lations-spezifikationen	169	
K		
Ken-nwert-einstellung für das Software Operation Panel	128	
Kon-ditionen für das Scannen gemischter Stapel	47	
Kon-figu-rationen	132	
Kon-ven-tionen	6	

Klicken Sie auf eine Seitenzahl, um zum entsprechenden Link zu springen.

OBER

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembhebungen

Betriebs-einstellungen

Anhang

Glossar

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen unserer Farbbildscanner der fi-Serie entschieden haben.

Über dieses Produkt

"Dieses Produkt" bezieht sich auf die zwei Scannermodelle, fi-7140, und fi-7240.

Jeder dieser Scanner ist mit einem Automatischen Dokumenteneinzug (ADF; "Automatic Document Feeder") ausgestattet, mit dem Dokumente doppelseitig gescannt werden können. Weiterhin verfügen alle Modelle über eine USB-Schnittstelle.

Folgende Tabelle zeigt die Unterschiede der einzelnen Modelle:

Modell	Scanner-Typ		Schnittstelle	Scangeschwindigkeit (*2)
	ADF	Flachbett (*1)	USB	
fi-7140	Ja	-	Ja	40 ppm/80 ipm
fi-7240	Ja	Ja	Ja	40 ppm/80 ipm

Ja : Verfügbar

- : Nicht verfügbar

*1 : Über das Flachbett können sehr dünne und sehr starke Dokumente, wie zum Beispiel Bücher, eingescannt werden.

*2 : Für das Scannen von A4 Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Los Geht's (Papier, PDF)	Beschreibt die Vorgänge der Installation des Scanners bis zur Bedienung des Scanners. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Bedienungshandbuch (Dieses Handbuch) (PDF)	Beschreibt die Bedienung und Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Informationen zum Umgang und zur Pflege des fi-718PR Indossierungsdruckers. Weiterhin wird das Austauschen von Verbrauchsmaterialien und das Beheben von Problemen beschrieben. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Handbuch	Beschreibung
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick über Scanner Central Admin und Informationen zur Bedienung und Verwaltung. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Error Recovery Guide (HTML Hilfe)	Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu Aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Enthält Filmausschnitte, die Verfahren wie das Reinigen dieses Produkts oder Ersetzen des Verbrauchsmaterialien beschreiben. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Hilfe (Scannertreiber)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Scannertreiber. Die Hilfen können über die Scannertreiber aufgerufen werden.
Hilfe (Anwendungen)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Softwareanwendungen. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten. Die Hilfen können von den Anwendungen aus aufgerufen werden.

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista, und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ISIS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EMC Corporation in den USA.

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

ABBYY™ FineReader™ Engine © ABBYY. OCR by ABBYY ABBYY und FineReader sind Warenzeichen und in einigen Ländern auch eingetragene Warenzeichen von ABBYY Software Ltd.

ScanSnap, ScanSnap Manager und PaperStream sind eingetragene Warenzeichen von PFU LIMITED in Japan. Andere Firmennamen oder Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU LIMITED

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-4-5 Minatomirai, Nishi-ku, Yokohama, Kanagawa, 220-8567, Japan

© PFU LIMITED 2015

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
nungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Konventionen

Sicherheitsinformationen

Das beigegefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts. Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden. Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung. Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die Betriebssysteme und Produkte in diesem Handbuch werden wie folgt angezeigt:

Name	Bezeichnung
Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit)	Windows Vista (*1)
Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Enterprise (32 Bit/64 Bit)	
Windows Vista® Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2008 Standard (32 Bit/64 Bit)	Windows Server 2008 (*1)
Windows Server™ 2008 R2 Standard (64 Bit)	
Windows® 7 Home Premium (32 Bit/64 Bit)	Windows 7 (*1)
Windows® 7 Professional (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1)
Windows Server™ 2012 R2 Standard (64 Bit)	Windows Server 2012 R2 (*1)

Name	Bezeichnung
Windows® 8 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8 (*1)
Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8.1 (*1)
Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
PaperStream IP (TWAIN)	PaperStream IP Treiber
PaperStream IP (TWAIN x64)	
PaperStream IP (ISIS) für fi-71xx/72xx	

*1: Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Verbindung von Symbolen oder Operationen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt. Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

In diesem Handbuch werden Bildschirmbeispiele des PaperStream IP Treibers verwendet.

In diesem Handbuch werden Windows 7 Bildschirmbilder verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die Angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich je nach Scannermodell die Bildschirme und Bedienverfahren nach einer Aktualisierung des PaperStream IP Treibers unterscheiden können. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.

Inhalt

Über dieses Handbuch	2
Einführung	4
Konventionen	6
Kapitel 1 Scanner-Überblick	14
1.1 Hauptleistungsmerkmale	15
1.2 Bauteile und Funktionen	16
fi-7140	16
fi-7240	19
Standardteile für alle Modelle	23
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	24
Einschalten des Scanners	24
Ausschalten des Scanners	25
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	26
Öffnen des ADFs	26
Schließen des ADFs	26
1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7240)	27
Öffnen der Dokumentenabdeckung	27
Schließen der Dokumentenabdeckung	27
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	28
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	29
fi-7140	29
fi-7240	33
1.8 Energiesparmodus	35
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	36

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten	38
2.1 Dokumente in den ADF einlegen	39
Vorbereitung	39
Einlegen von Dokumenten	40
2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7240)	41
2.3 Dokumente für das Scannen	42
Papiergröße	42
Konditionen	42
Ladekapazität	45
Perforationsfreie Bereiche	46
Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung	47
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	48
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung	50
Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts	51
Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds	52
3.1 Bedienfeld	53
Namen und Funktionen	53
Anzeigen auf der Funktionsnr.-Anzeige	54
Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden	55
4.1 Überblick	56
4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	57
Dokumente mit unterschiedlichen Breiten	57
Dokumente größer als A4/Letter	58
Fotos und Ausschnitte scannen	60
Lange Seiten scannen	62
Scannen eines Buchs (fi-7240)	63
Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7240)	65

Inhalt	
4.3 Erweitertes Scannen	67
Dokumente manuell in den ADF einziehen	67
4.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	68
Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden	68
Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren	70
Kapitel 5 Tägliche Pflege	73
5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	74
Reinigungsmaterialien	74
Reinigungsbereiche und -zyklen	75
5.2 Reinigen der Scanneraußenseite	76
fi-7140	76
fi-7240	76
5.3 Reinigen der Scannerinnenseite	77
Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)	77
Reinigen des ADF (mithilfe eines Tuchs)	78
Reinigung des Flachbetts (fi-7240)	82
5.4 Reinigen des Trägerblattes	83
Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen	84
6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen	85
6.2 Ersetzen der Bremsrolle	86
6.3 Ersetzen der Einzugsrolle	88
Kapitel 7 Problembehebungen	92
7.1 Papierstau	93
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	95
Temporäre Fehler.....	96
Gerätefehler	97

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

7.3	Problembehebungen	101
	Scanner kann nicht eingeschaltet werden.....	102
	Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Taste oder beides schaltet sich aus.	103
	Das Scannen startet nicht.	104
	Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch.	105
	Die Bildqualität ist schlecht.....	106
	Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.	107
	Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.	108
	Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild.....	109
	Ein Fehler ("E" oder ein anderer Buchstabe oder Ziffer) wird bereits in der Funktionsnr.-Anzeige nach dem Einschalten angezeigt.....	110
	Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.....	111
	Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.....	113
	Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.	114
	Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.	115
	Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.	116
	Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.	117
	Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen./Papierstaus treten auf.	118
	Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.....	120
7.4	Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	121
	Überblick	121
	Fehlerstatus.....	121
7.5	Überprüfen der Produktetiketten	123
	Position.....	123
Kapitel 8	Betriebseinstellungen	124
8.1	Starten des Software Operation Panels	125
8.2	Kennworteinstellung	127
	Kennworteinstellung	127

Einstellung des [Nur Ansichtsmodus].....	128
Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus].....	129
Ändern des Kennworts.....	130
Löschen des Kennworts.....	131
Zurücksetzen des Kennworts.....	132
8.3 Konfigurationen	133
Geräteeinstellung	133
Geräteeinstellung 2	135
8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen	141
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler.....	141
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]	144
Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]	145
8.5 Einstellungen für das Scannen	146
Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung].....	146
Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]/ [Seitenrand Filter (FB)] (fi-7240)	147
Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]	149
Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]	150
Wiederholte Papiereinzüge	151
Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]	151
Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]	152
Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]	153
Bestimmen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität].....	154
Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]	155
Einstellen des Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus].....	156
8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung	157
Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]	157

Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].....	160
Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].....	163
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen	164
Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug]	164
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]	165
8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	166
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]	166
Anhang	167
A.1 Grundlegende Spezifikationen	168
A.2 Installationsspezifikationen	170
A.3 Äußere Abmessungen	171
fi-7140	171
fi-7240	172
A.4 Scanner Optionen	173
A.5 Deinstallieren der Software	174
Glossar	175
Index	186

Kapitel 1 Scanner-Überblick

Einführung

**Scanner-
Überblick**Einlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

1.1 Hauptleistungsmerkmale	15
1.2 Bauteile und Funktionen.....	16
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners.....	24
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	26
1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7240)	27
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug).....	28
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	29
1.8 Energiesparmodus	35
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	36

Anhang

Glossar

1.1 Hauptleistungsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptleistungsmerkmale dieses Produktes.

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

Highspeed-Scannen

Erreicht eine Scangeschwindigkeit von 40 ppm/80 ipm (*1). Zusätzlich können bis zu 80 Blätter auf einmal für einen fortlaufenden Scanvorgang eingelegt werden, was eine schnelle Digitalisierung großer Mengen an Dokumenten ermöglicht.

Funktionsnr.-Anzeige

Der Scanner verfügt über eine Funktionsnr.-Anzeige, die einen Fehlerstatus anzeigt. Hierdurch kann der Scannerstatus einfach überprüft werden.

Verbesserte Effizienz für die Scan vorbereitende Arbeit.

Mit diesem Scanner können "Stapelscans" ausgeführt werden, wodurch Dokumente mit unterschiedlichen Größen und Papierstärken gleichzeitig gescannt werden können. Dies dient zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen.

Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen

Der Scanner verfügt über einen Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensor zur Erkennung von Fehlern bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug" bezeichnet). Diese Mehrfacheinzugserkennung dient zur Vermeidung von Datenverlusten, wenn Sie Dokumente mit unterschiedlichen Papierstärken und Größen scannen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist, wird dies von der Intelligenten MF-Funktion erkannt. Dies ermöglicht ihnen einen fortlaufenden Scanvorgang ohne Unterbrechung, da der Anhang zwar erkannt aber nicht als Mehrfacheinzug behandelt wird. Weiterhin vermindert die "Papierschutz" Funktion das Risiko, dass wertvolle Dokumente beim Scannen beschädigt werden.

Fortgeschrittene Bildverarbeitungsfunktion

Die automatische Erkennungsfunktion des Scanners gibt Bilder in Farbe oder Monochrome entsprechend deren Inhalt aus.

Indossierungsdruckeroption

Für diesen Scanner steht eine oft zur Verwaltung verwendete Indossierungsdruckeroption zur Verfügung. Mit dieser können Sie gescannte Dokumente zur Verwaltung bedrucken (z. B. mit einem Datum oder einer Seriennummer).

Der Indossierungsdrucker kann am fi-7140 installiert werden.

Scannen auf schwarzem Hintergrund

Die Schwarze Dokumentenfixierung ist als Option verfügbar, mit der das Scannen auf schwarzem Hintergrund mit dem Flachbett ausgeführt werden kann. Er kann zur automatischen Korrektur schiefer Bilder oder zur korrekten Erkennung der Größe des gescannten Dokuments verwendet werden.

Die schwarze Dokumentenfixierung kann am fi-7240 verwendet werden.

Es können auch Fotos, Ausschnitte und Dokumente größer als A4/Letter gescannt werden

Mit dem optional erhältlichen Trägerblatt können auch Dokumente größer als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Mehrere Trägerblätter, auch zusammen mit normalen Dokumenten, im selben Stapel, können eingelegt werden.

Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner.

Durch die im Lieferumfang enthaltene "Scanner Central Admin" Anwendung können Sie mehrere Scanner zusammen verwalten. Sie können z. B. Scannereinstellungen und die Treiber aktualisieren und die Betriebszustände der einzelnen Scanner überwachen. Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.

*1: Für das Scannen von A4 Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi.

1.2 Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

fi-7140

■ Vorderseite

Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen werden.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Ausgabefach

Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

Stopper

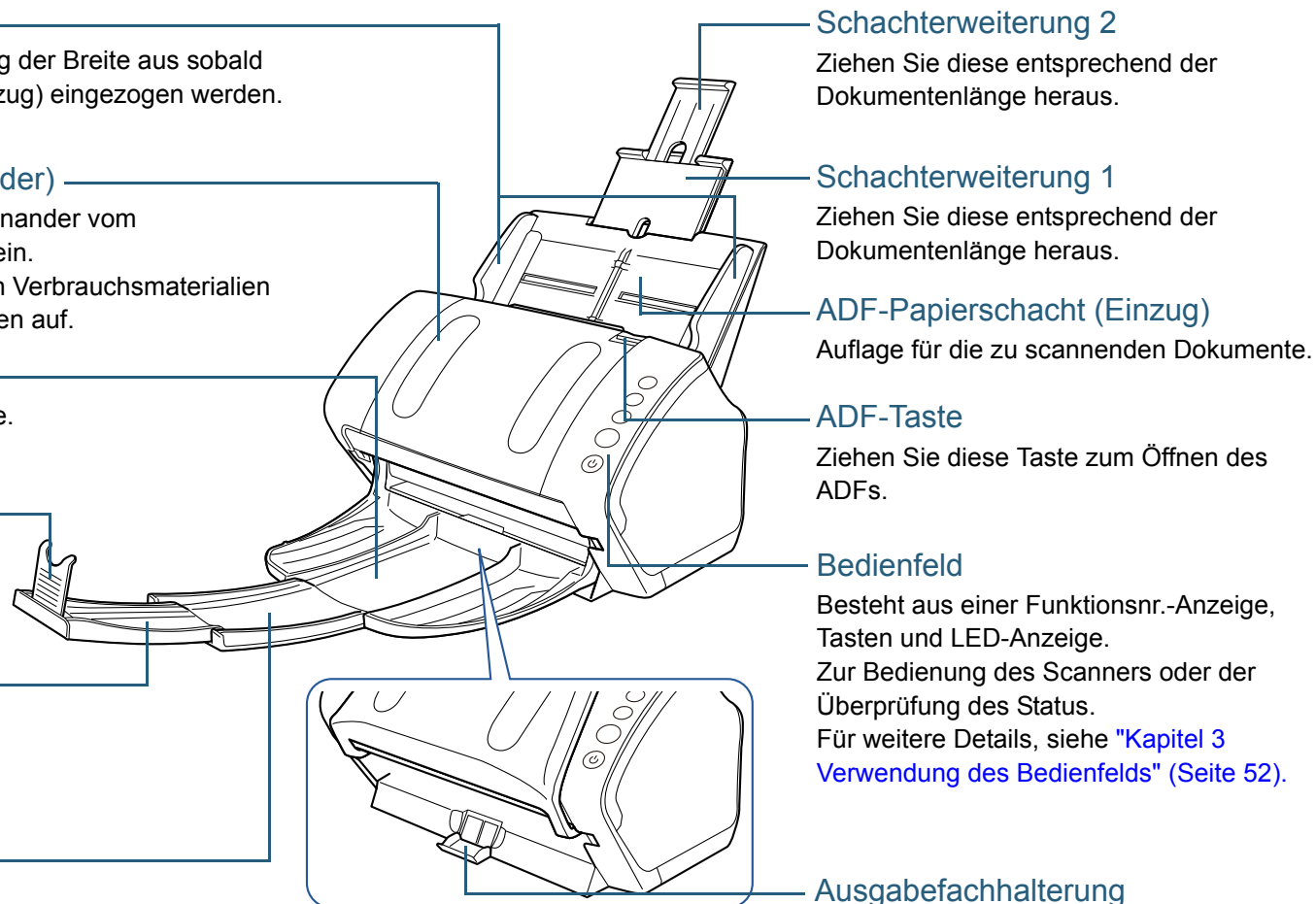
Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

Ausgabefacherweiterung 2

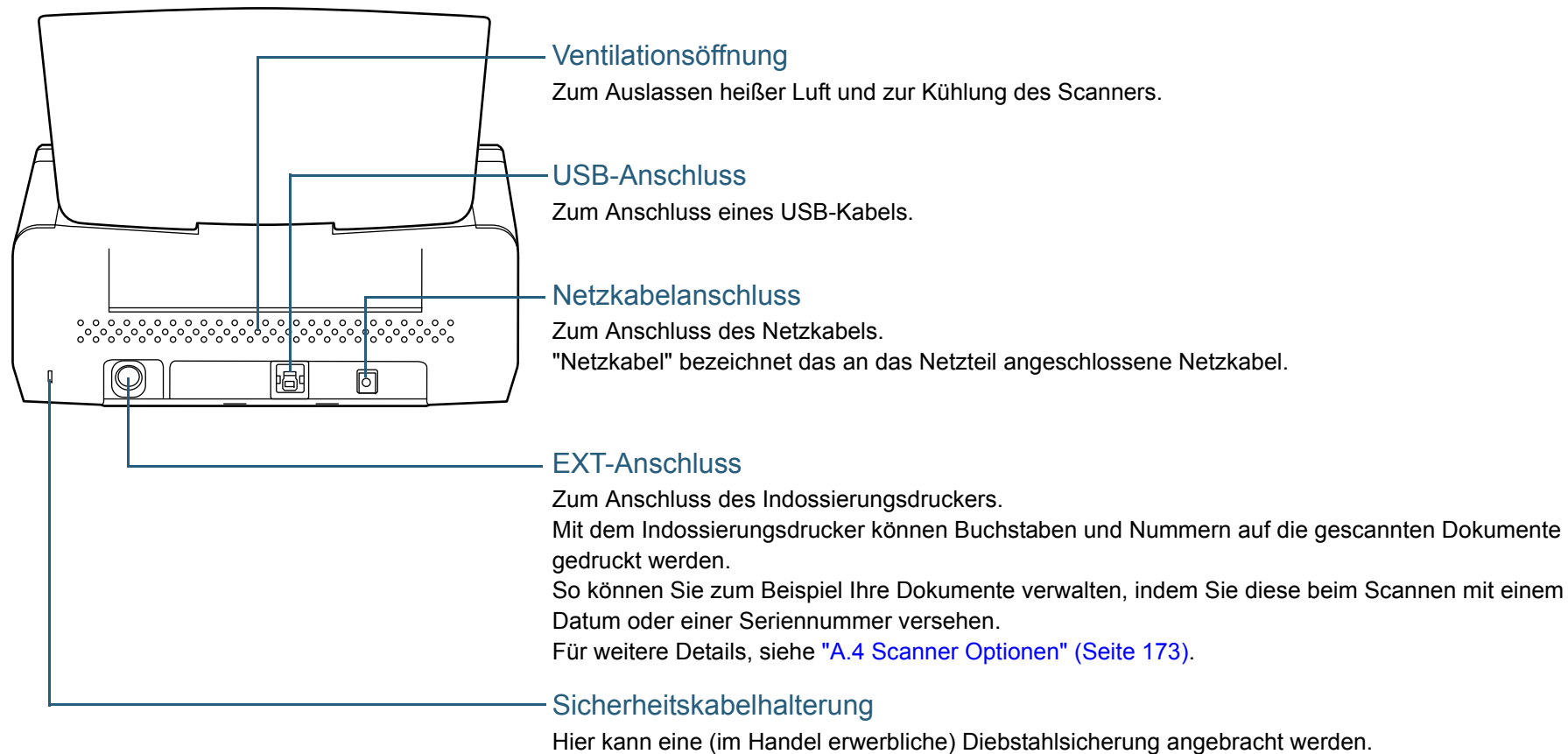
Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

Ausgabefacherweiterung 1

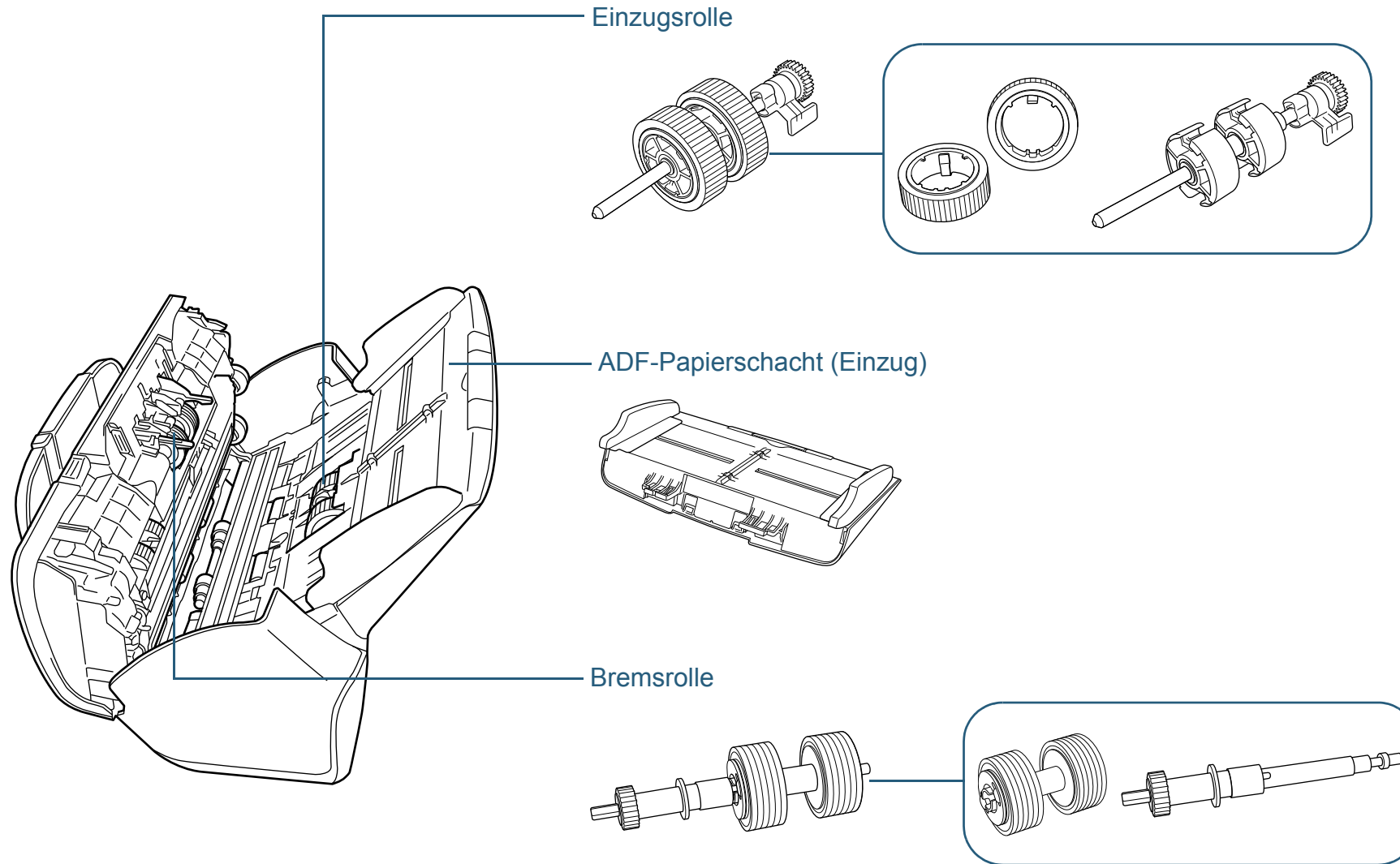
Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.



■ Zurück



Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7240

■ Vorderseite

Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen werden.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Stopper

Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

Ausgabefach

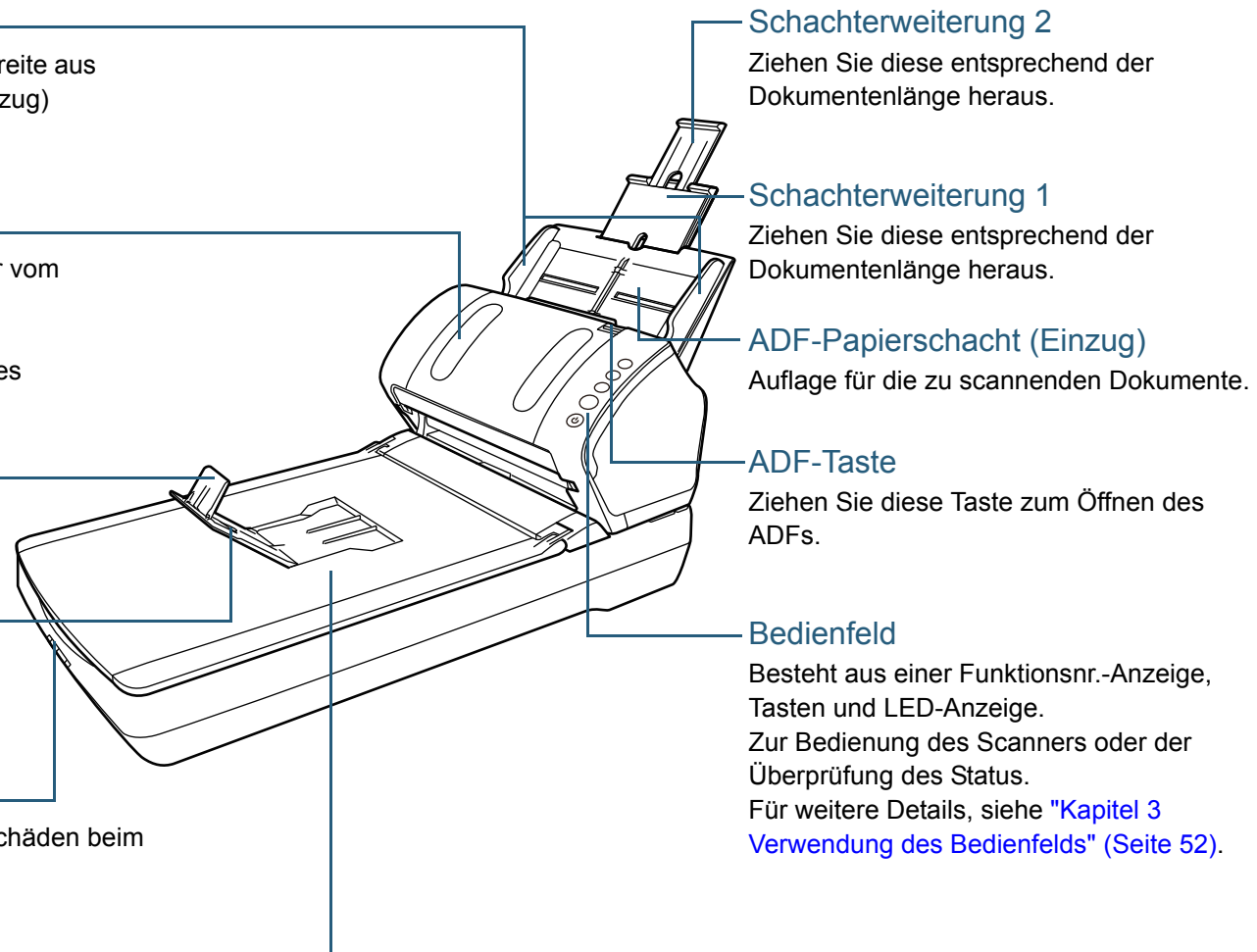
Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

Transportsicherungsschalter

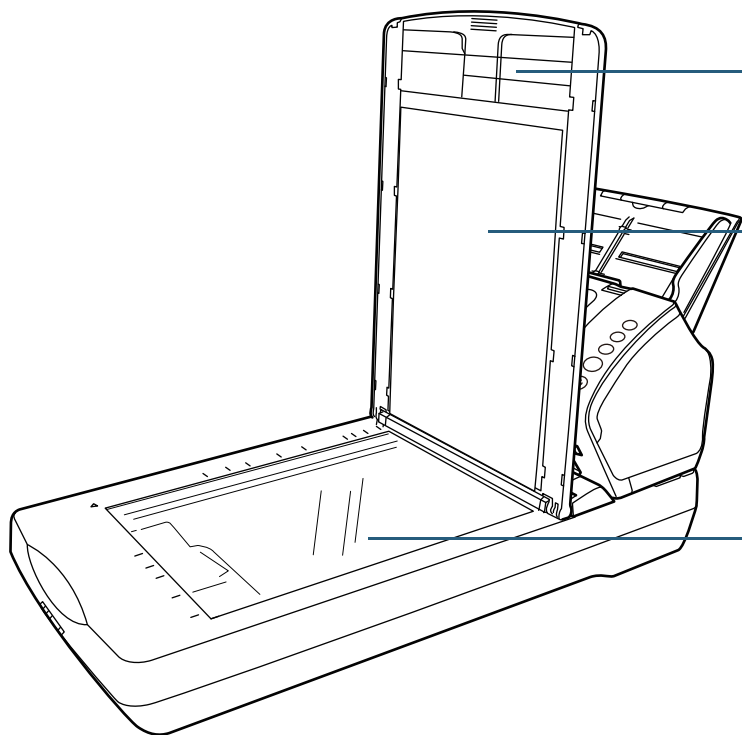
Sichert die Trägereinheit im Flachbett, um Schäden beim Transport des Scanners zu vermeiden.

Flachbett

Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, können mit dem Flachbett gescannt werden (z. B. dünne Papiere oder Bücher).



■ Innenseite (Flachbett)



Dokumentenabdeckung

Klappen Sie die Dokumentenabdeckung vor dem Scannen zu, um das Dokument zu fixieren.

Dokumentenfixierung

Hält das Dokument gegen die Dokumentenauflage.

Eine Dokumentenabdeckung mit einer schwarzen Dokumentenfixierung wird als Option separat vertrieben.

Mit dieser Option können Sie mit einem schwarzen Hintergrund über das Flachbett scannen.

Für weitere Details, siehe ["A.4 Scanner Optionen" \(Seite 173\)](#).

Dokumentenauflage

Hält das Dokument auf der Glasoberfläche.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

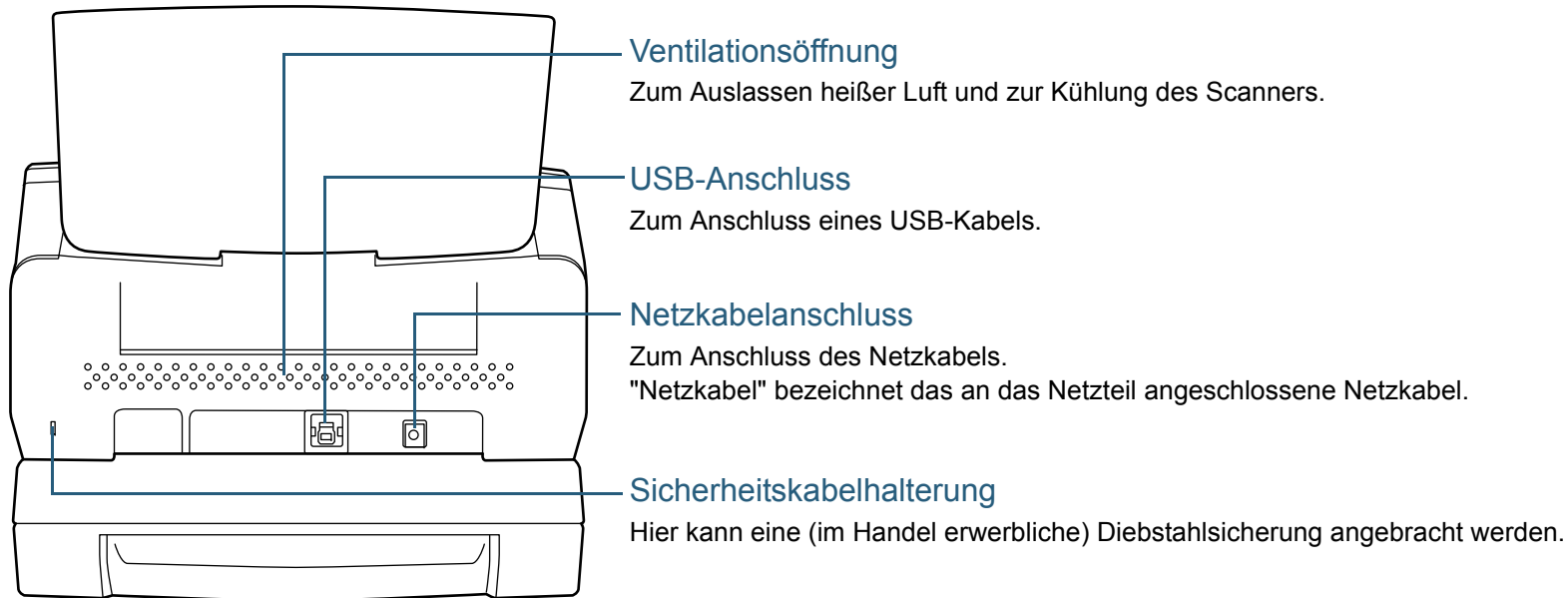
Problembel-
nungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Rückseite



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

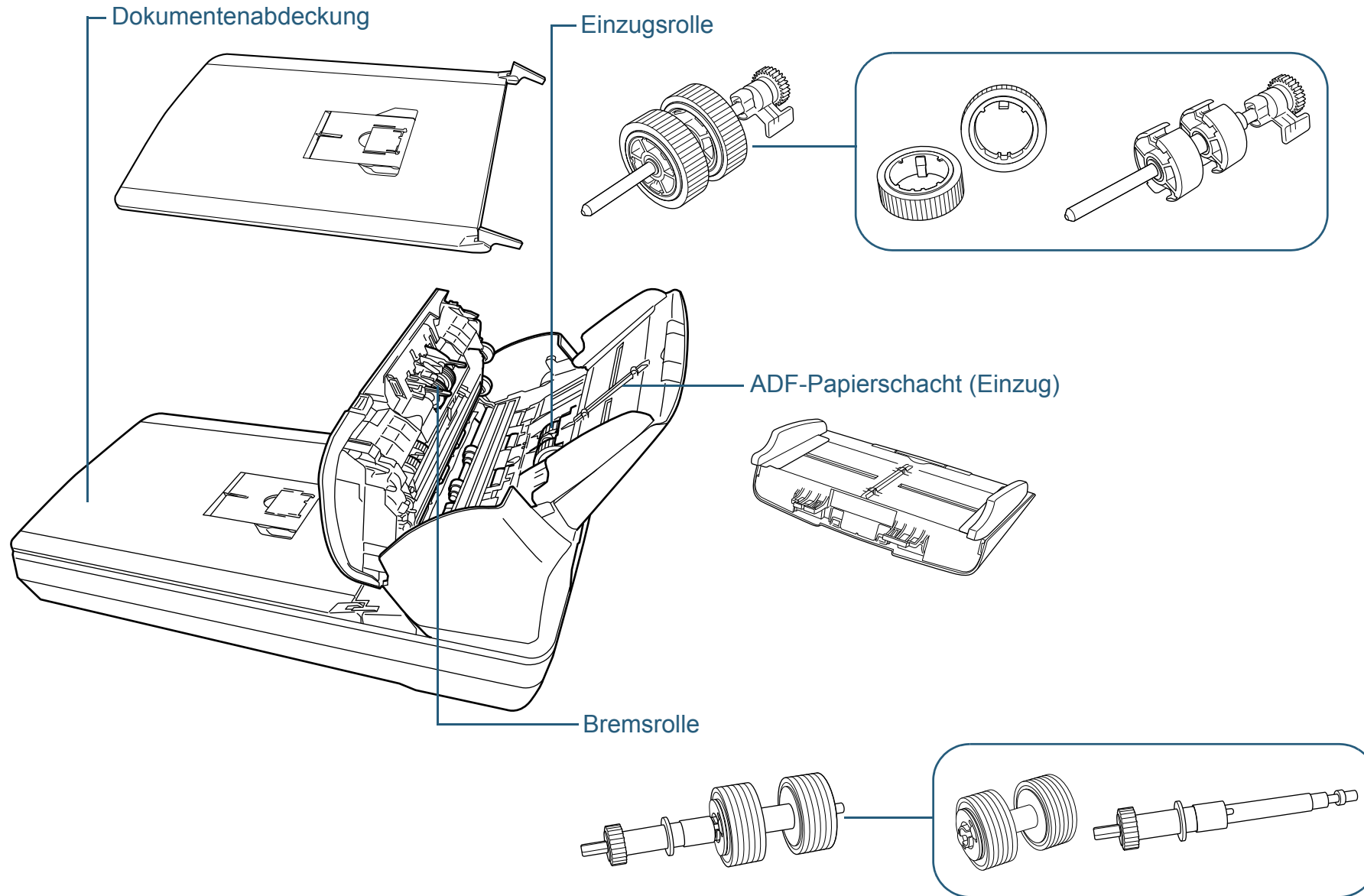
Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

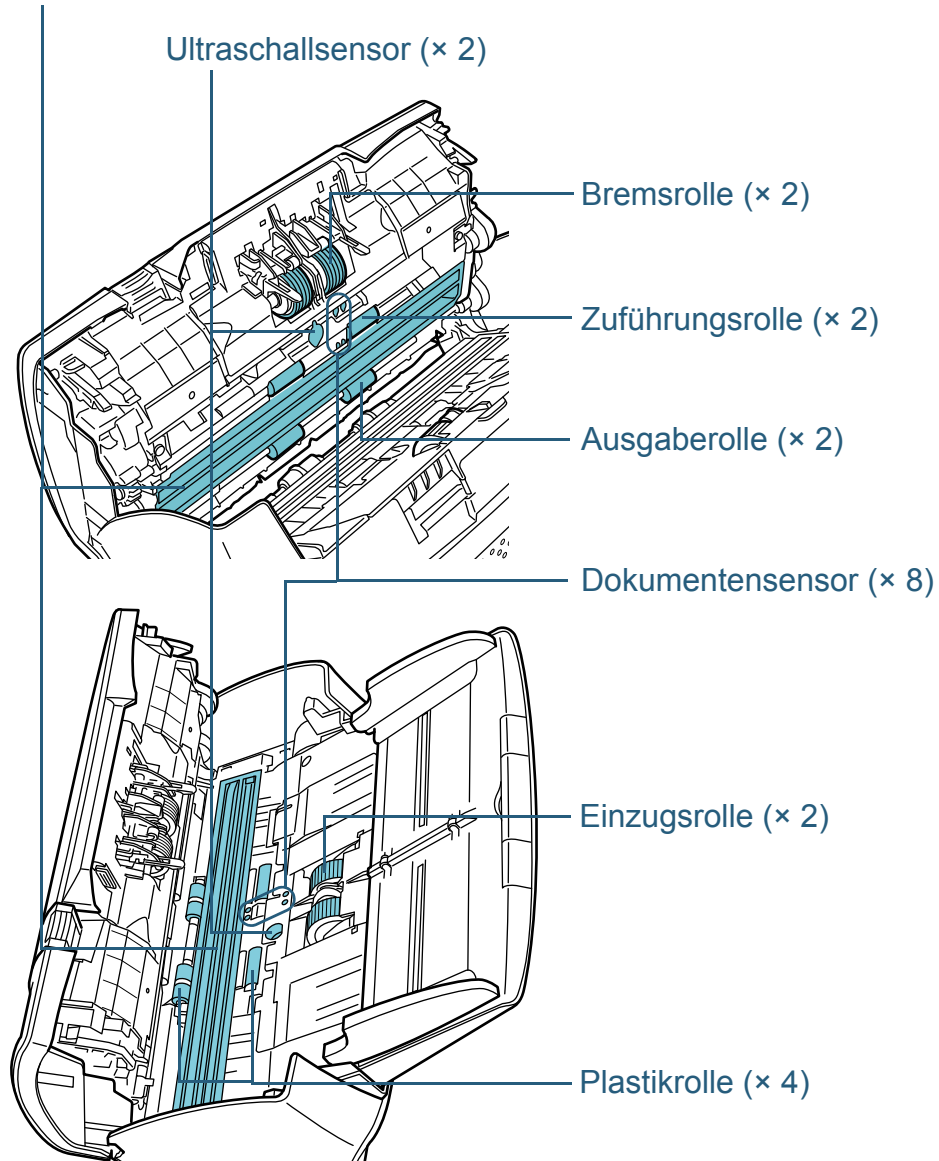
Anhang

Glossar

Standardteile für alle Modelle

■ Innenseite (ADF)

Glas (× 2)



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

HINWEIS

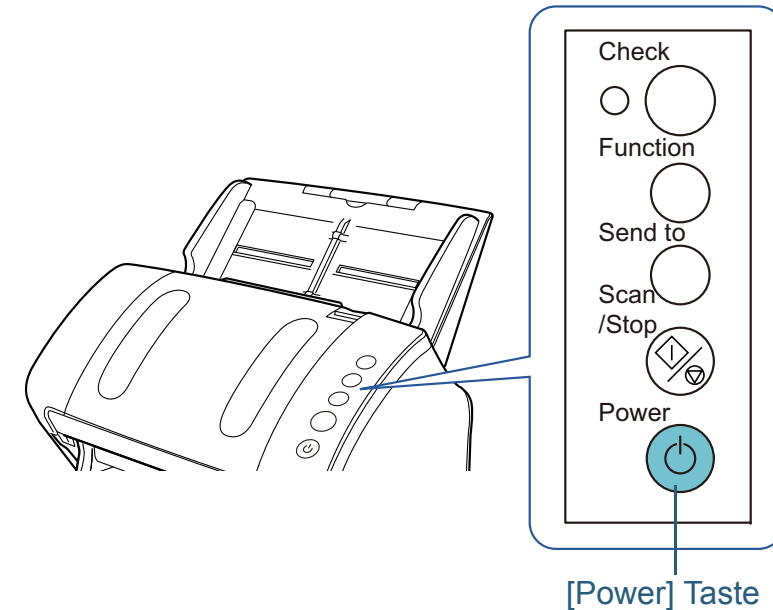
Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

Für weitere Details, siehe "Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]" (Seite 166).

Einschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.



- ⇒ Der Scanner wird eingeschaltet und die [Power] Taste leuchtet grün.
Während der Initialisierung ändert sich die Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld in folgender Reihenfolge: "8" → "P" → "0" → "1". Der Scanner ist bereit, wenn auf der Funktionsnr.-Anzeige "1" angezeigt wird.

HINWEIS

Die LED-Anzeige leuchtet kurz auf, wenn die [Power] Taste gedrückt wird. Beachten Sie, dass dies eine interne Diagnose und keine Fehlfunktion ist.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Ausschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste des Bedienfelds länger als 2 Sekunden.
⇒ Der Scanner wird ausgeschaltet und die [Power] Taste erlischt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

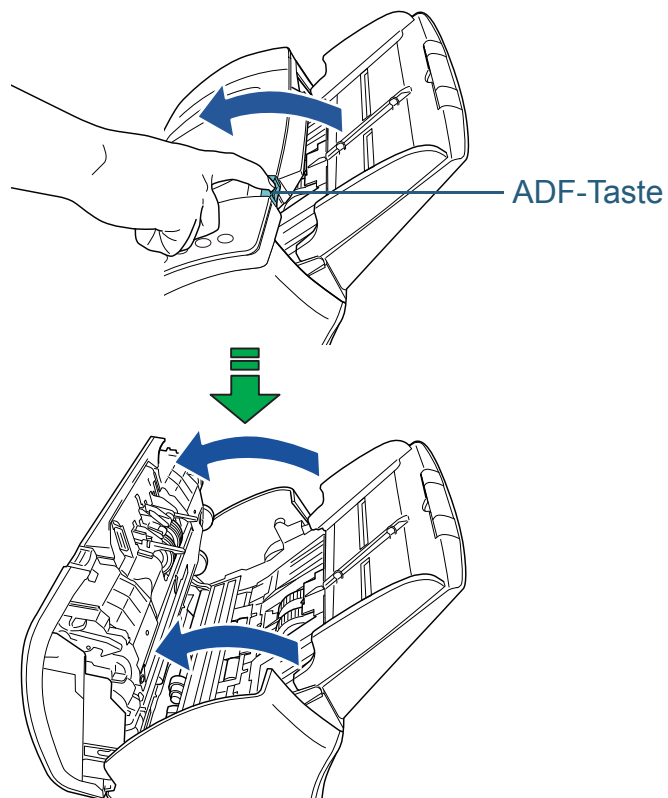
Glossar

1.4 Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

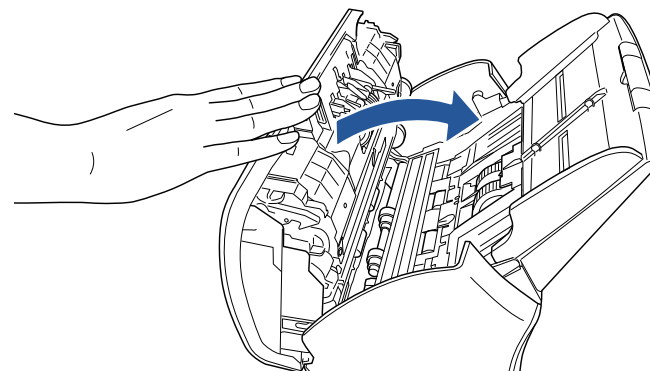
- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Ziehen sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADFs

- 1 Schließen Sie den ADF.
Drücken Sie auf die Mitte des ADF bis dieser einrastet.



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

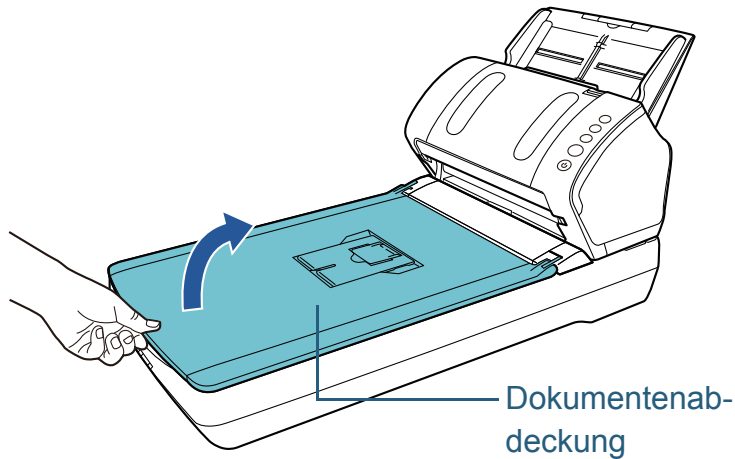
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADFs befinden.

1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7240)

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung.

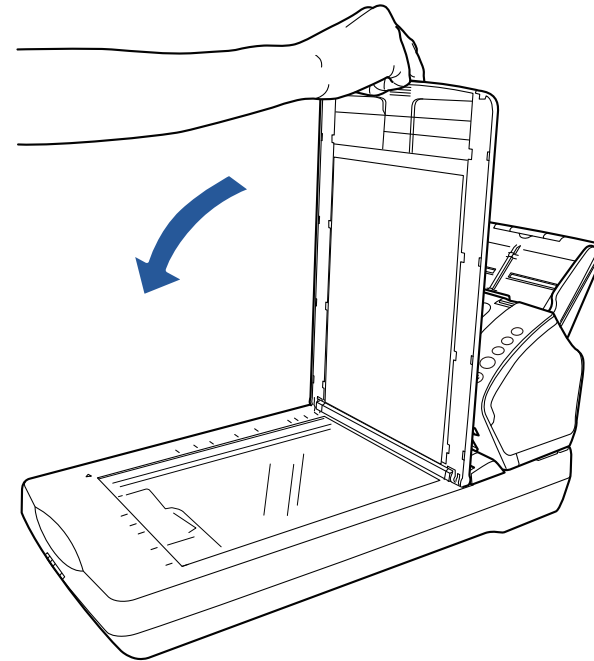
Öffnen der Dokumentenabdeckung

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



Schließen der Dokumentenabdeckung

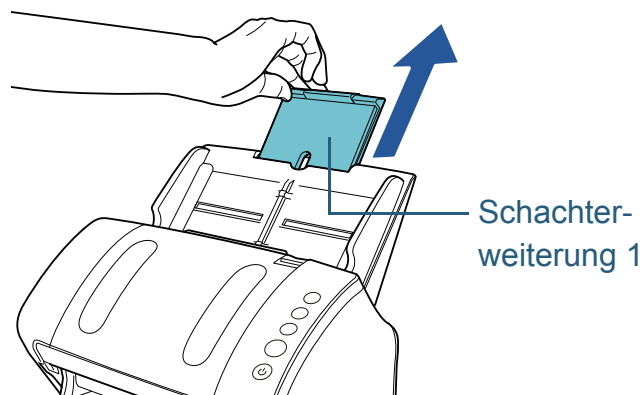
- 1 Schließen Sie vorsichtig die Dokumentenabdeckung.



1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen. Mit der Schachterweiterung können Sie die Dokumente abstützen, wodurch diese gerade und reibungslos eingezogen werden können.

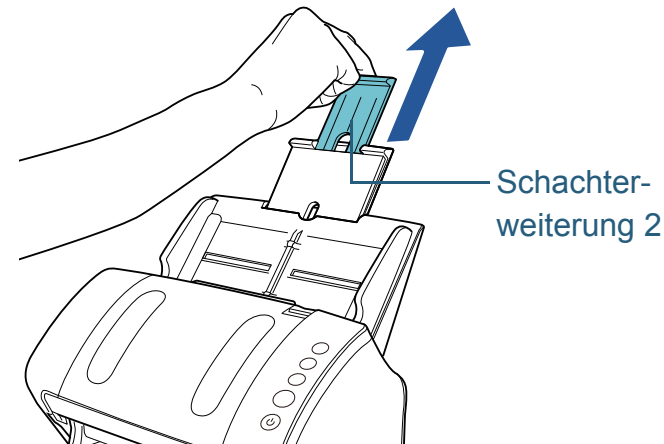
- 1 Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus.



HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung den Scanner immer fest.

- 2 Ziehen Sie Schachterweiterung 2 heraus.



HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung den Scanner immer fest.

1.7 Einstellung des Ausgabefaches

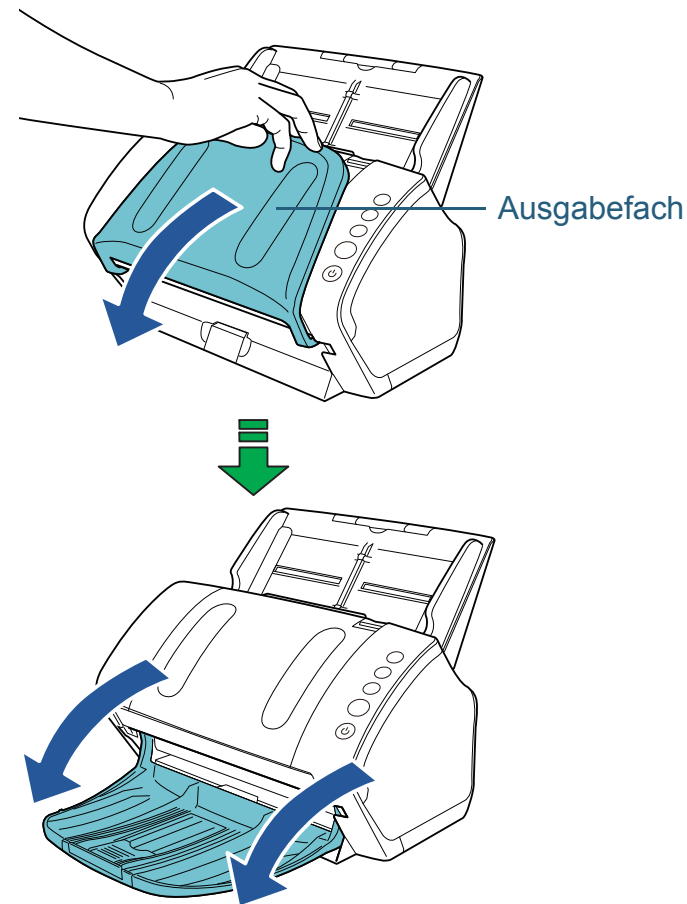
In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in das Ausgabefach ausgegeben.

Durch Verwendung des Ausgabefaches, der Ausgabefach-Erweiterung 1, der Ausgabefach-Erweiterung 2 und des Stoppers werden die Dokumente gerade ausgegeben und bündig gestapelt.

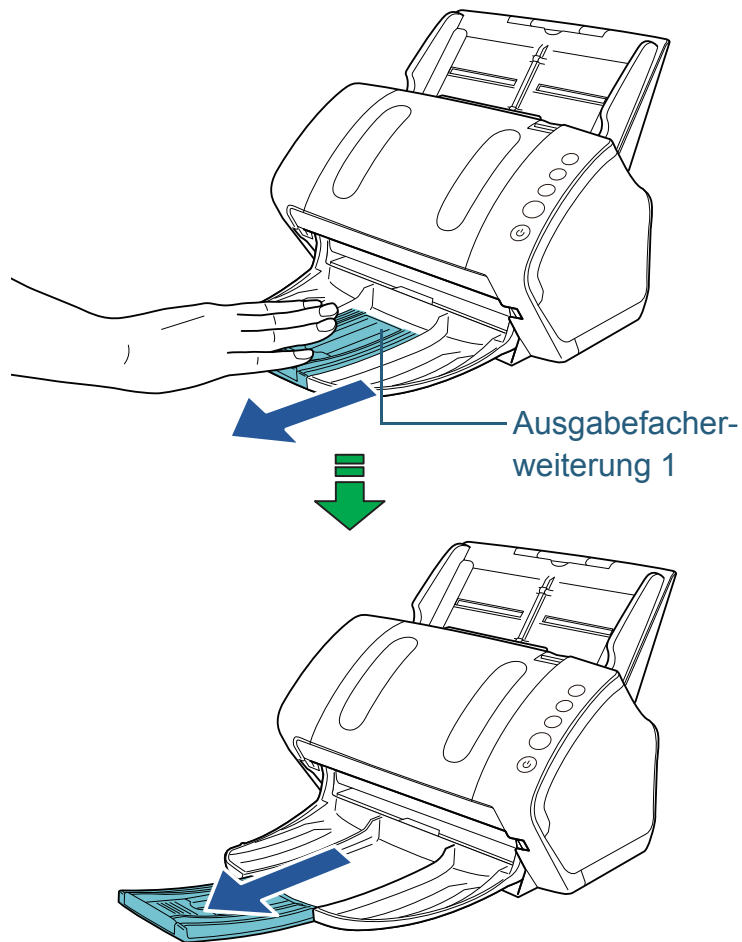
fi-7140

■ A6 (Querformat) oder größer

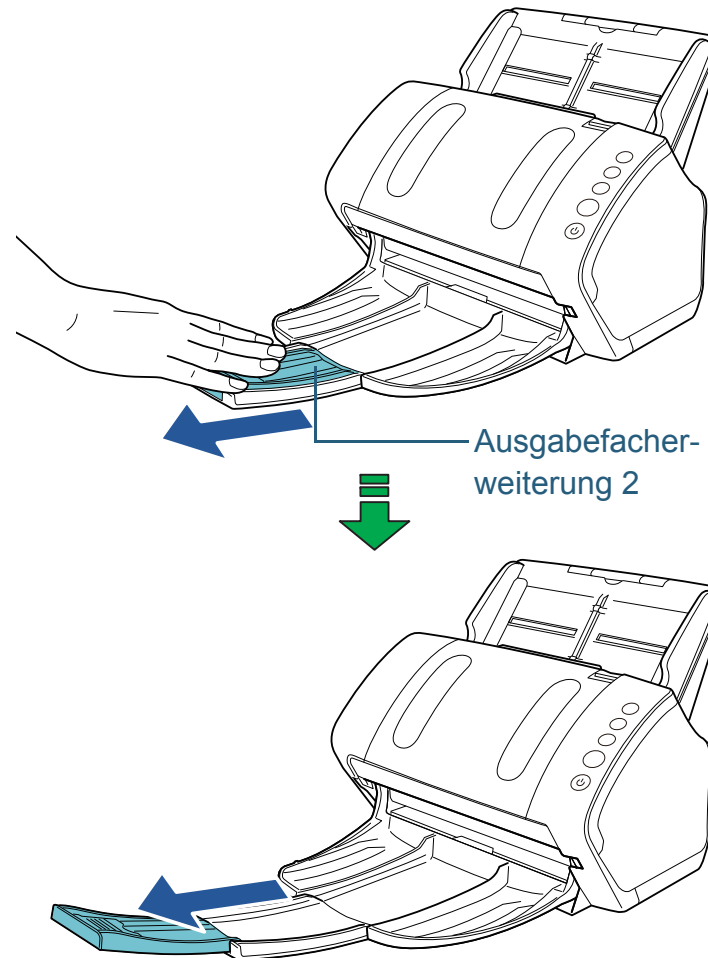
- 1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



- 2** Schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 1 in Ihre Richtung heraus.



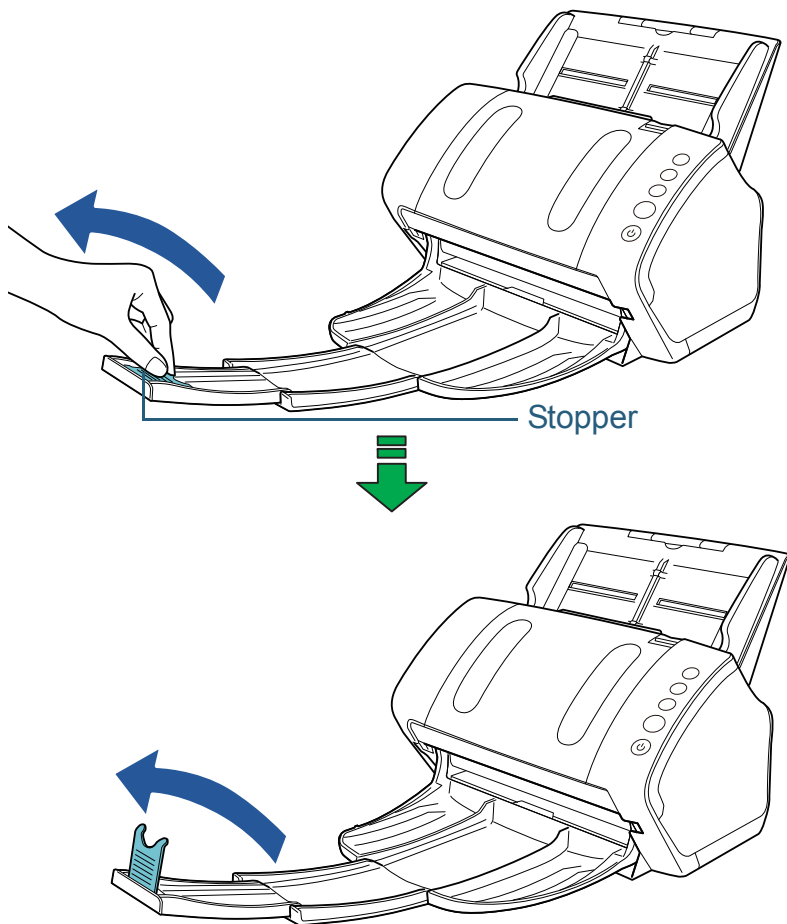
- 3** Schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.



HINWEIS

Für A4 Dokumente schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.
Schieben Sie für Dokumente im Legal-Format die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.

4 Heben Sie den Stopper hoch.

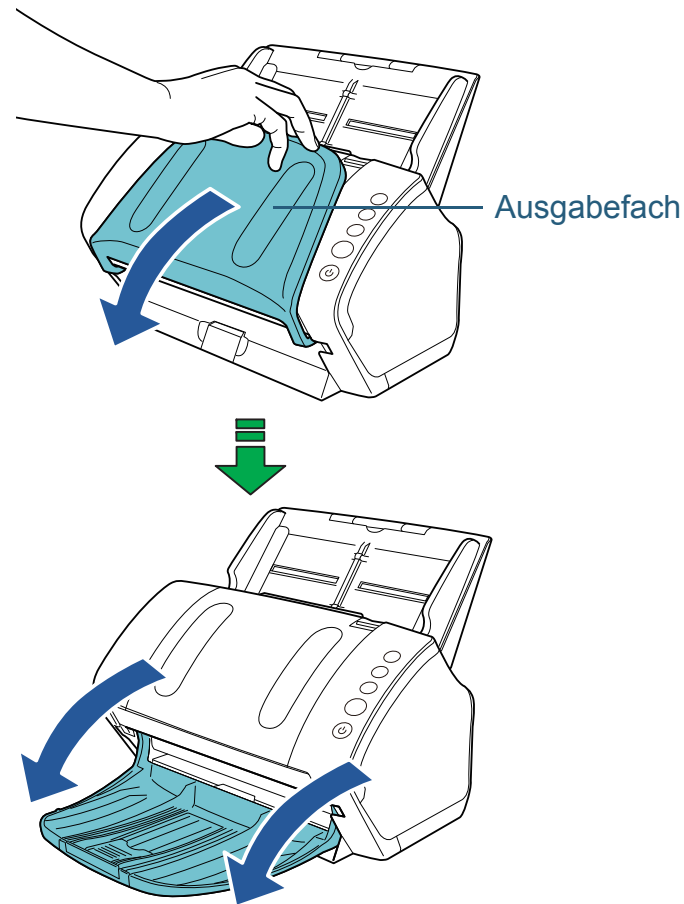


ACHTUNG

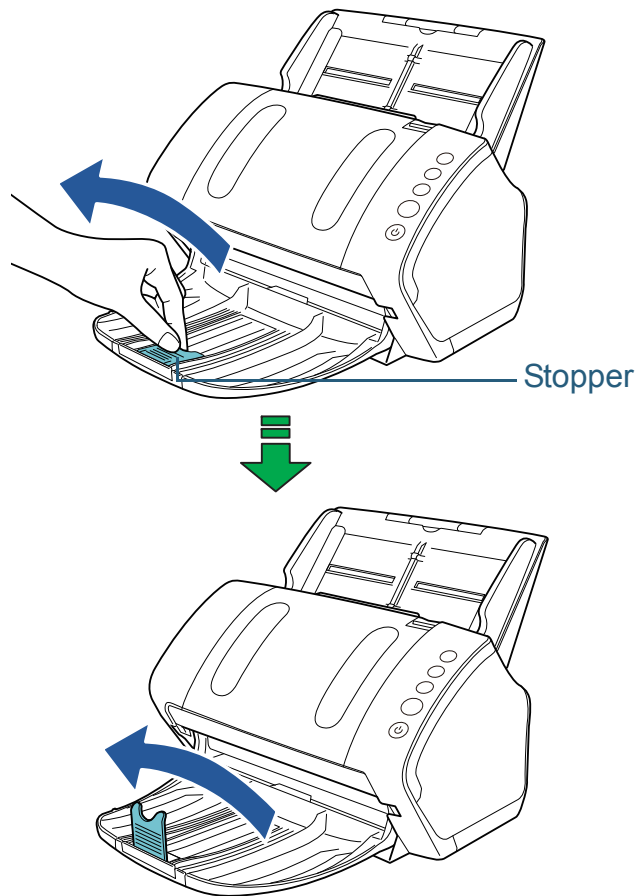
Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

■ A7 (Querformat) oder kleiner

- 1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



2 Heben Sie den Stopper hoch.

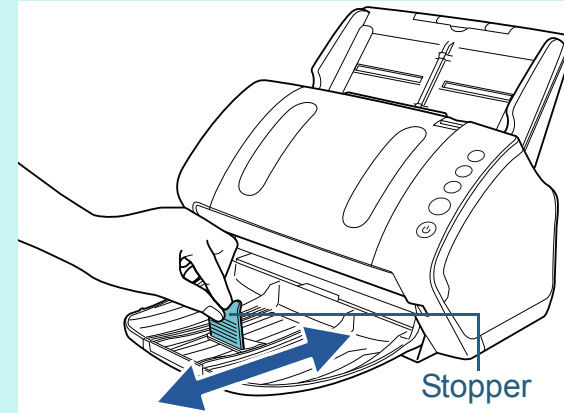


ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

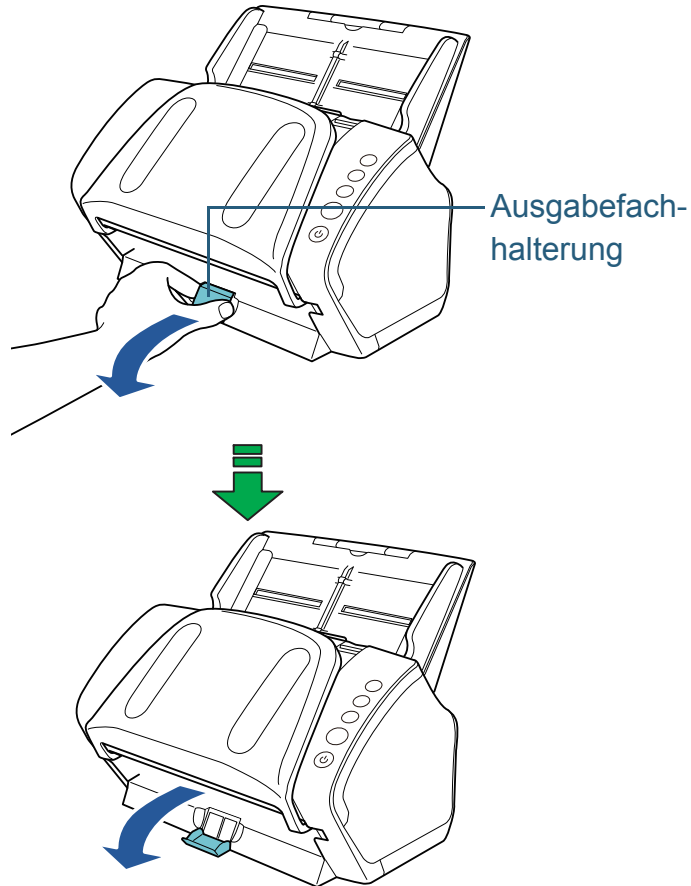
HINWEIS

Dre Stopper kann entsprechend der Dokumentenlänge verschoben werden.
Sind die ausgegeben Dokumente nicht sauber gestapelt, passen Sie die Position des Stoppers so an, dass der Ausgaberaum größer ist als die Dokumentenlänge.



■ Dokumente mit unterschiedlichen Größen

- 1 Halten Sie an beide Seiten die Ausgabefachhalterung und bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



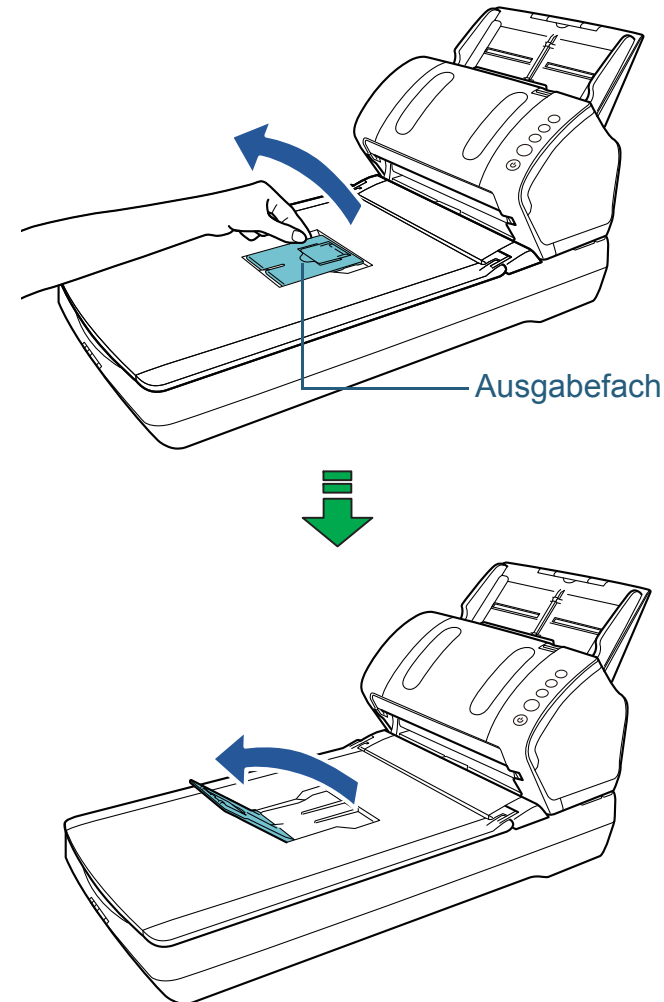
- 2 Passen Sie das Ausgabefach an das längste Dokument an.

- Ist das längste Dokument A6 (Querformat) oder größer. Für weitere Details, siehe ["A6 \(Querformat\) oder größer"](#) (Seite 29).
- Ist das längste Dokument A7 (Querformat) oder kleiner. Für weitere Details, siehe ["A7 \(Querformat\) oder kleiner"](#) (Seite 31).

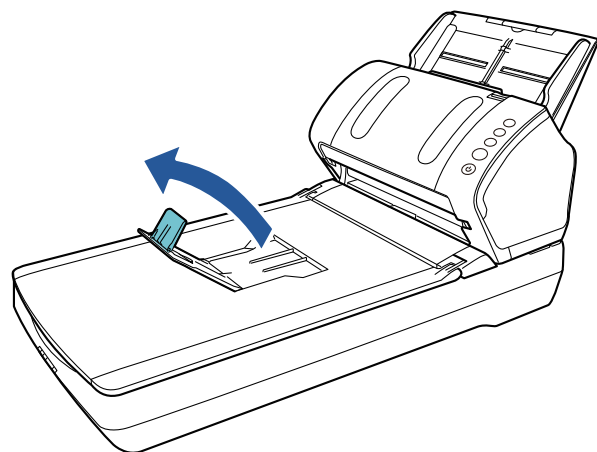
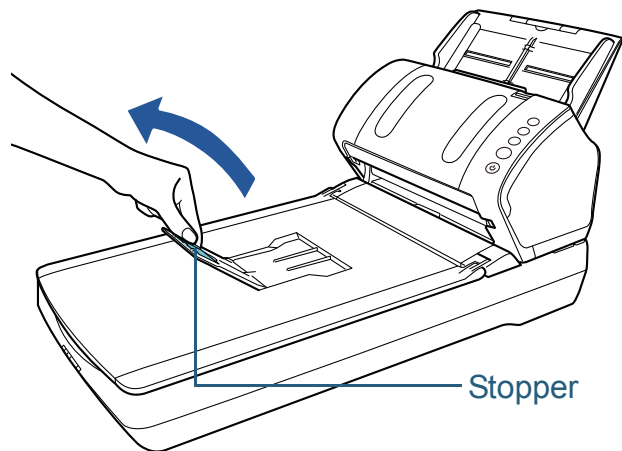
fi-7240

■ A5 (Hochformat) oder größer

- 1 Heben Sie das Ausgabefach auf sich zu.



2 Heben Sie den Stopper auf sich zu.

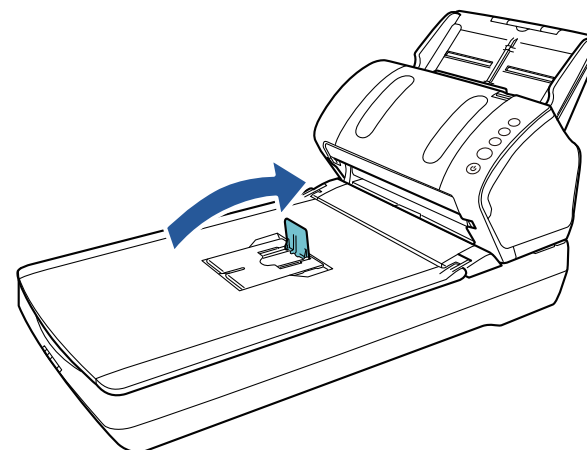
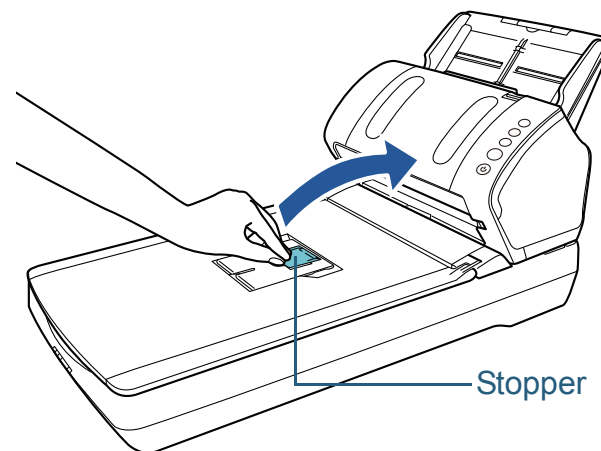


ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

■ A6 (Hochformat)/A5 (Querformat) oder kleiner

1 Heben Sie den Stopper hoch.



ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

1.8 Energiesparmodus

Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.

Wird der eingeschaltete Scanner für länger als 15 Minuten nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in den Energiesparmodus über.

Sobald der Scanner in den Energiesparmodus geht, erlischt die Funktionsnr.-Anzeige des Bedienfeldes. Die [Power] Taste leuchtet weiterhin grün auf.

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfeldes.
Beachten Sie, dass der Scanner ausgeschaltet wird, wenn Sie die [Power] länger als 2 Sekunden drücken.
- Führen Sie einen Scan über eine Anwendung aus

Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Dadurch wird der Energieverbrauch bis zum nächsten Scanvorgang reduziert. Damit sich der Scanner nicht automatisch abschaltet, entfernen Sie die Markierung aus dem [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels. Für weitere Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 165).

Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld, um nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 24).

ACHTUNG

- Der Scanner geht nicht in den Energiesparmodus über, wenn sich ein Dokument im Papierpfad befindet. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte das Dokument.
Für weitere Details, siehe "[7.1 Papierstau](#)" (Seite 93).
- Bei einigen Anwendungen wird der Scanner eventuell nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung bevor Sie den Scanners einschalten.

HINWEIS

- Mit dem Software Operation Panel kann die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus geändert werden.
Für weitere Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 165).
- Für Details über das Bedienfeld siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 52).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Abläufe des Scannens.

Um den Scanner zum Scannen von Dokumenten verwenden zu können, benötigen Sie einen Scannertreiber sowie eine Anwendung die den Treiber unterstützt.

Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

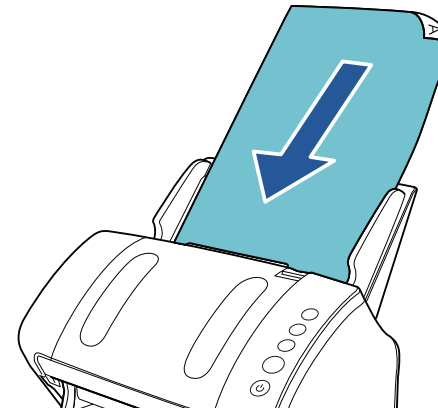
- Scannertreiber
 - PaperStream IP (TWAIN)
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 32-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
 - PaperStream IP (TWAIN x64)
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 64-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
 - PaperStream IP (ISIS) für fi-71xx/72xx
Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.
- Bildscananwendung
 - PaperStream Capture
Eine Bildscananwendung, die sowohl den Treiber PaperStream IP (TWAIN) als auch PaperStream IP (ISIS) für fi-61xxZLA/fi-62xxZLA unterstützt. Einstellungen können wie gewünscht durch Festlegen der Scaneinstellungen als Dokumentenprofile benutzerdefiniert geändert werden.
 - ScanSnap Manager for fi Series
Eine Bildscananwendung, die die Treibereinstellungen gemäß ScanSnap Manager for fi Series verwendet. PaperStream IP (TWAIN) Treiber ist für diese Anwendung erforderlich. Mit dieser Anwendung können Sie eine Bilddatei (eine PDF, JPG oder durchsuchbare PDF-Datei) einfach per Knopfdruck erstellen.

HINWEIS

- Weitere Informationen zum Scannertreiber finden Sie in der PaperStream IP Treiberhilfe.
- Weitere Informationen zur Bildscananwendung finden Sie in der PaperStream Capture Hilfe.

Im Folgenden wird das Scannen beschrieben.

- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 24).
- 2** Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 38).

- 3** Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

- 4** Wählen Sie einen Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.
- 5** Wählen Sie einen Scanner.
Vergewissern Sie sich, dass das Scannermodell am PC angeschlossen ist.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scanners eventuell nicht notwendig.
- 6** Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.
- 7** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

ACHTUNG

Entfernen Sie während der Scannerkommunikation mit dem Computer (z. B. während des Scannens) nicht das USB-Kabel oder melden sich vom aktuellen Benutzerkonto ab.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

2.1 Dokumente in den ADF einlegen	39
2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7240)	41
2.3 Dokumente für das Scannen	42

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

**Einlegen von
Dokumenten**

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

2.1 Dokumente in den ADF einlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den ADF.

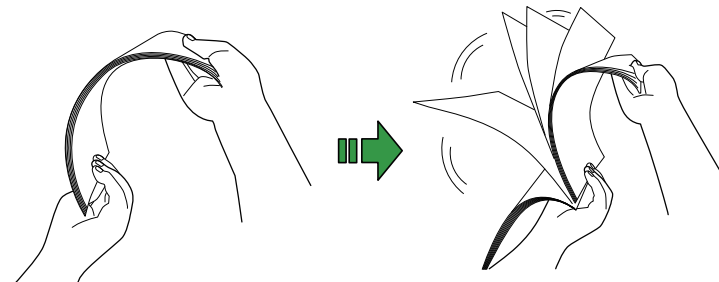
Vorbereitung

HINWEIS

Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe ["2.3 Dokumente für das Scannen"](#) (Seite 42).

- 1 Wenn Sie mehrere Blätter zusammen einlegen, überprüfen Sie bitte die Blattformate.
 - 1 Prüfen Sie ob die zu ladenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Größen haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.
Sollten die einzelnen Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, siehe ["Konditionen für das Scannen gemischter Stapel"](#) (Seite 48) oder ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten"](#) (Seite 57).
 - 2 Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Bis zu 80 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m² und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 8 mm).
Für weitere Details, siehe ["Ladekapazität"](#) (Seite 45).

- 2 Lockern Sie die Dokumente auf.
 - 1 Greifen Sie den Dokumentenstapel, und achten dabei darauf, dass dessen Stärke 8 mm nicht überschreitet.
 - 2 Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



- 3 Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Dokumente.
- 5 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

HINWEIS

Für weitere Details über das Auflockern von Dokumenten, siehe den Error Recovery Guide.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

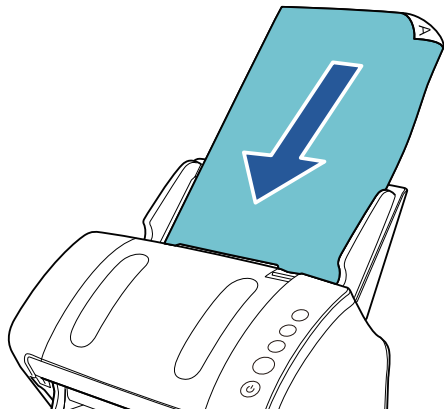
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Einlegen von Dokumenten

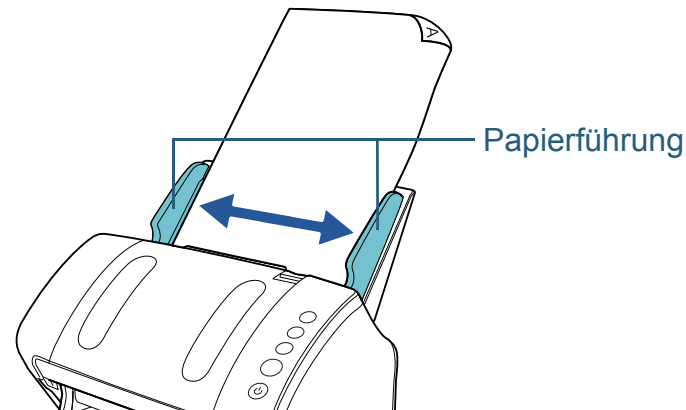
- 1** Ziehen Sie (je nach Dokumentenlänge) die Erweiterungen des Papierschachts heraus.
Für weitere Details, siehe "1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)" (Seite 28).
- 2** Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an.
Für weitere Details, siehe "1.7 Einstellung des Ausgabefaches" (Seite 29).
- 3** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



ACHTUNG

Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern. Sollten Mehrfacheinzüge oder Einzugsfehler vermehrt auftreten, verringern Sie bitte die Blattzahl des Stapels.

- 4** Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.
Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem Dokument.
Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg eingezogen.



- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

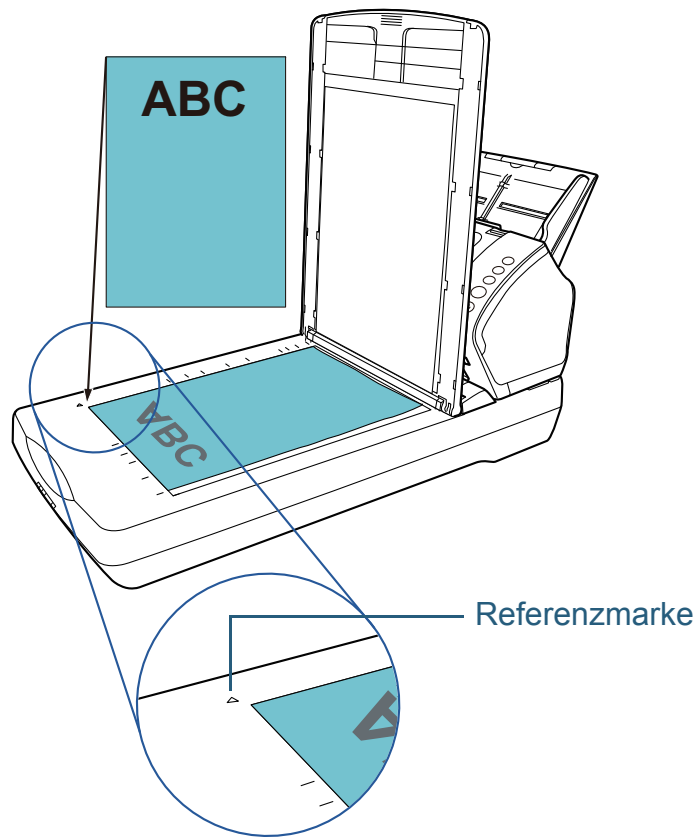
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7240)

- 1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)" \(Seite 27\)](#).
- 2** Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage auf.
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.
- 3** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)" \(Seite 27\)](#).
- 4** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

2.3 Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

ADF	<ul style="list-style-type: none"> ● Maximum <ul style="list-style-type: none"> - A4 (Hochformat) (210 × 297 mm) - Legal (8.5 × 14 in.) - Lange Seite (*1) (216 × 863 mm, 216 × 5588 mm) ● Minimum 50,8 bis 54 mm
Flachbett [fi-7240]	<ul style="list-style-type: none"> ● Maximum 216 bis 297 mm

*1: Abhängig von der Anwendung oder den Scaneinstellungen für den Scannertreiber, kann für das Scannen nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.
Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

Konditionen

Papiertyp

Folgende Papiertypen werden empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie vor dem Scannen erst einige Blätter, um zu sehen, ob diese problemlos eingezogen werden können.

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:

- 27 bis 413 g/m²
- 127 bis 209 g/m² für A8
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten

Sicherheitshinweise

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Dünnes Papier

- Fotos oder Fotopapier

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als 50,8 × 54 mm
- Dokumente breiter als 216 mm
- Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien (Papier und Plastikkarten können gescannt werden)
- Wichtige Dokumente, die nicht beschädigt oder verschmutzt werden dürfen.

ACHTUNG

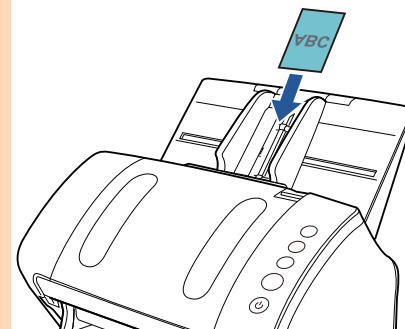
- Da graphitfreies Papier chemische Substanzen enthält die den Rollen des Scanners schaden können, sollten Sie folgendes beachten:

Reinigung : Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle. Für weitere Details, siehe "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 73).

Austausch von Verbrauchsmaterialien: : Verglichen mit dem Scannen von holzanteiligen Dokumenten, kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.

- Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
- Wenn Dokumente mit aufgeklebten Fotos oder Notizen gescannt werden, können diese Anlagen die Rollen beim Scannen beschädigen.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z.B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
- Die LED-Lichtquelle leuchtet beim Scannen von Hochglanzpapier auf.

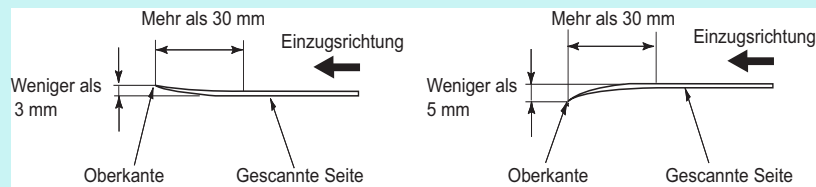
- Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes:
 - Bis zu drei Plastikkarten können in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.Beachten Sie, dass für geprägte Karten jeweils nur eine Plastikkarte eingelegt werden kann.



- Es wird empfohlen die, Plastikkarten nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht einzulegen.
- Karten sollten folgenden Spezifikationen entsprechen:
 - ISO7810 ID-1 Typ
 - Größe : 85,6 × 53,98 mm
 - Stärke : 1.4 mm oder weniger
 - Material : PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)Vergewissern Sie sich zuvor, ob die Karte gescannt werden kann.
- Starre Karten können eventuell nicht korrekt eingezogen werden.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diesedurch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Plastikkarten können nicht gescannt werden, wenn der Indossierungsdrucker angeschlossen ist.
- Das Scannen sehr starker Dokumente (wie z. B. Plastikkarten) wird irrtümlich als Mehrfacheinzug erkannt. Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung.

HINWEIS

- Beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten, erhöhen Sie bitte die Helligkeit für das Scannen, um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten. Anderenfalls können sich Rückstände auf den Rollen ablagern, was zu Einzugsfehlern und Verschmutzungen der nachfolgenden Dokumente führen kann. Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 73).
- Wenn Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus vermehrt auftreten, siehe "[7.3 Problemlösungen](#)" (Seite 101).
- Wenn Sie Dokumente mit dem ADF scannen, achten Sie bitte darauf, dass die zuerst in den Scanner einzuziehenden Blattkanten nicht gewellt sind. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden:



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problemlö-
sungen

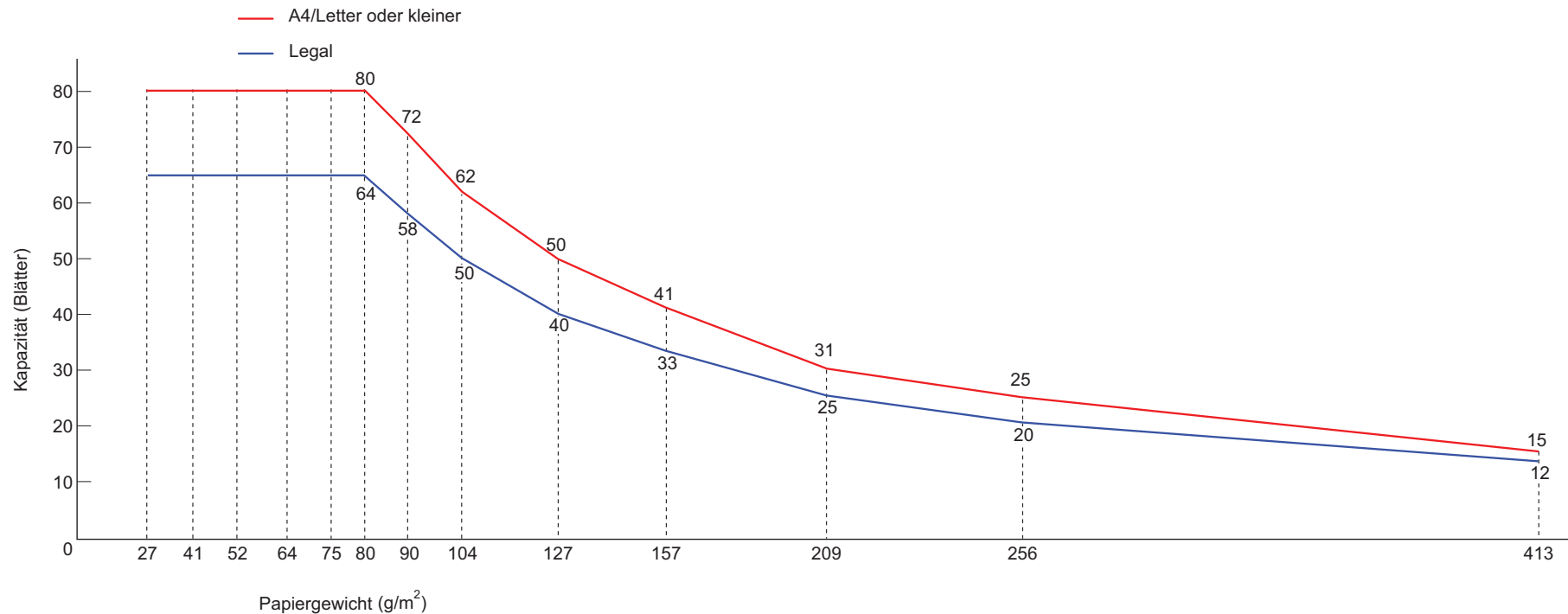
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Ladepazität

Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter. Siehe hierfür die folgende Graphik:

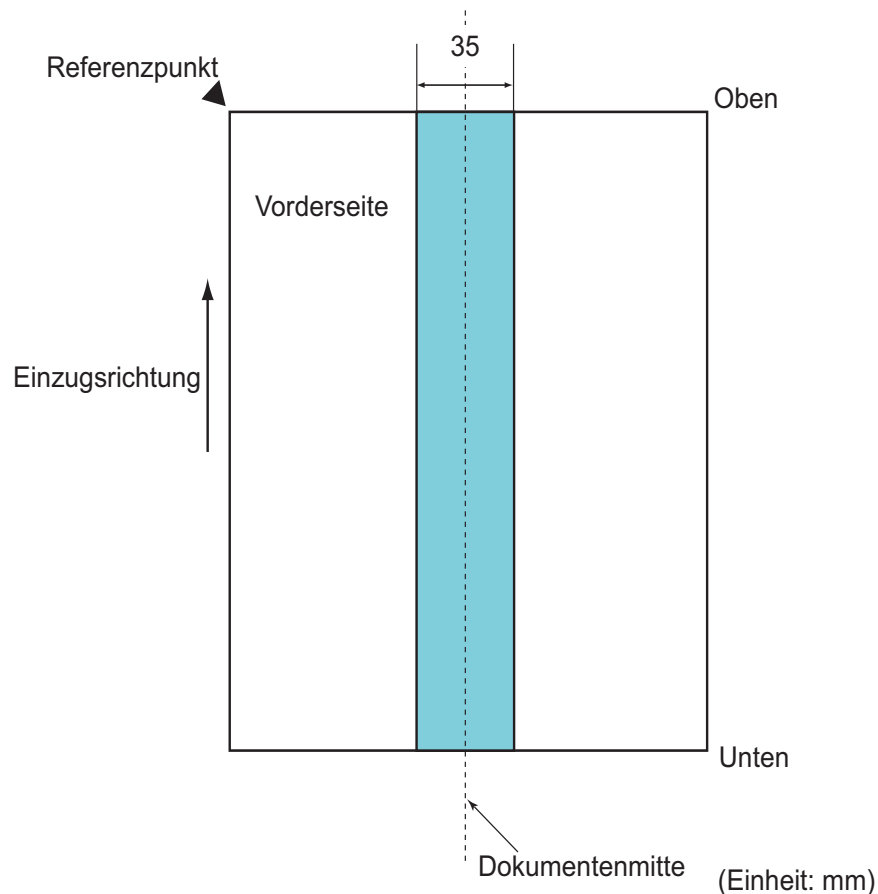


Einheit	Umrechnung												
	27	41	52	64	75	80	90	104	127	157	209	256	413
g/m ²	27	41	52	64	75	80	90	104	127	157	209	256	413
lb	7,2	11	14	17	20	21	24	28	34	42	56	68,6	110
kg	23	35	45	55	64,5	69	77,5	90	110	135	180	220	355

Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellblauen Bereich des folgenden Bildes Lochungen befinden kann ein Fehler auftreten. Solche Dokumente können über das Flachbett gescannt werden (fi-7240).

Abbildung 1



ACHTUNG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

HINWEIS

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Durch die Überprüfung der Dokumentenüberlappung, Dokumentenlängen oder beider Kriterien, werden Mehrfacheinzüge vom Scanner erkannt. Folgende Konditionen sind für eine akkurate Erkennung erforderlich.

Erkennung durch Überlappungsüberwachung

- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 46).
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 46).

Erkennung durch Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 46).

Erkennung durch Überlappungs- und Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 46).

- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 46).

ACHTUNG

- Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
- Bei der Überlappungserkennung werden beim Scannen starker Dokumente (z. B. Plastikkarten) diese irrtümlich als Mehrfacheinzug gewertet.
Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung.

HINWEIS

- Die Mehrfacheinzugserkennungsgenauigkeit kann für bestimmte Dokumente niedriger ausfallen. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.
- Für den in der "[Abbildung 1](#)" (Seite 46) schattiert dargestellten Bereich kann im Software Operation Panel auch eine Länge angegeben werden, für die Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden sollen.
Für weitere Details, siehe "[8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung](#)" (Seite 157).

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.

Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass die verwendeten Dokumente eingezogen werden können.

Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Breiten](#)" (Seite 57).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:
27 bis 413 g/m²

Haftungskoeffizient

Wir empfehlen, nur den gleichen Papiertyp des selben Herstellers zu verwenden.

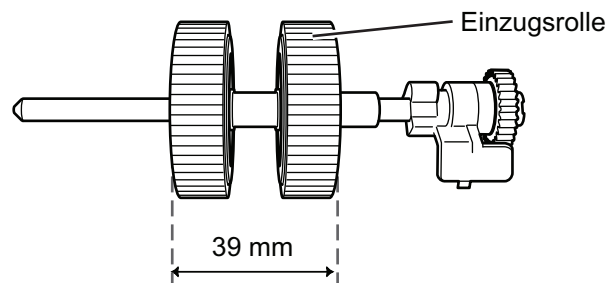
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller oder Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:

0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Verwenden Sie Papiergrößen, die von der 39 mm breiten Einzugsrolle (mittig) erfasst werden können.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen gemischter Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.

Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

ACHTUNG

- Beim Scannen gemischter Dokumente können Fehlwinkleinzüge vermehrt auftreten, da nicht alle Blätter im Stapel Kontakt zur Papierführung haben.
- Verwenden Sie für die Mehrfacheinzugserkennung nicht die Optionen [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung].

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

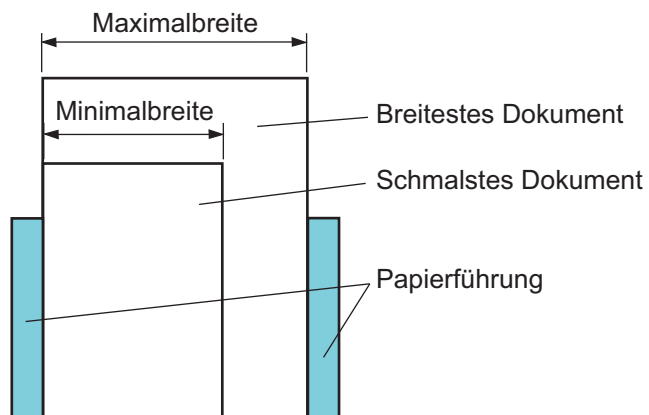
Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.
 Beachten Sie bitte, dass wenn Dokumente nicht gerade eingezogen werden, diese nicht vollständig gescannt oder Papierstaus verursacht werden.
 Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

Maximalgröße		LTR (P) Trägerblatt	A4 (P) A5 (L)	B5 (P) B6 (L)	A5 (P) A6 (L)	B6 (P) B7 (L)	A6 (P) A7 (L)	B7 (P) B8 (L)	A7 (P) A8 (L)	B8 (P)	A8 (P)
	Breite (mm) (*1)	216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Minimal- größe	LTR (P) Trägerblatt	216									
	A4 (P) A5 (L)	210									
	B5 (P) B6 (L)	182	Verfügbare Spanne								
	A5 (P) A6 (L)	149									
	B6 (P) B7 (L)	129									
	A6 (P) A7 (L)	105									
	B7 (P) B8 (L)	91									
	A7 (P) A8 (L)	74,3									
	B8 (P)	64,3									
	A8 (P)	52,5									

LTR: Letter
 (P) : Hochformat
 (L) : Querformat

*1: Folgende Abbildung zeigt das Einlegen des breitesten und schmalsten Dokuments des Stapels zwischen die Papierführung.



ACHTUNG

Die Formate B8 (Hochformat) und A8 (Hochformat) können nicht mit anderen Papiergrößen zusammen gescannt werden.

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

[Automatische Papiergrößenerkennung] funktioniert nicht für folgende Dokumente:

- Nicht rechteckige Dokumente

[Automatische Papiergrößenerkennung] kann für folgende Dokumente eventuell nicht korrekt ausgeführt werden:

- Dünnes Papier (52 g/m² oder weniger)
- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

- Trägerblatt (216 × 297 mm)
- A3 (297 × 420 mm) (*1)
- A4 (210 × 297 mm)
- A5 (148 × 210 mm)
- A6 (105 × 148 mm)
- B4 (257 × 364 mm) (*1)
- B5 (182 × 257 mm)
- B6 (128 × 182 mm)
- Postkarte (100 × 148 mm) (*2)
- Visitenkarte (91 × 55 mm, 55 × 91 mm) (*2)
- Letter (216 × 279,4 mm)
- Double Letter (279,4 × 431,8 mm) (*1)
- Benutzerdefinierte Größe
Breite: 25,4 bis 216 mm
Länge: 25,4 bis 297 mm

*1: Falten Sie das Dokument zum Scannen bitte entlang dessen Mittelachse.

*2: Sie können mit PaperStream IP (TWAIN) oder PaperStream IP (TWAIN x64) scannen.

Konditionen

Papiertyp

Folgender Papiertyp wird empfohlen:
Standard Bürodokumente

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:
Bis zu 127 g/m²
Bis zu 63,5 g/m², wenn entlang der Mittelachse gefaltet

Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte folgendes:

- Bis zu drei Trägerblätter können gleichzeitig zusammen eingelegt werden.
- Abhängig von dem Speicherplatz, den andere gleichzeitig ausgeführte Anwendungen in Anspruch nehmen, kann es sein, dass für das Scannen von doppelseitigen Dokumenten in hoher Auflösung nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Bestimmen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung.
- Auf dem Trägerblatt befindet sich ein Bereich mit einem schwarzweißen Muster. Achten Sie darauf, dass dieser nicht beschrieben, verschmutzt oder beschädigt wird. Andernfalls kann das Trägerblatt eventuell nicht korrekt erkannt werden.
- Legen Sie das Trägerblatt nicht verkehrt herum ein. Anderenfalls kann dies einen Papierstau verursachen und somit das Trägerblatt und das eingelegte Dokument beschädigen.
- Lassen Sie Ihr Dokument nicht für längere Zeit im Trägerblatt eingelegt. Anderenfalls kann somit die Tinte oder der Toner des Dokuments auf der Trägerblatt abfärben.
- Schützen Sie das Trägerblatt vor direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen, da dieses dadurch verformen kann.
- Ziehen oder falten Sie das Trägerblatt nicht.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt, da dies eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Scanners verursachen kann.
- Lagern Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche und stellen keine schweren Gegenstände darauf ab, da anderenfalls das Trägerblatt verformt werden kann.
- Geben Sie Acht, sich nicht an den Kanten des Trägerblattes zu schneiden.
- Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ungefähr 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) durch den Scanner laufen.
Das hierfür verwendete PPC-Papier kann auch unbedruckt sein.
- Papierstaus können auftreten, wenn Sie mehrere kleinformatige Dokumente (z. B. Fotos oder Postkarten) zusammen in das Trägerblatt eingelegt haben. Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument zum Scannen in das Trägerblatt einzulegen.

Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

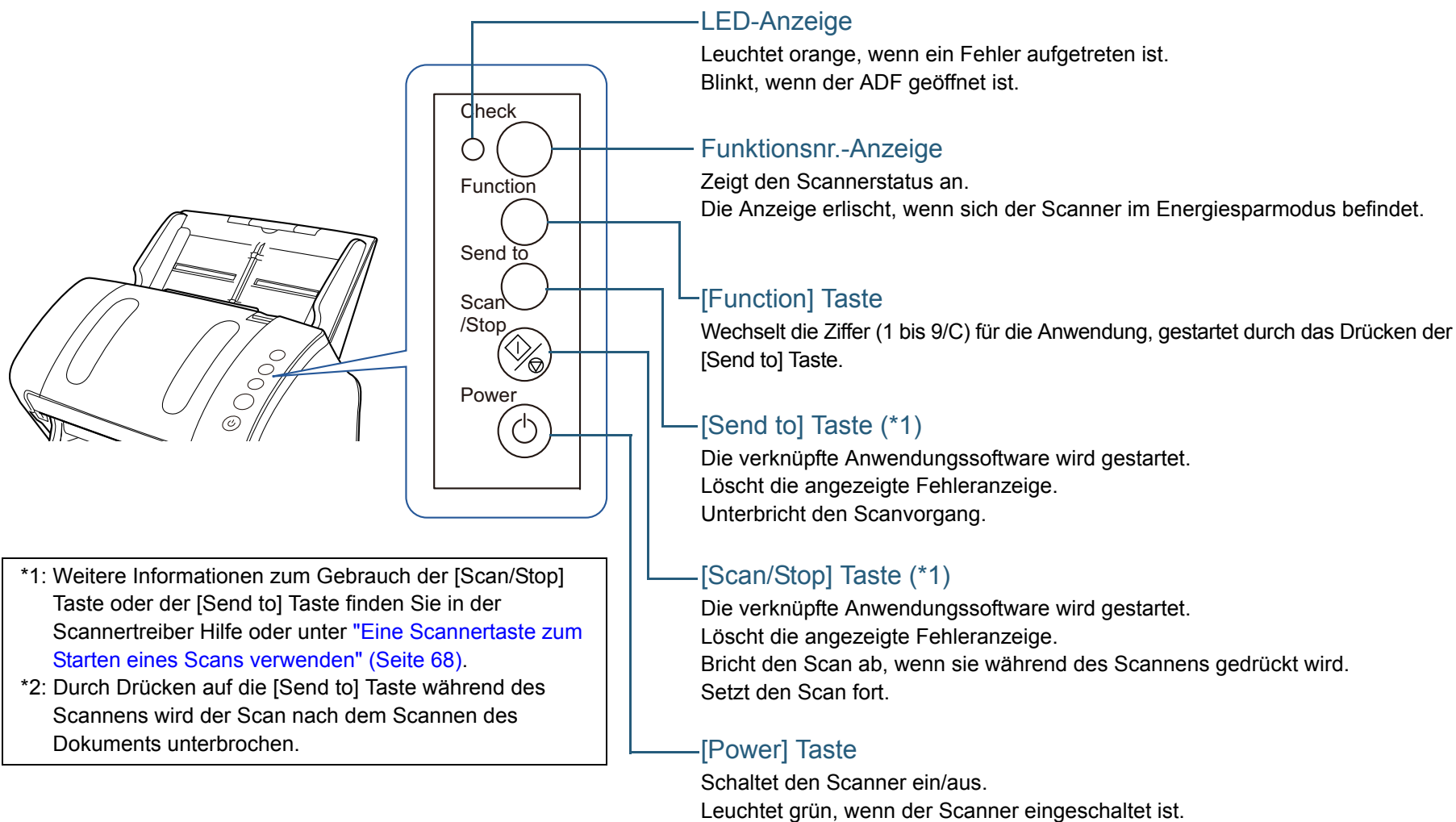
3.1 Bedienfeld.....	53
---------------------	----

[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)[Problembearbeitungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

3.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus einer Funktionsnr.-Anzeige, Tasten und LED-Anzeige.

Namen und Funktionen



*1: Weitere Informationen zum Gebrauch der [Scan/Stop] Taste oder der [Send to] Taste finden Sie in der Scannertreiber Hilfe oder unter "[Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden](#)" (Seite 68).

*2: Durch Drücken auf die [Send to] Taste während des Scannens wird der Scan nach dem Scannen des Dokuments unterbrochen.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Anzeigen auf der Funktionsnr.-Anzeige

Bildschirm	Beschreibung
8	Wird angezeigt, wenn der Scanner eingeschaltet ist.
P	Zeigt an, dass die Initialisierung ausgeführt wird, nachdem der Scanner eingeschaltet wurde.
0	Zeigt an, dass die Initialisierung ausgeführt und bald abgeschlossen wird, nachdem der Scanner eingeschaltet wurde.
1	Bereit zum Scannen. Zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde, nachdem der Scanner eingeschaltet wurde. Der Status wird als "Bereitschaftsstatus" bezeichnet.
Funktionsnummer (z.B. "1") Blinken	Nach Erkennen eines Mehrfacheinzugsv blinkt die Funktionsnummer. Dies zeigt an, dass der Vorgang, mit dem bestimmt werden soll, ob Überlappungsmuster gespeichert werden sollen, ausgeführt wird. Für weitere Details, siehe "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 70).
c Blinken	Zeigt an, dass der ADF im Bereitschaftsstatus geöffnet ist. In diesem Fall blinkt auch die LED-Anzeige. Ist der ADF geschlossen, kehrt die Anzeige zum Bereitschaftsstatus ("1") zurück. Weitere Informationen zum Schließen des ADF finden Sie unter "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 26). Kehrt die Anzeige nicht zum Bereitschaftsstatus ("1") zurück, auch wenn der ADF geschlossen ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Wird das Problem dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Bildschirm	Beschreibung
P Blinken	Zeigt an, dass die [Send to] Taste gedrückt und der Scan unterbrochen wurde. Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste und setzen den unterbrochenen Scan fort.
J U	Ein vom Benutzer behebbarer Fehler ist während des Scannens aufgetreten. Die Buchstaben "J" oder "U" und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Temporäre Fehler" (Seite 96). Drücken Sie in diesem Status auf die [Scan/Stop] oder die [Send to] Taste und kehren Sie in den Bereitschaftsstatus ("1") zurück.
E F C H A L	Ein Gerätefehler (Alarm) ist während der Initialisierung oder dem Scannen aufgetreten. Die Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Gerätefehler" (Seite 97). Drücken Sie in diesem Status auf die [Scan/Stop] oder die [Send to] Taste und kehren Sie in den Bereitschaftsstatus ("1") zurück. Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, sollte ein Alarm angezeigt werden. Wird das Problem dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Keine	Die Anzeige erlischt, wenn sich der Scanner im Energiesparmodus befindet.

Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden

Dieses Kapitel beschreibt Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

4.1 Überblick.....	56
4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	57
4.3 Erweitertes Scannen	67
4.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen.....	68

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des Bedienfelds**Verschiedene
Scanmethoden**

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

4.1 Überblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Scanmethoden aufgelistet.

Blätter verschiedener Typen und Größen scannen

- "Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" (Seite 57)
- "Dokumente größer als A4/Letter" (Seite 58)
- "Fotos und Ausschnitte scannen" (Seite 60)
- "Lange Seiten scannen" (Seite 62)
- "Scannen eines Buchs (fi-7240)" (Seite 63)
- "Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7240)" (Seite 65)

Erweitertes Scannen

- "Dokumente manuell in den ADF einziehen" (Seite 67)

Benutzerdefinierte Scannereinstellungen

- "Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" (Seite 68)
- "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 70)

Informationen zu ändern Scanmethoden finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten

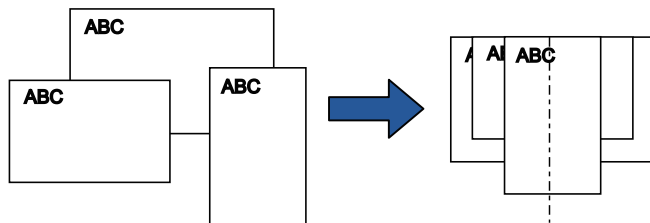
ACHTUNG

Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass kleinformatige Dokumente nicht oder schräg eingezogen werden. Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter "[Konditionen für das Scannen gemischter Stapel](#)" (Seite 48).

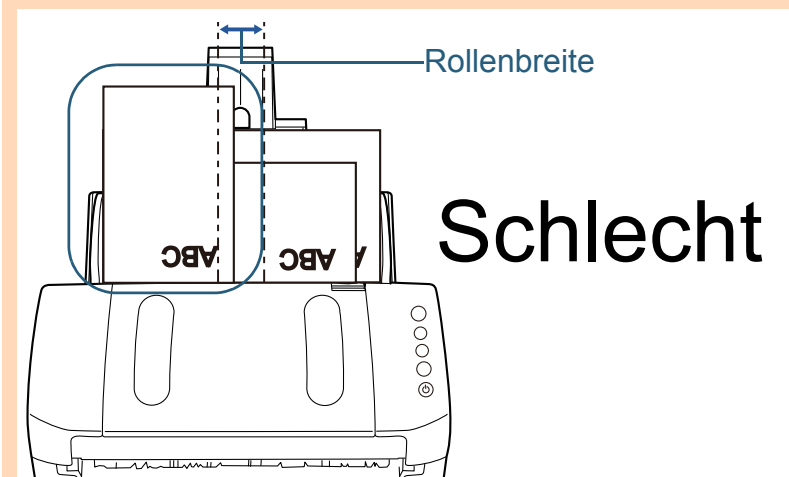
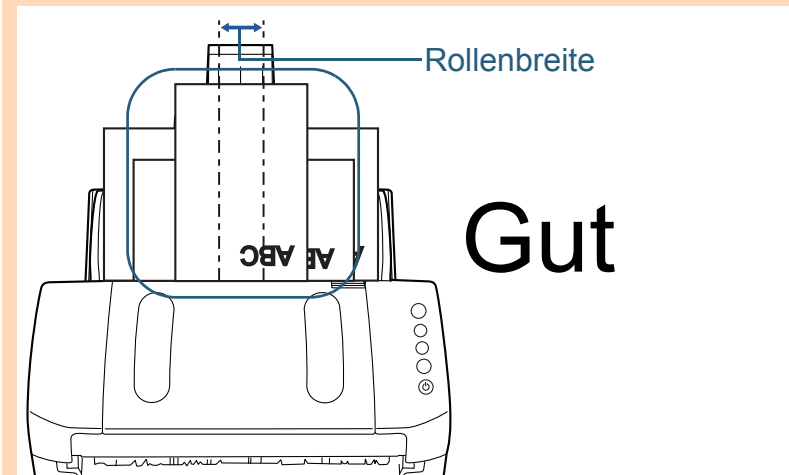
- 1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.



- 2 Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Blatt im Stapel an. Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 38).

ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass alle Blätter unter der Einzugsrolle liegen und somit von dieser erfasst werden können. Anderenfalls können einige Dokumente verdreht sein und nicht eingezogen werden.



- 3** Passen Sie das Ausgabefach an das längste Dokument an.
Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Größen](#)" (Seite 33).
- 4** Zur automatischer Papiergrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

Dokumente größer als A4/Letter

Dokumente in einem größeren Format als A4/Letter (z. B. A3 oder B4) können mit dem Trägerblatt gescannt werden. Großformatige Dokumente können gescannt werden, indem Sie diese zur Hälfte gefaltet in das Trägerblatt einlegen und dann im Duplex-Modus scannen, Die beiden Hälften des Dokuments werden daraufhin in einem Bild zusammengefasst.

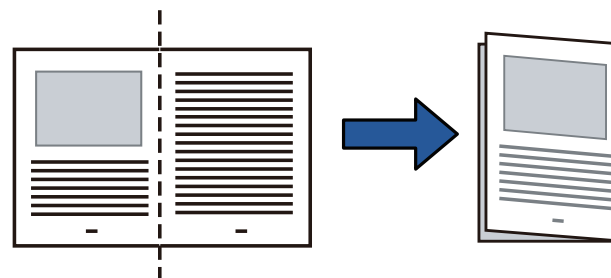
ACHTUNG

Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Für eine hohe Bildqualität wird die Verwendung des Trägerblattes nicht empfohlen.

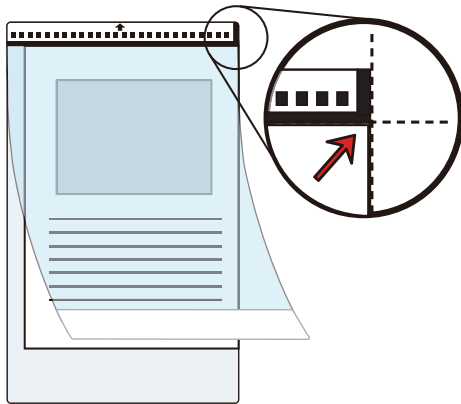
HINWEIS

Dokumente kleiner als A4 können ebenso gescannt und zusammengefasst werden.
Legen Sie in diesem Fall das doppelseitige Dokument, das kleiner als A4 ist, während Schritt 2 in das Trägerblatt ein.

- 1** Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.
 - 1 Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
Anderenfalls kann sich das Dokument verschieben und somit das Ausgabebild verzerren.



- Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.
Richten Sie die Faltkante am rechten Rand des Trägerblatts so aus, dass das Dokument an dessen oberen rechten Ecke anliegt.

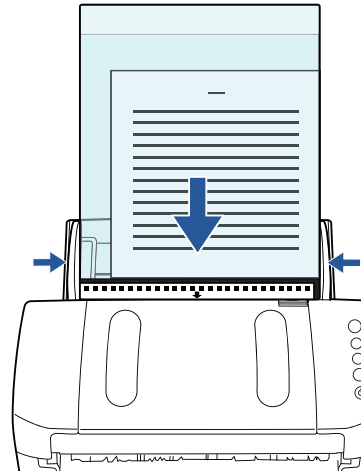


HINWEIS

An der Vorderseite des Trägerblatts befindet sich rechts vom schwarzweißen Muster eine starke vertikale Linie.

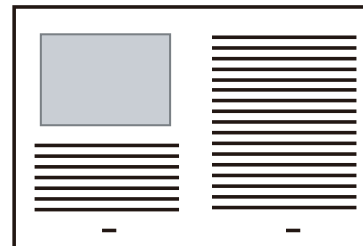
- Legen Sie das Trägerblatt nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



- Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

- Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.
⇒ Die Bilder auf der Vorder- und Rückseite werden in einem Bild zusammengefasst.



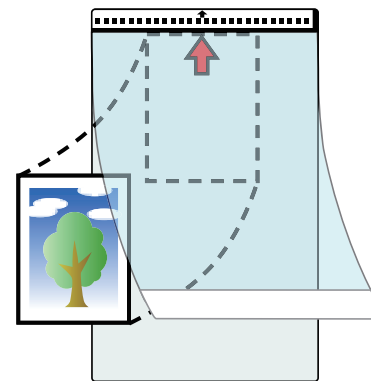
ACHTUNG

- Es ist möglich, dass eine Linie oder Lücke zwischen dem Vorder- und Rückseitenbild erscheint.
Scannen Sie starkes Papier, erscheinen Bilder möglicherweise am oberen Rand verzerrt.
Dem kann wie folgt entgegengewirkt werden:
 - Falten Sie das Dokument sauber und genau
 - Richten Sie die Blattkanten des Dokuments bündig an den Trägerblattkanten aus
 - Drehen Sie das Trägerblatt um und scannen es dann erneut.
- Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatisch] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße (A3, B4 oder Double Letter) gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass je nach Dokument die Bildgröße kleiner als das Originaldokument ausfallen kann.
Beispiel: Wenn Sie ein A3 Dokument scannen, in dessen Mitte Inhalte der Größe A4 gedruckt sind
⇒ Das Bild wird in A4 ausgegeben.
Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].
- Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Sollte dies der Fall sein, legen Sie das Dokument so ein, dass dessen Rand sich innerhalb 1 mm vom Trägerblattrand befindet.
- Wenn [Schwarz/Weiß] für den [Bildmodus] bestimmt ist, kann es sein das die Ränder um das Bild Schwarz erscheinen.

Fotos und Ausschnitte scannen

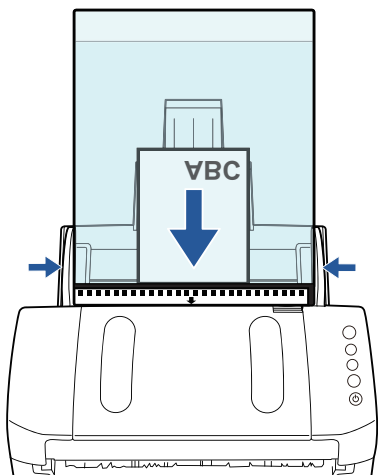
Mit dem Trägerblatt können Sie auch Dokumente scannen, die nicht direkt über den ADF eingezogen oder eventuell beim direkten Einzug beschädigt werden können (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte).

- 1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.
Legen Sie das Blatt mittig an der Oberkante des Trägerblatts an.



2 Legen Sie das Trägerblatt wie im Folgenden dargestellt nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

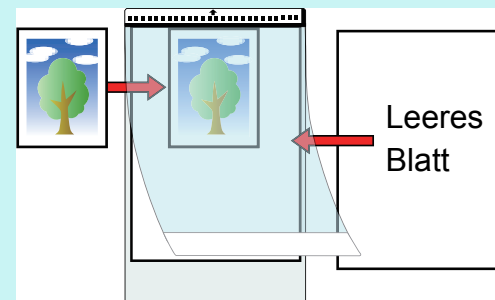
ACHTUNG

- Das Bild wird mittig im unter [Papiergröße] eingestellten Format ausgegeben.
 - Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatisch] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass abhängig von Zustand des gescannten Dokuments dessen Ausgabebild kleiner als die Originalgröße ausfallen kann, bzw. dass Bildbereiche im Ausgabebild verloren gehen können. Beispiel: Wenn ein A5-Bild in der Mitte eines A4-Dokuments gedruckt ist
⇒ Das Bild wird in A5 ausgegeben.
- Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].

HINWEIS

In folgenden Fällen legen Sie bitte beim Scannen ein leeres (weißes) Blatt Papier hinter das Dokument.

- Das Ausgabebild wird nicht in der korrekten Größe ausgegeben, wenn [Automatisch] in der [Papiergröße] Auswahlliste ausgewählt ist
- Die Objektkonturen weisen Schatten auf.
- Es erscheinen schwarze Linien um das Objekt, dessen Form verschwommen ist.
- Farben außerhalb des Dokuments erscheinen im gescannten Bild.



Lange Seiten scannen

Dokumente mit einer Länge von 5588 mm können als Überlänge gescannt werden.

Die scanbare Bildgröße kann sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

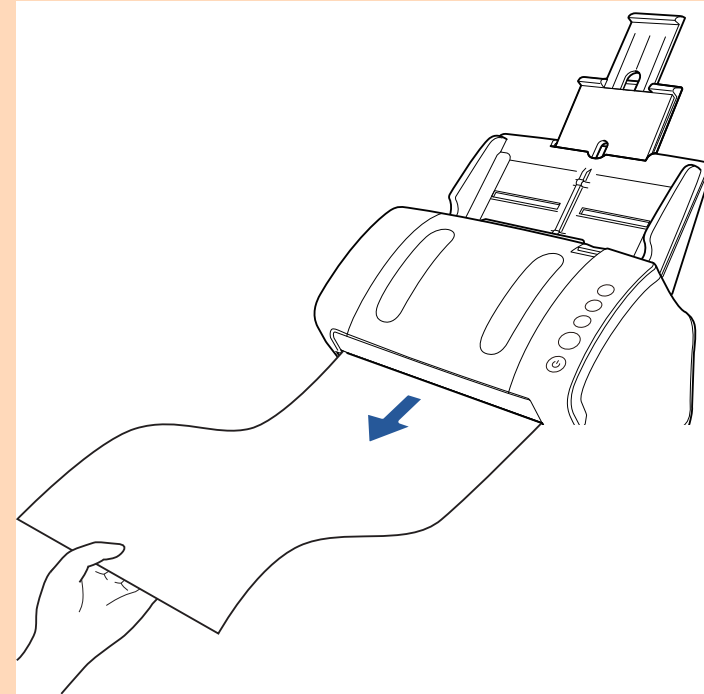
- 1 Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 38).

ACHTUNG

- Legen Sie Dokumente mit Überlängen jeweils nur einzeln in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:
 - Einlegen
Stützen Sie das Dokument mit Ihrer Hand ab, um ein Herunterfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.



- Entfernen
Versichern Sie sich, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Herunterfallen des Dokuments zu vermeiden.



HINWEIS

Führen Sie zum Scannen von überlangen Dokumenten (länger als A4/Letter) folgendes aus:

- Ziehen Sie die Schachterweiterungen vollständig heraus.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 28).
- Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an.
Für weitere Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 29).

- 2 Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

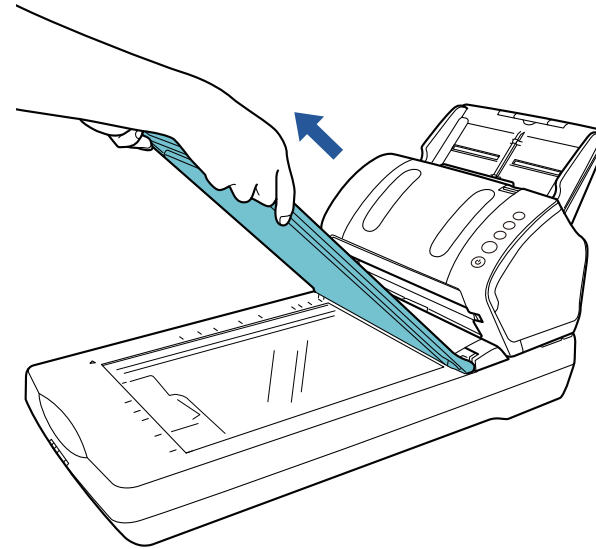
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

- 3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

Scannen eines Buchs (fi-7240)

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)" \(Seite 27\)](#).
- 2 Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

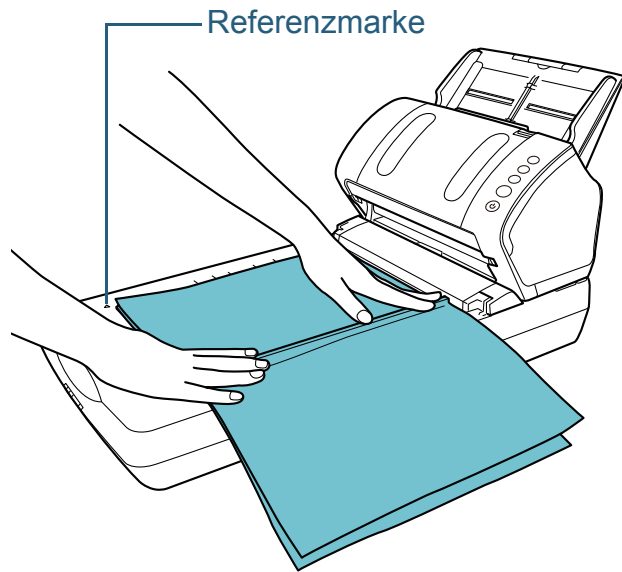
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

3 Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenaufgabe des Flachbetts.

Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



4 Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

5 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

ACHTUNG

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

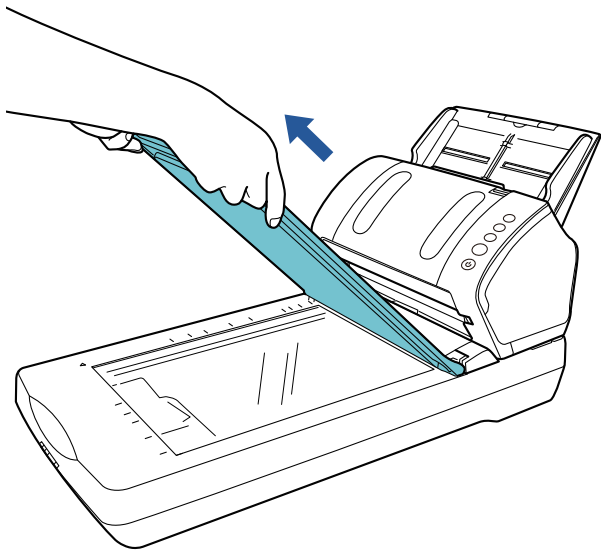
6 Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.

7 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)"](#) (Seite 27).

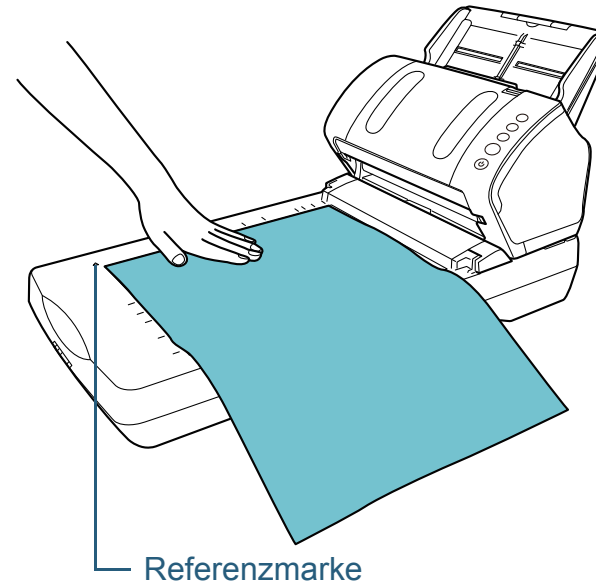
Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7240)

1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7240)" (Seite 27).

2 Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



3 Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenaufgabe des Flachbetts.
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



4 Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

5 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



ACHTUNG

Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

ACHTUNG

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

- 6** Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.
- 7** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)](#)" (Seite 27).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

**Verschiedene
Scanmethoden**

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

4.3 Erweitertes Scannen

Dokumente manuell in den ADF einziehen

Dokumente können auch manuell Blatt für Blatt in den ADF eingelegt und eingezogen werden.

Beim automatischen Einzug stoppt das Scannen normalerweise erst, wenn alle im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Blätter gescannt wurden. Beim manuellen Einzug wartet der Scanner für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument. Das Scannen wird solange fortgesetzt, bis innerhalb der Wartezeit kein weiteres Dokument mehr eingelegt wird.

Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.

Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen die Inhalte der einzelnen Dokumente einsehen möchten.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die beim automatischen Einzug leicht einen Papierstau oder Mehrfacheinzug auslösen.
- Wenn Sie fortlaufend Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte).

1 Aktivieren Sie den manuellen Einzug im Software Operation Panel.

Für weitere Details, siehe "[Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus \[Zeitüberschreitung für manuellen Einzug\]](#)" (Seite 164).

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 38).

3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

⇒ Nach dem Scannen des Dokuments drehen Sie die Rollen im ADF solange, wie im Software Operation Panel als Wartezeit für das nächste Dokument festgelegt wurde.

4 Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

⇒ Das Dokument wird gescannt.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu scannende Dokumente.

⇒ Das Scannen wird gestoppt, wenn innerhalb der festgelegten Wartezeit kein neues Blatt mehr eingelegt wird.

HINWEIS

- Durch das Drücken der [Scan/Stop] Taste auf dem Bedienfeld während der Scanner auf das nächste einzulegende Dokument wartet, wird der Scanvorgang sofort gestoppt.
- Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

4.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen

Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden

Die [Scan/Stop] Taste und die [Send to] Taste des Bedienfelds können so konfiguriert werden, dass ein Scan per Tastendruck wie gewünscht ausgeführt werden kann.

Für die Konfiguration dieser Einstellung müssen Sie zuerst die gewünschten Anwendungen der [Scan/Stop] Taste und der [Send to] Taste zuteilen.

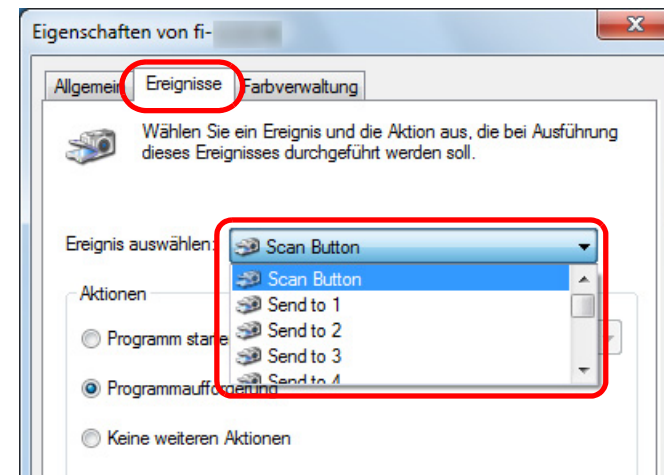
Computereinstellung

- 1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.
Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie unter "Anschließen der Kabel" im Los Geht's. Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 24).

- 2 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds

- Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].
- Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App Leiste und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
- Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren linken Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.

- 3 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].
⇒ Das [Geräte und Drucker] Dialogfeld erscheint.
- 4 Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann [Scannereigenschaften] aus dem angezeigten Menü.
⇒ Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die [Ereignisse] Registerkarte und wählen Sie dann ein Ereignis aus.
Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.



Mit dieser Funktion können die folgenden Ereignisse eingestellt werden:

- [Scan Button]
Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste
- [Send to 1] bis [Send to 9]
Wenn die Funktionsnr.-Anzeige eine Ziffer (1 bis 9) anzeigt, drücken Sie auf die [Send to] Taste

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

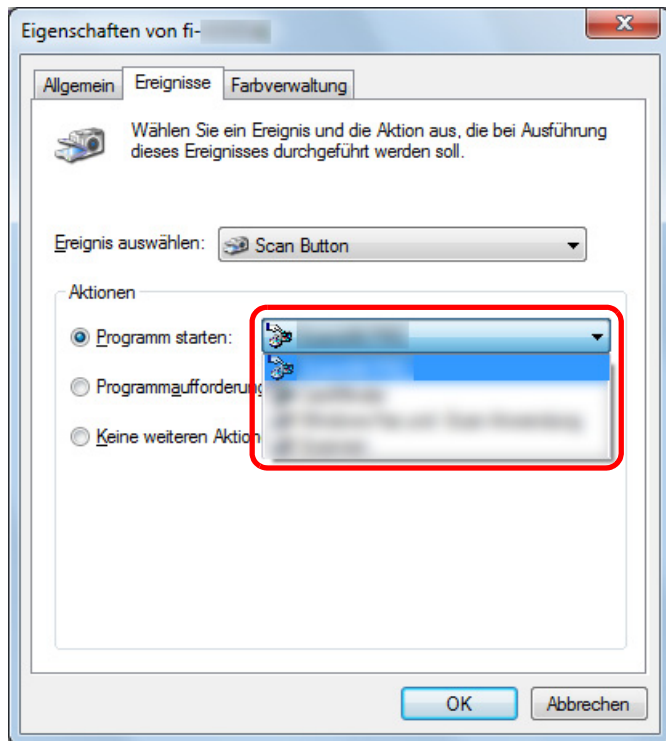
Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

6 Wählen Sie eine Anwendung die über das Scannertastereignis gestartet werden soll, sowie eine durchzuführende Operation.

Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Anwendung aus dem rechts angezeigten Menü.



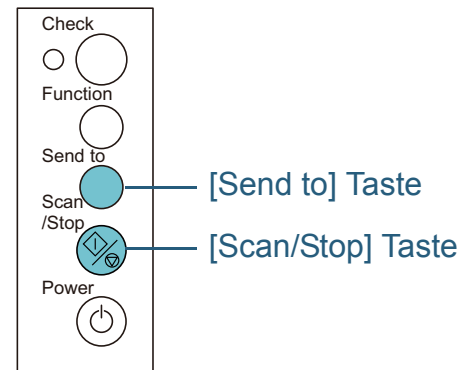
7 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Computereinstellung somit abgeschlossen. Fahren Sie mit der Konfiguration der Scannereinstellungen fort.

HINWEIS

Zur Konfiguration mehrerer Ereignisse, wiederholen Sie bitte die Schritte 4 bis 7.

Scannereinstellung



- Verwendung der [Scan/Stop] Taste
Es sind keine speziellen Einstellungen erforderlich.
⇒ Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste, um die ausgewählte Anwendung zu starten.
- Verwendung der [Send to] Taste
Drücken Sie die [Funktion] Taste, um die Ziffer in der Funktionsnr.-Anzeige zu ändern.
Passen Sie die Ziffer an das im Computer eingestellte Ereignis an ([Send to 1] bis [Send to 9]).
Um z.B. das ([Send to 2] Ereignis auszuführen, ändern Sie die in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigte Ziffer auf "2".
⇒ Drücken Sie die [Send to] Taste, um die ausgewählte Anwendung zu starten.

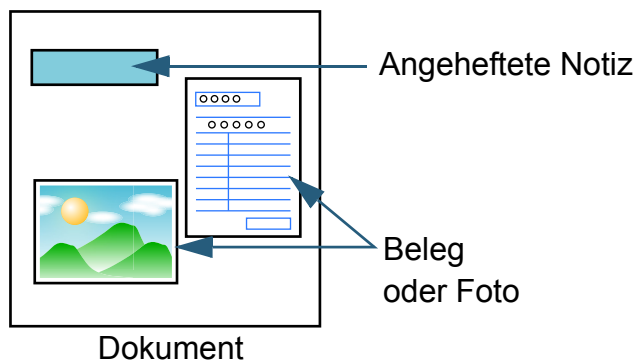
HINWEIS

- Für Details über das Bedienfeld siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 52).
- Jedes mal, wenn die [Funktion] Taste gedrückt wird, ändert sich die Anzeige wie folgt: "1, 2, 3, ... 9, C, 1, 2, 3, ...". Die Ziffer zwischen 1 und 9 entspricht dem im Computer eingestellten Ereignis ([Send to 1] bis [Send to 9]). "C" entspricht dem Software Operation Panel. (Die Einstellungen können nicht geändert werden.)

Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren

Wenn Sie Dokumente mit angebrachten oder aufgeklebten Fotos, Memos oder Zetteln scannen, werden solche Dokumente beim Einzug irrtümlich als Mehrfacheinzug interpretiert und somit das Scannen unterbrochen. Verwenden Sie zum Scannen solcher Dokumente die "Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion".

Für diese Funktion stehen zwei Modi zur Verfügung. In einem Modus kann über das Bedienfeld des Scanners die Mehrfacheinzugserkennung unterdrückt werden. Im anderen Modus kann die Mehrfacheinzugserkennung automatisch umgangen werden, indem der Scanner die Position und Länge der Anlage (des angebrachten Bildes oder Zettels) speichert.



Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Folgende drei Modi stehen zur Verfügung:

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)	Bei jedem Auftreten eines Mehrfacheinzugs werden die Dokumente auf aufgeklebte Anlagen überprüft und das Scannen fortgesetzt.
Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf deren Blättern an gleicher Stelle ein Zettel (usw.) der gleichen Größe angebracht ist.
Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf denen an verschiedenen Stellen Zettel (usw.) in verschiedenen Formaten angebracht sind.

ACHTUNG

Sollte ein Mehrfacheinzug auftreten, kann dies zu einer Ausgabe irregulärer Bilder führen.

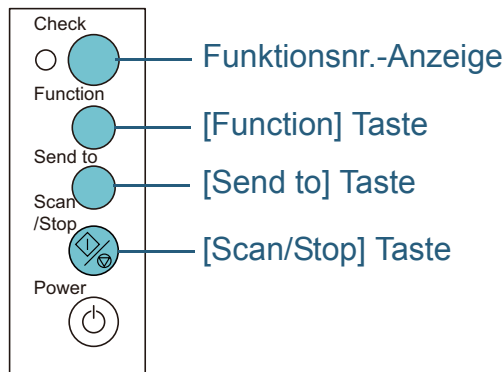
Wählen Sie den Modus im Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen \[Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion\]](#)" (Seite 163).

Vor der Verwendung dieser Funktion zu konfigurierende Einstellungen

Vor der Verwendung dieser Funktion konfigurieren Sie [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] für die Mehrfacheinzugserkennungsmethode wie folgt:

- Konfigurieren Sie die Einstellungen im Scannertreiber. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen im Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "[Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode \[Mehrfacheinzug\]](#)" (Seite 157).

Vorgehensweise



- 1 Nachdem ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist, drücken Sie entweder die [Send to] Taste zum Ausgeben des Dokuments aus dem Papierpfad oder öffnen den ADF zum Entfernen des Dokuments.



Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 2 Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 26).

Wird der ADF geschlossen, ändert sich die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld wie folgt:

- Wenn ein Mehrfacheinzug auftritt "J" und "2" erscheinen abwechselnd.
- Wenn ein Dokument ausgegeben wird Die Funktionsnummer blinkt.



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

- 3 Legen Sie die Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Wird ein Mehrfacheinzug anhand des Längenunterschieds erkannt, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus (drücken Sie nicht die [Menu] Taste).

Ist auf dem Dokument eine Anlage aufgeklebt (die wahrscheinlich den Mehrfacheinzugsfehler verursacht hat), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 4** Drücken Sie auf die [Funktion] Taste, vergewissern sich dann, dass die Funktionsnummer schneller blinkt und drücken Sie dann die [Scan/Stop] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.

Beachten Sie diesbezüglich, dass die Blinkgeschwindigkeit der Funktionsnummer jedes Mal, wenn Sie die [Funktion] Taste drücken, zwischen "langsamer" n schneller wechselt. Wird die Blinkgeschwindigkeit auf "schneller" eingestellt, operiert der Scanner in jedem Modus wie folgt:

ACHTUNG

Wechselt die Blinkgeschwindigkeit zwischen "langsamer" und "schneller" durch Drücken der [Funktion] Taste, halten sie die Taste mehr als fünf Sekunden gedrückt. Damit werden eventuell die gespeicherten Überlappungsmuster bzw. größten Überlappungslängen gelöscht.

- Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)
Das nächste Blatt wird ohne Mehrfacheinzugserkennung gescannt und ab dem zweiten Blatt werden dann Mehrfacheinzugsfehler gemäß den Einstellungen des Scannertreibers oder des Software Operation Panels erkannt.
- Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)
Der Scanner zeichnet die Position der Überlappung sowie deren Länge auf, sobald der erste Mehrfacheinzug erkannt wurde. Sollte daraufhin das gleiche Überlappungsmuster auf den folgenden Dokumenten erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).
- Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)
Der Scanner zeichnet die Länge des längsten als Mehrfacheinzug interpretierten Anhangs auf, und setzt das Scannen fort. Sollte daraufhin die gleiche (oder eine kürzere) Länge erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).

- *1: 8 Überlappungsmuster können in diesem Modus gespeichert werden. Bei der Erkennung des 33. Überlappungsmusters wird das zuerst erkannte Muster aus dem Speicher gelöscht.
- *2: Um die gespeicherten Überlappungsmuster bzw. größten Überlappungslängen zu löschen, halten sie die [Funktion] Taste mehr als fünf Sekunden gedrückt, während die Funktionsnummer blinkt. Nachdem das Löschen abgeschlossen ist, zeigt die Funktionsnr.-Anzeige "□" an. Somit können Überlappungsmuster gelöscht werden, die unbeabsichtigt gespeichert wurden. Beachten Sie jedoch, dass dadurch alle gespeicherten Muster vollständig gelöscht werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen


Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar


Kapitel 5 Tägliche Pflege


Dieses Kapitel behandelt die Reinigung des Scanners.


ACHTUNG

Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.



Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.




ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist.

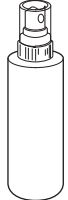
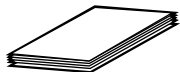

Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	74
5.2 Reinigen der Scanneraußenseite	76
5.3 Reinigen der Scannerinnenseite	77
5.4 Reinigen des Trägerblattes.....	83

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Befeuchten Sie ein Tuch oder Reinigungspapier mit diesem Reiniger und wischen damit den Scanner sauber. Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Verwenden Sie dieses nicht gewebte Reinigungsmaterial zusammen mit dem Reiniger F1.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Baumwollstäbchen		Im Handel erwerblich
Trockenes Tuch		

ACHTUNG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewähren, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Prokute vor der Benutzung.

Für weitere Informationen zu den Reinigungsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
ADF	Bremsrolle	Alle 5.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Plastikrolle	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Dokumentensensor	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
Flachbett (fi-7240)	Dokumentenfixierung	
	Dokumentenaufgabe	
	Plastikrahmen	

ACHTUNG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

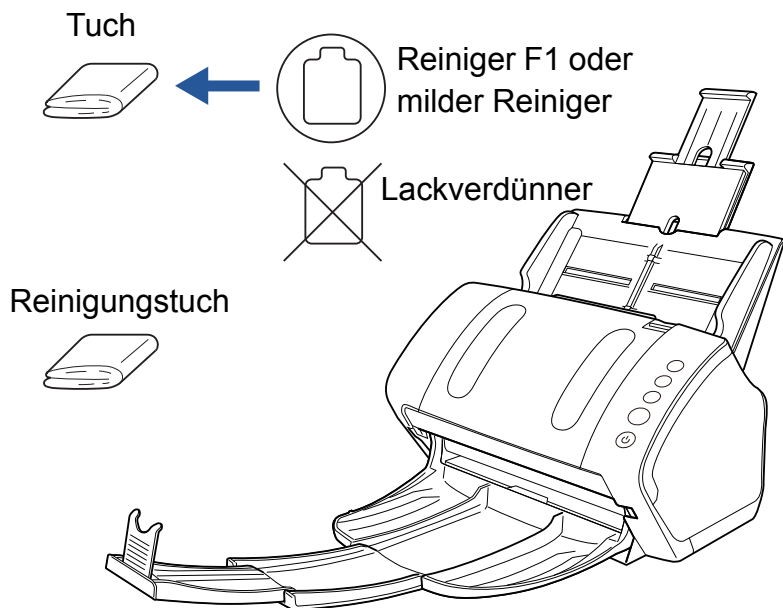
5.2 Reinigen der Scanneraußenseite

Reinigen Sie das Scanneräußere, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 (oder einem milden Reiniger) befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

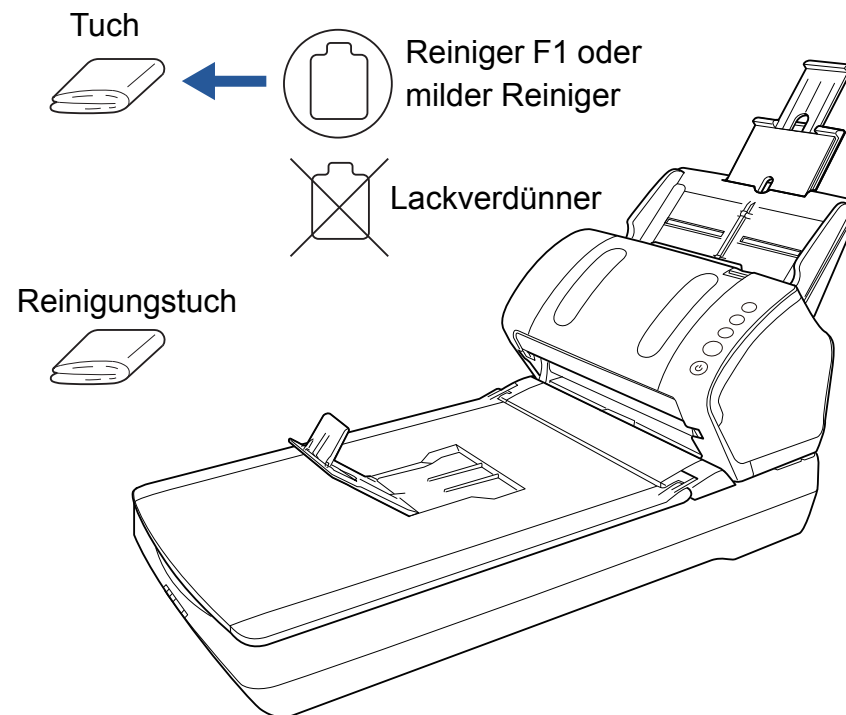
ACHTUNG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

fi-7140



fi-7240



5.3 Reinigen der Scannerinnenseite

Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)

Der ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.

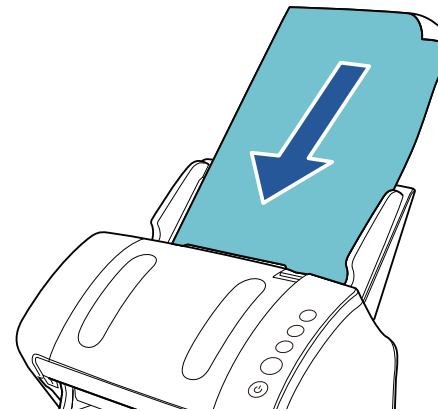
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen.

- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 24).
- 2** Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.
- 3** Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 28).

- 4** Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an. Für weitere Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 29).
- 5** Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

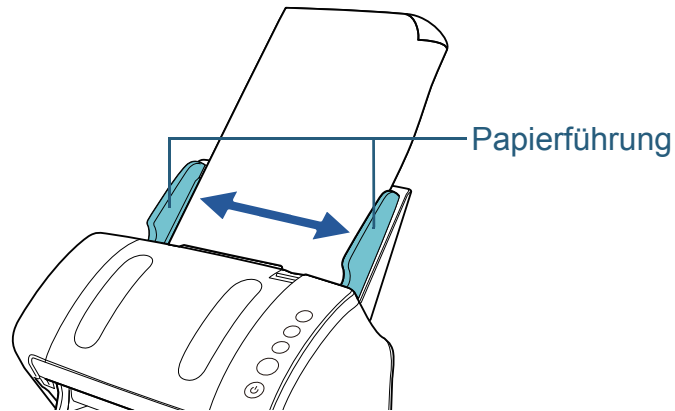
Anhang

Glossar

6 Passen Sie die Papierführung an die Breite des Reinigungspapiers an.

Achten Sie darauf, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Reinigungspapier verbleibt.

Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



7 Starten Sie eine für das Scannen verfügbare Anwendung scannen Sie das Reinigungspapier.

⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

8 Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück.

Für weitere Details, siehe ["Zurücksetzen der Blatzzähler" \(Seite 142\)](#).

Reinigen des ADF (mithilfe eines Tuchs)

Zur Reinigung des ADFs kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.



Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist.

Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

1 Schalten Sie den Scanner aus und warten mindestens für 15 Minuten.

Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" \(Seite 24\)](#).

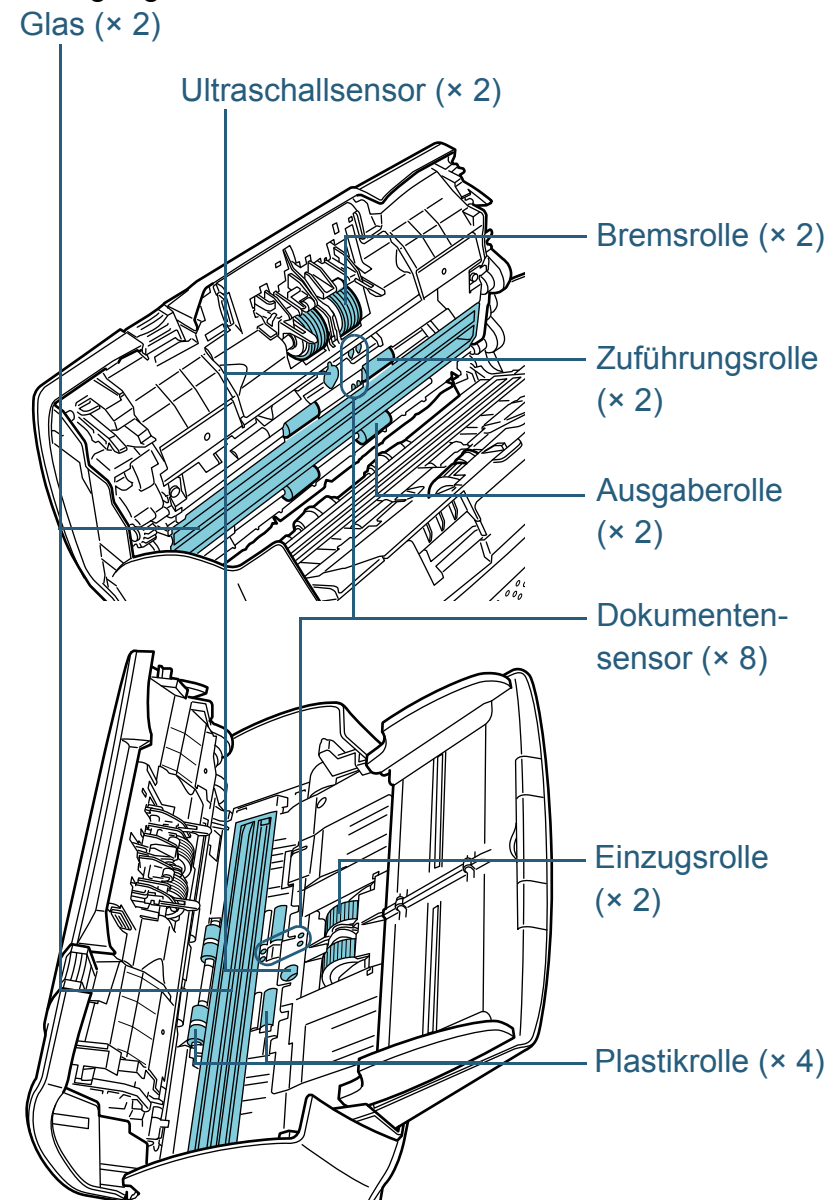
2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 26).



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

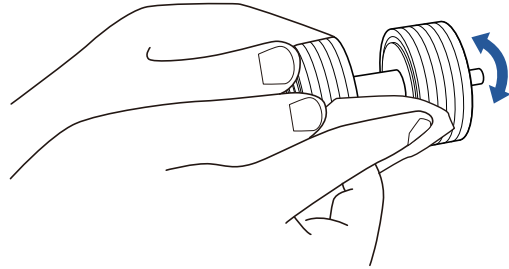
Glossar

Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Rolle aus dem Scanner.

Details zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter "[6.2 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 86).

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.



Einzugsrolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Plastikrolle (× 4)

Wischen Sie die Rollenoberfläche sorgfältig ab. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass der in der Mitte der Plastikrolle befestigte Schwamm nicht beschädigt wird.

Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasoberflächen.

ACHTUNG

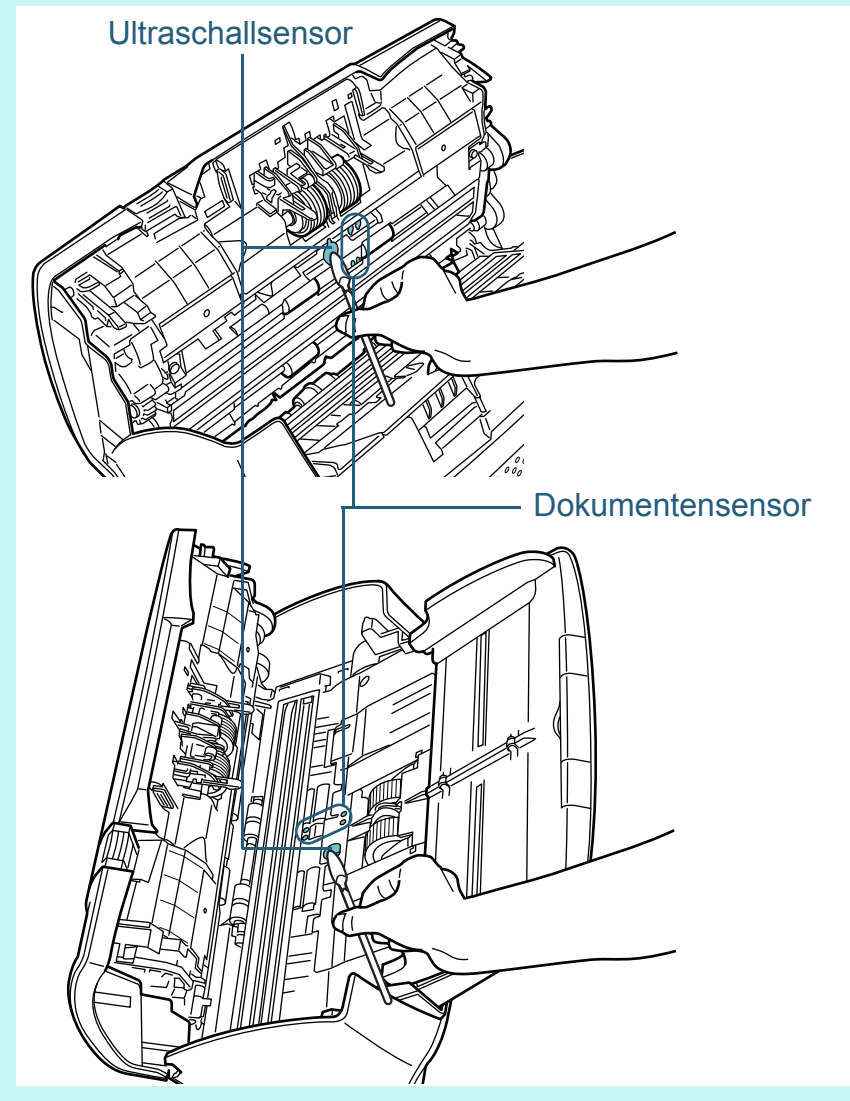
Senkrechte Streifen können im Ausgabebild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Ultraschallsensor (× 2)/Dokumentensensor (× 8)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Ultraschall-/Dokumentensensoren.

HINWEIS

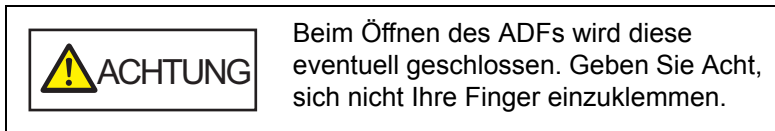
Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



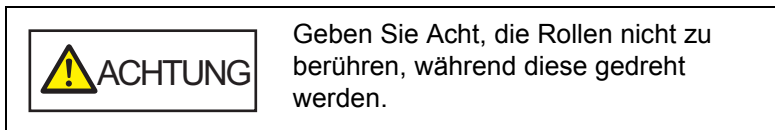
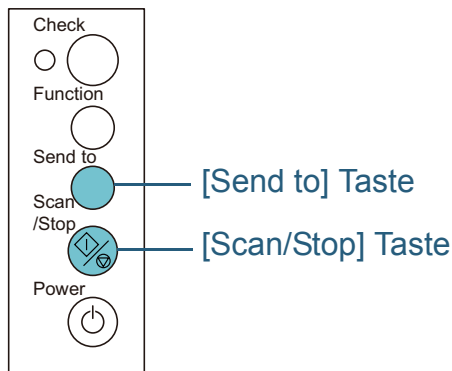
Zuführungsrolle (× 2)/ Ausgaberrolle (× 2)

Zum Reinigen der Zuführungs-/Ausgaberrollen muss der Scanner eingeschaltet sein.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite 24).
- 2 Öffnen Sie den ADF, nachdem auf der Funktionsnr.-Anzeige "1" des Bedienfelds angezeigt wurde.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 26).

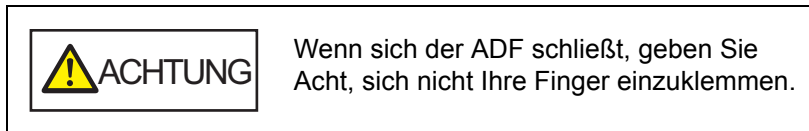


- 3 Wenn Sie die [Send to] und [Scan/Stop] Tasten des Bedienfelds gleichzeitig drücken, drehen sich die Zuführungs- und Ausgaberrollen ein Stück.



- 4 Halten Sie ein mit dem Reiniger F1 versehenes Tuch oder Reinigungstuch gegen die Rollenoberfläche und wischen die Rolle dann horizontal sauber.
Reinigen Sie die gesamte Rollenoberfläche, indem Sie die [Send to] und [Scan/Stop] Tasten gleichzeitig drücken, um die Rollen stückweise zu drehen.
Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.
Wenn Sie die [Send to] und [Scan/Stop] Tasten sieben Mal drücken, führen die Zuführungs- und Ausgaberrollen eine volle Drehung aus.

- 4 Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 26).



ACHTUNG

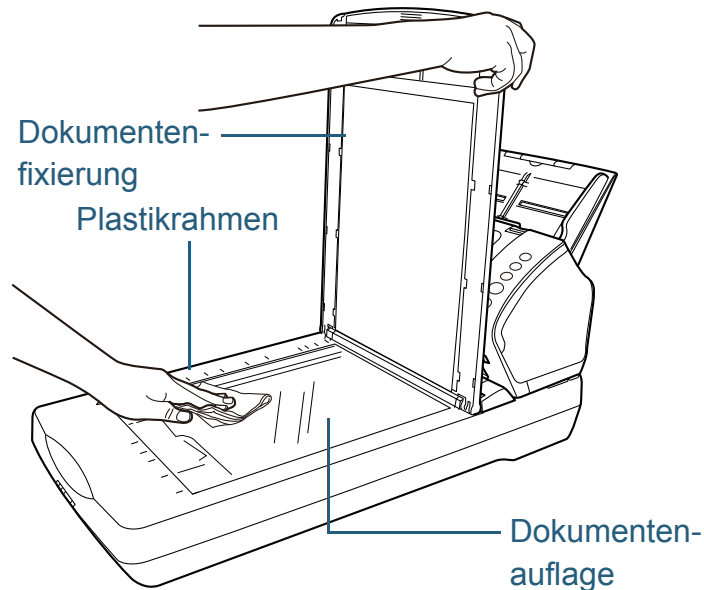
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

- 5 Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück.
Für weitere Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler"](#) (Seite 142).

Reinigung des Flachbetts (fi-7240)

Zur Reinigung des Flachbetts kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)" \(Seite 27\)](#).
- 2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



ACHTUNG

Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Reinigungsflüssigkeit zwischen die Dokumentenaufflage und den Plastikrahmen gelangt.

- 3 Lassen Sie die gereinigten Bereiche trocknen.
- 4 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7240\)" \(Seite 27\)](#).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

5.4 Reinigen des Trägerblattes

Reinigen Sie das Trägerblatt mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 (oder einem milden Reiniger) befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

Entfernen Sie vorsichtig alle Verschmutzungen von der Außen- und Innenseite des Trägerblatts.

Durch eine häufige Benutzung oder längere Lagerung kann sich Staub an der Außen- und Innenseite des Trägerblattes ablagern.

Reinigen Sie das Trägerblatt bitte regelmäßig, um Scanfehler zu vermeiden.

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Trägerblatt nicht verschmutzt ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Verwenden Sie keine Gewalt beim Sauberwischen des Trägerblattes, da dies dadurch beschädigt oder verformt werden kann.
- Klappen Sie nach der Reinigung der Trägerblattinnenseite dieses nicht sofort zu, sondern lassen dieses erst trocknen.
- Wir empfehlen das Trägerblatt nach etwa 500 Scanvorgängen zu ersetzen.

Für weitere Informationen zum Kauf des Trägerblatts kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
hebungen




Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen

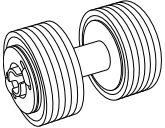
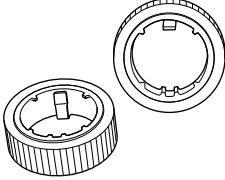
Dieses Kapitel beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

 ACHTUNG	<p>Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.</p>
	
	

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	85
6.2 Ersetzen der Bremsrolle	86
6.3 Ersetzen der Einzugsrolle.....	88

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Die folgende Tabelle zeigt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf.

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
 Bremsrolle	PA03670-0001	200.000 Blätter oder ein Jahr
 Einzugsrolle	PA03670-0002	200.000 Blätter oder ein Jahr

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner zeichnet mit Hilfe der Zähler (für die Einzugs-, Trenn- und Bremsrolle) die Anzahl der nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien gescannten Blätter auf. Diese Daten geben Ihnen einen Überblick über den Zustand der Verbrauchsmaterialien.

Für weitere Details, siehe ["8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen"](#) (Seite 141).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzanteiliges A4 (80 g/m²) Papier verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, deren Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners, können sich die Ersetzungszyklen auch unterscheiden.

HINWEIS

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Kontaktieren Sie für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien bitte Ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

6.2 Ersetzen der Bremsrolle

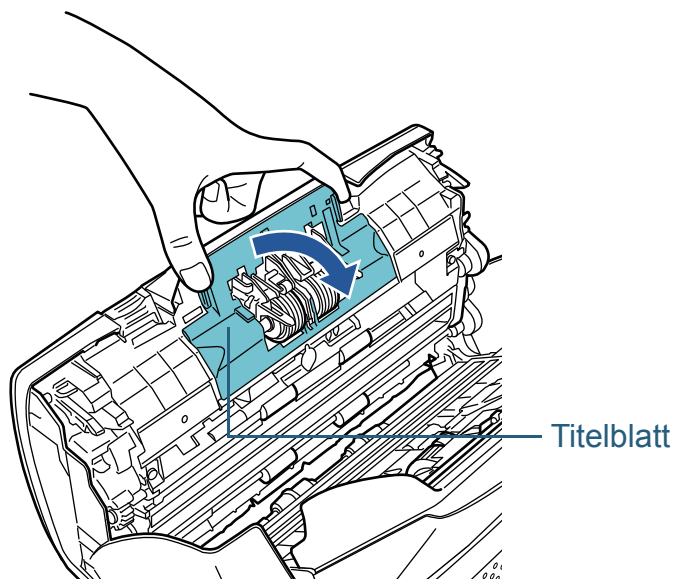
Ersetzen Sie die Bremsrolle wie folgt:

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 26).

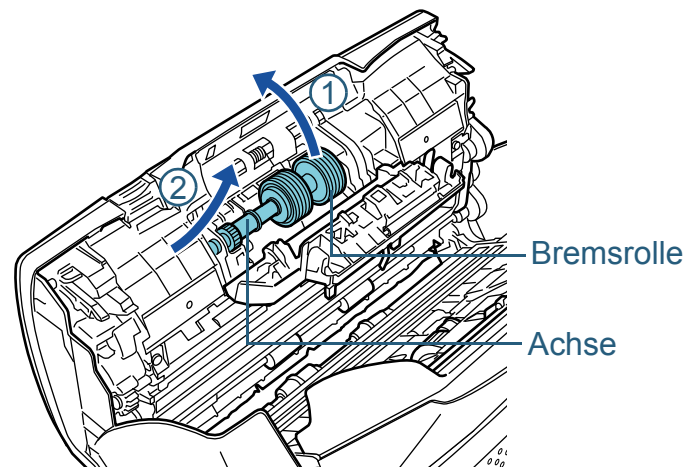


ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

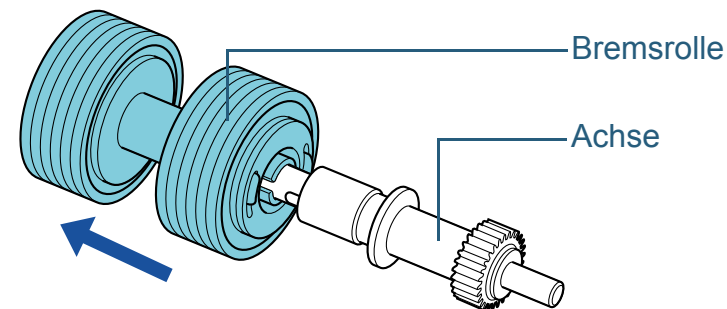
- 3 Entfernen Sie die Bremsrolle.
 - 1 Halten Sie beide Enden der Abdeckung und öffnen diese dann in Pfeilrichtung.



- 2 Heben Sie zuerst die rechte Rollenseite an und ziehen dann die Achse aus ihrer linken Halterung.



- 4 Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

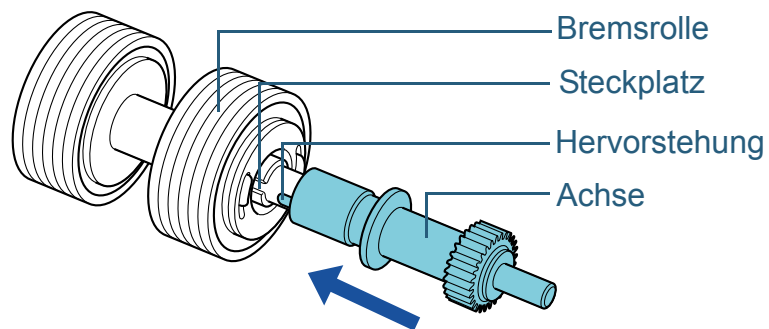
Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

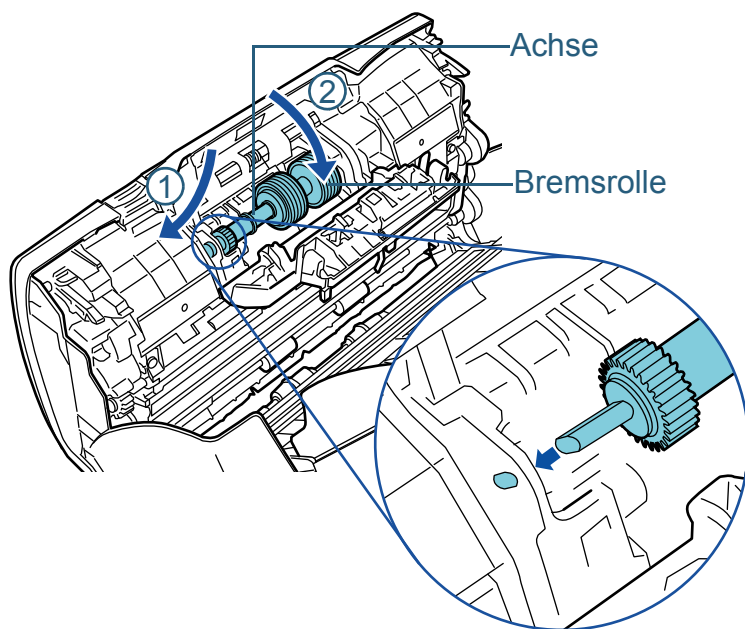
Glossar

- 5** Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf. Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



- 6** Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie die Achse von der linken Seite passend in die Öffnung ein und passen dann die rechte Seite der Achse an.



- 2 Schließen Sie die Abdeckung.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

- 7** Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 26).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

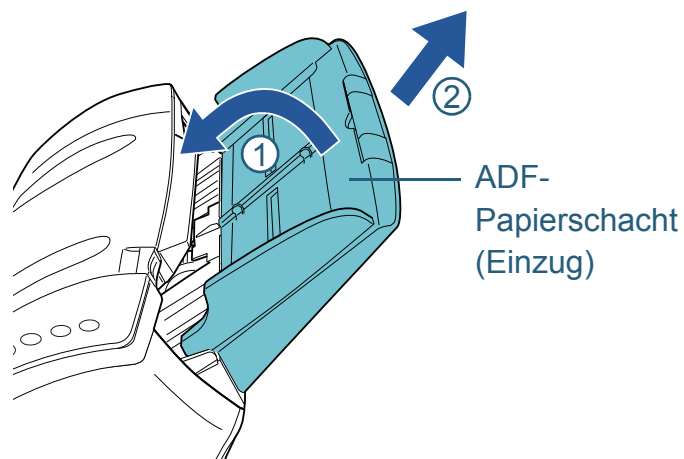
- 8** Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück.

Für weitere Details, siehe "[Zurücksetzen der Blattzähler](#)" (Seite 142).

6.3 Ersetzen der Einzugsrolle

Ersetzen Sie die Einzugsrolle wie folgt:

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug). Halten Sie beide Enden des ADF-Papierschachts (Einzug) fest, heben diesen in Pfeilrichtung ① und ziehen ihn dann in Pfeilrichtung ② aus dessen Halterung.

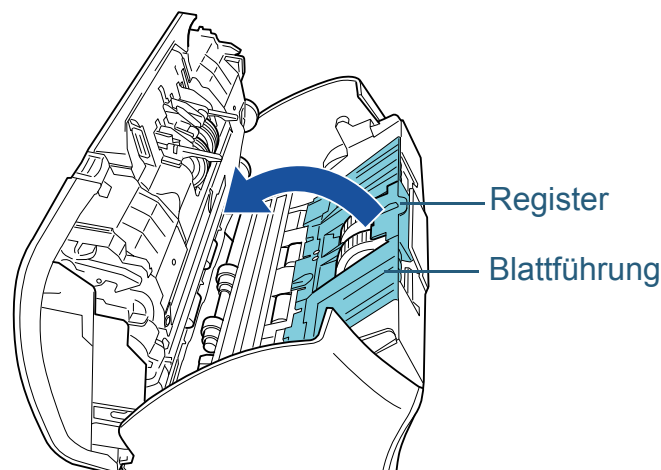


- 3 Öffnen Sie den ADF. Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 26).

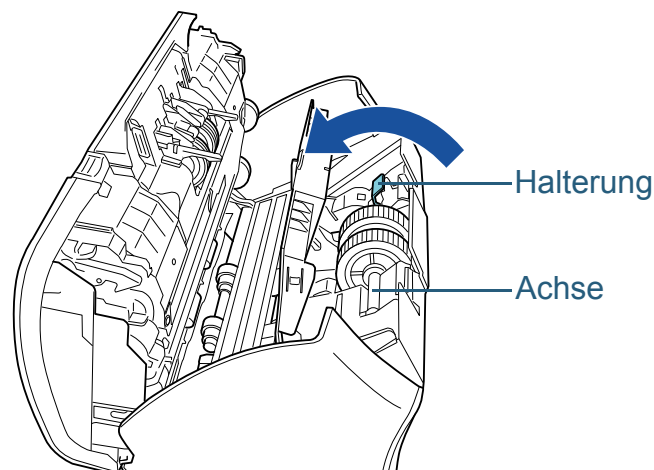


Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

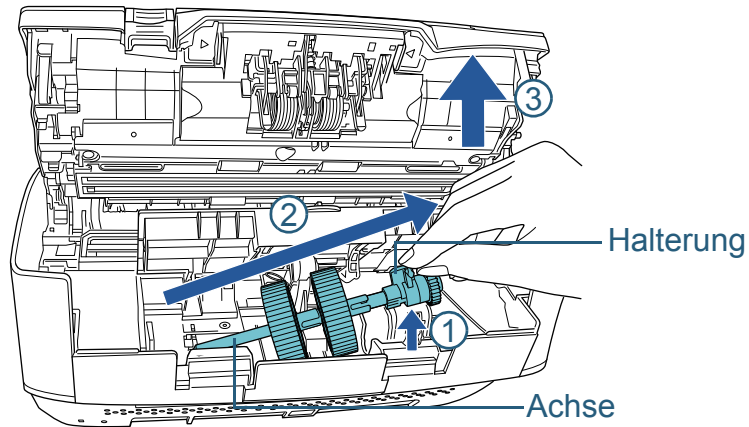
- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.
 - 1 Klappen Sie die Blattführung auf, indem Sie deren Halterung anheben.



- 2 Drehen Sie die Halterung auf der Achse.



- 3 Heben Sie die Halterung in Richtung ① (ca.5 mm) an, schieben Sie die Achse in Richtung ② und ziehen das vordere Ende aus dem Steckplatz. Heben Sie dann die Achse in Richtung ③ an und entfernen sie.

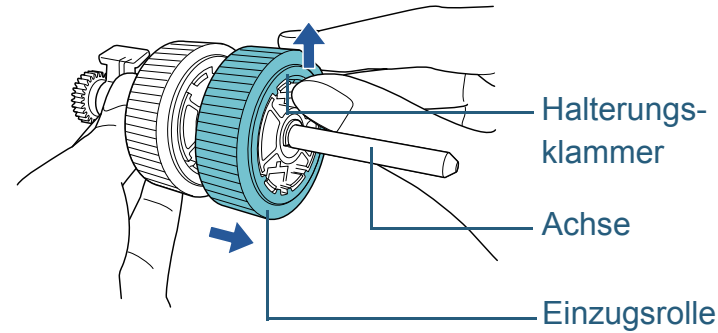


ACHTUNG

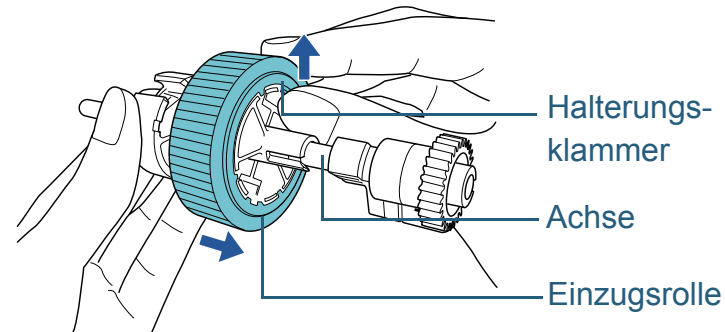
Achten Sie darauf, nicht das Zahnrad neben der Halterung zu berühren, da es Schmiermittel enthält.

- 5 Ziehen Sie die beiden Einzugsrollen gemeinsam von ihrer Achse ab.

- 1 Ziehen Sie die Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

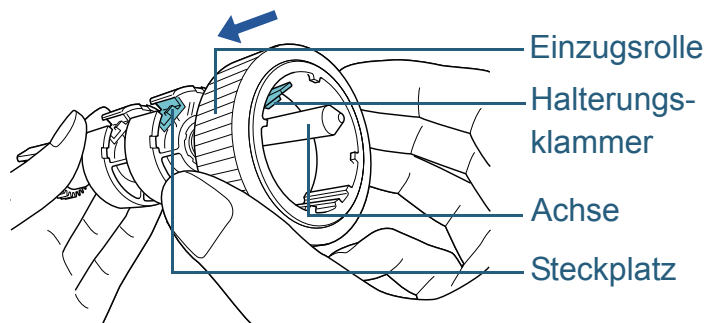


- 2 Ziehen Sie die andere Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

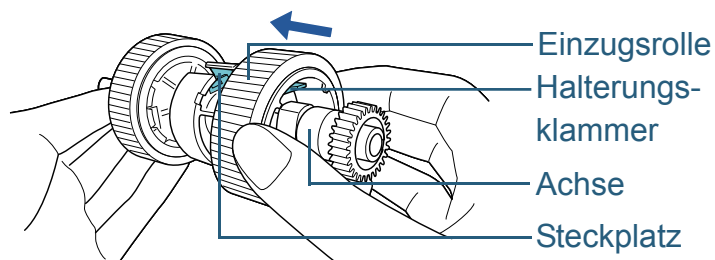


6 Stecken Sie jeweils eine neuen Einzugsrollen auf die Achse auf.

- 1 Führen Sie die Halterungsklammer der Einzugsrolle in das Gegenstück ein.



- 2 Führen Sie die Halterungsklammer der anderen Einzugsrolle in das Gegenstück ein.

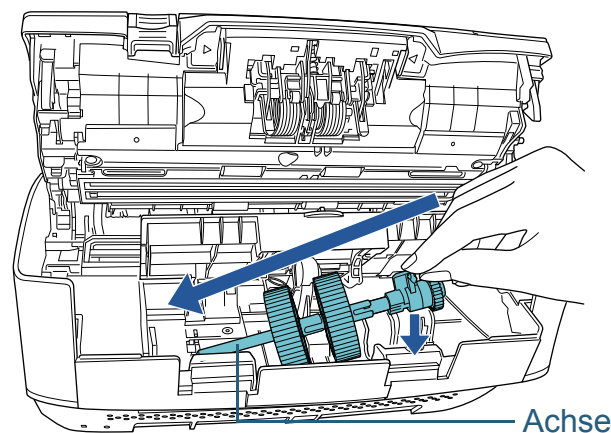


ACHTUNG

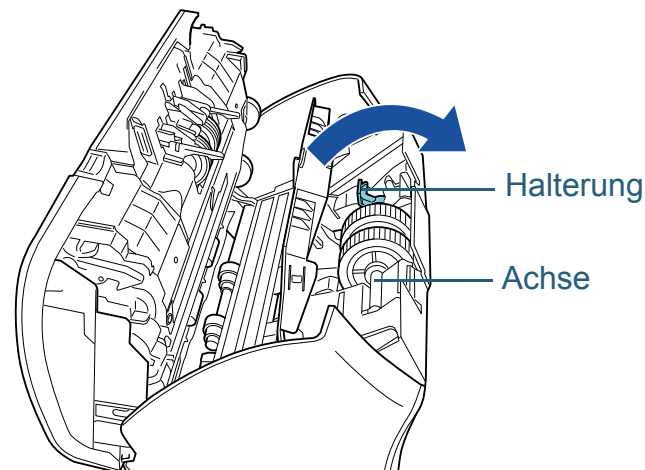
Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben. Versichern Sie sich beim Einsetzen der Einzugsrolle, dass diese sicher einrastet.

7 Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie das linke Ende der Achse in die Nute ein und senken dann das andere Ende langsam ab.



- 2 Drehen Sie die Halterung in Pfeilrichtung auf der Achse.



- 3 Schließen Sie die Blattformung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattformung sicher einrasten.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

8 Schließen Sie den ADF.

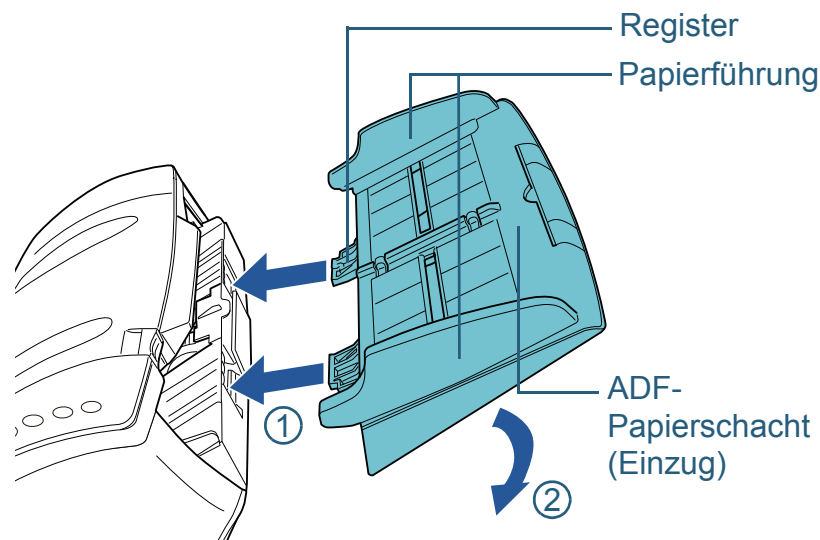
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 26).



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

9 Befestigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug).

Führen Sie die Hervorstehungen in die Steckplätze an der Rückseite des Scanners in Pfeilrichtung ① ein und kippen dann den ADF-Papierschacht (Einzug) in Pfeilrichtung ② bis dieser einrastet. Befestigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) mit der Papierführung nach oben.



ACHTUNG

Lassen Sie keinen Abstand zwischen dem ADF-Papierschacht (Einzug) und dem Scanner.

10 Setzen Sie den Zähler der Einzugsrolle im Software Operation Panel zurück.

Für weitere Details, siehe "Zurücksetzen der Blatzzähler" (Seite 142).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 7 Problembehebungen

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Problembehebungen. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder Kundendienstes. Am Ende dieses Kapitels wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

ACHTUNG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Kapitel beschriebenen Fehler und Problemen finden Sie in der Scannertreiber Hilfe, bzw. im Error Recovery Guide.

7.1 Papierstau	93
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.....	95
7.3 Problembehebungen	101
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	121
7.5 Überprüfen der Produktetiketten	123

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

7.1 Papierstau

Wenn ein Dokument im Scanner eingeklemmt ist, entfernen Sie dieses bitte wie im Folgenden beschrieben.



ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt aus dem Scanner zu ziehen. Öffnen Sie den ADF zuerst und entfernen dann das Dokument.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen.
- Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

2 Öffnen Sie den ADF.

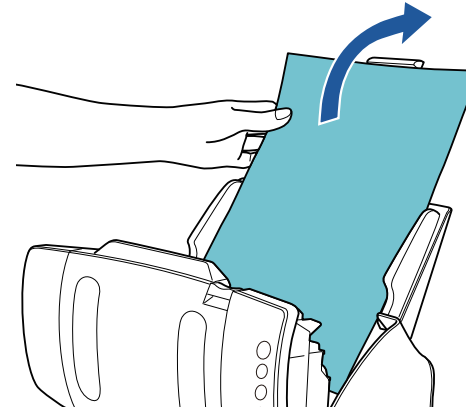
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 26).



ACHTUNG

Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich alle Dokumente und dem Zuführungspfad zu überprüfen. Entfernen Sie alle kleinen, metallenen Objekte wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 26).



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte die Dokumente wie oben in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

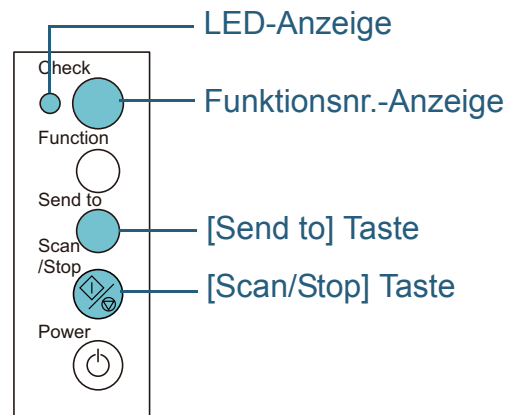
Die LED-Anzeige leuchtet orange, wenn bei der Bedienung ein Fehler aufgetreten ist.

Weiterhin ändert sich die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige wie folgt:

- Für temporäre Fehler
Die Buchstaben "J" oder "U" und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd.
- Für Gerätefehler
Die Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

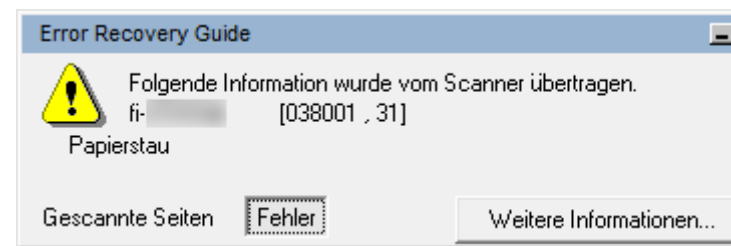
Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden.

Zur Behebung von Gerätefehlern ist ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich. Drücken Sie während ein temporärer Fehler auftritt auf die [Scan/Stop] oder die [Send to] Taste und kehren Sie in den Bereitschaftsstatus ("1") zurück. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen Papierstau Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit] Status) im Scanner befinden.



Wenn der Error Recovery Guide auf dem Computer installiert ist, erscheint der Error Recovery Guide Bildschirm, wenn das Windows Betriebssystem gestartet ist. Im Falle eines Fehlers wird im Error Recovery Guide Dialogfeld die Fehlerbezeichnung und der entsprechende (numerischen) Fehler-Code angezeigt.

Notieren Sie sich diese Informationen und klicken Sie dann auf die [Weitere Informationen] Schaltfläche zum Anzeigen möglicher Problembehebungen.



Temporäre Fehler

Im Folgenden werden die von Benutzer behebbaren temporären Fehler aufgelistet.

■ Papierzuführungsfehler

Der Buchstabe "J" und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
J0	Unterbrechen des Scannens zur Vermeidung von Papierbeschädigungen	1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für weitere Details, siehe "7.1 Papierstau" (Seite 93) . 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für weitere Details, siehe "2.3 Dokumente für das Scannen" (Seite 42) .
J1	Papier ist eingeklemmt.	
J2	Ein Mehrfacheinzug ist aufgetreten.	Drücken Sie auf die [Send to] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments.
J8	Ein Sensorenfehler ist aufgetreten.	Öffnen Sie den ADF und reinigen Sie die acht Dokumentensensoren. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 73) .

■ Transportsicherung, Abdeckung geöffnet und Druckfehler

Der Buchstabe "U" und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
U0	Ein Fehler in der Transportsicherung ist aufgetreten. (fi-7240)	Entsperren Sie die Transportsicherung. Weitere Details finden Sie unter "Installieren des Scanners" im Handbuch Los Geht's.
U4	Der ADF war während des Scannens geöffnet.	Schließen Sie den ADF und legen dann die Dokumente wieder ein.
U5	Die Tintenkartuschenabdeckung des Indossierungsdruckers wurde während des Scannens geöffnet. (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)	Schließen Sie die Drucksektion des Indossierungsdruckers und legen dann das Dokument erneut ein.
U6	Die Tintenkartusche des Indossierungsdruckers ist nicht eingelegt. (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)	Der Fehler betrifft den Indossierungsdrucker. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

Gerätefehler

Gerätefehler sind Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

■ Interne und optische Fehler

Der Buchstabe "E" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
E0	Ein Fehler im Flachbettmotor ist aufgetreten. (fi-7240)	1 Versichern Sie sich, dass die Transportsicherung nicht gesperrt (geschlossen) ist. Weitere Details finden Sie unter "Installieren des Scanners" im Handbuch Los Geht's.
E1	Ein Fehler in der optischen Einheit (Flachbett) ist aufgetreten. (fi-7240)	2 Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
E2	Ein Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite) ist aufgetreten.	1 Reinigen Sie Glasoberfläche. Für weitere Details, siehe " Kapitel 5 Tägliche Pflege " (Seite 73). 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein.
E3	Ein Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) ist aufgetreten.	Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E6	Ein Fehler im Bedienfeld ist aufgetreten.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E7	Ein EEPROM-Fehler ist aufgetreten.	

■ Überlauffehler

Der Buchstabe "F" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
F4	Ein Fehler im Hintergrundänderungs-Mechanismus ist aufgetreten.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

■ Chip-Fehler

Der Buchstabe "C" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
C8	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

■ Motorschaltkreisfehler

Der Buchstabe "H" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
H0	Ein Motorschaltkreisfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
H6	Ein Fehler im Indossierungsdrucker schaltkreis ist aufgetreten. (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)	
H7	Ein Fehler im Lampenschaltkreis ist aufgetreten.	

■ Optionsfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Der Buchstabe "A" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
A0	Ein Fehler in der Steuerung des Indossierungsdruckers ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das EXT-Kabel des Indossierungsdruckers korrekt am EXT-Anschluss an der Scannerrückseite angeschlossen ist. Weitere Informationen zum EXT-Kabel finden Sie in "Zurück" (Seite 17). Weitere Informationen zum EXT-Kabel finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
A1	Ein Übertragungszeitüberschreitungsfehler ist im Indossierungsdrucker ist aufgetreten.	
A2	Ein Fehler im Druckkopf des Indossierungsdruckers ist aufgetreten.	
A3	Ein EEPROM-Indossierungsdruckerfehler ist aufgetreten.	
A4	Ein ROM-Indossierungsdruckerfehler ist aufgetreten.	

Sensorenfehlfunktion

Der Buchstabe "L" und eine Warnziffer erscheinen abwechselnd.

Bildschirm	Beschreibung	Behebung
L0 L2	Ein Sensorenfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie jeglichen Papierstaub um die Dokumentensensoren. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
L6	Ein Sensorenfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie Staub oder sonstige Verschmutzungen von den Ultraschallsensoren. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

7.3 Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Problemen, die während des Scannens auftreten können. Sollte ein Fehler auftreten, versuchen Sie diesen bitte mit Hilfe dieser Checkliste zu lösen, bevor Sie den Kundendienst anfordern. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, tragen Sie bitte die unter **"7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren"** (Seite 121) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Im Folgenden werden bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt:

Symptome
"Scanner kann nicht eingeschaltet werden." (Seite 102)
"Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Taste oder beides schaltet sich aus." (Seite 103)
"Das Scannen startet nicht." (Seite 104)
"Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch." (Seite 105)
"Die Bildqualität ist schlecht." (Seite 106)
"Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend." (Seite 107)
"Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt." (Seite 108)
"Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild." (Seite 109)
"Ein Fehler ("E" oder ein anderer Buchstabe oder Ziffer) wird bereits in der Funktionsnr.-Anzeige nach dem Einschalten angezeigt." (Seite 110)
"Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 111)

Symptome
"Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen." (Seite 113)
"Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 114)
"Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen." (Seite 115)
"Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder." (Seite 116)
"Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen." (Seite 117)
"Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen./Papierstaus treten auf." (Seite 118)
"Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild." (Seite 120)

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

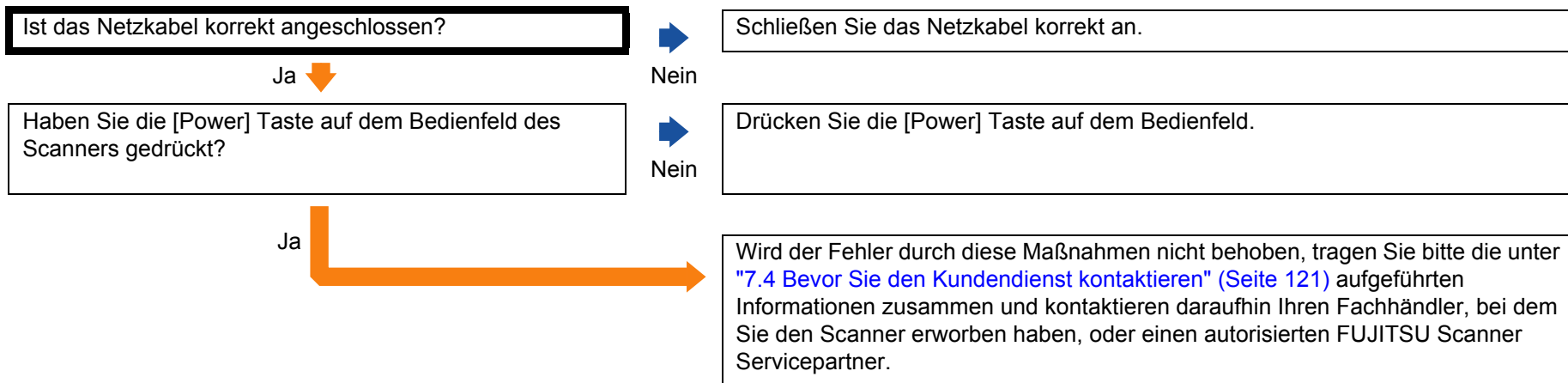
**Problembe-
hebungen**

Betriebseinstel-
lungen

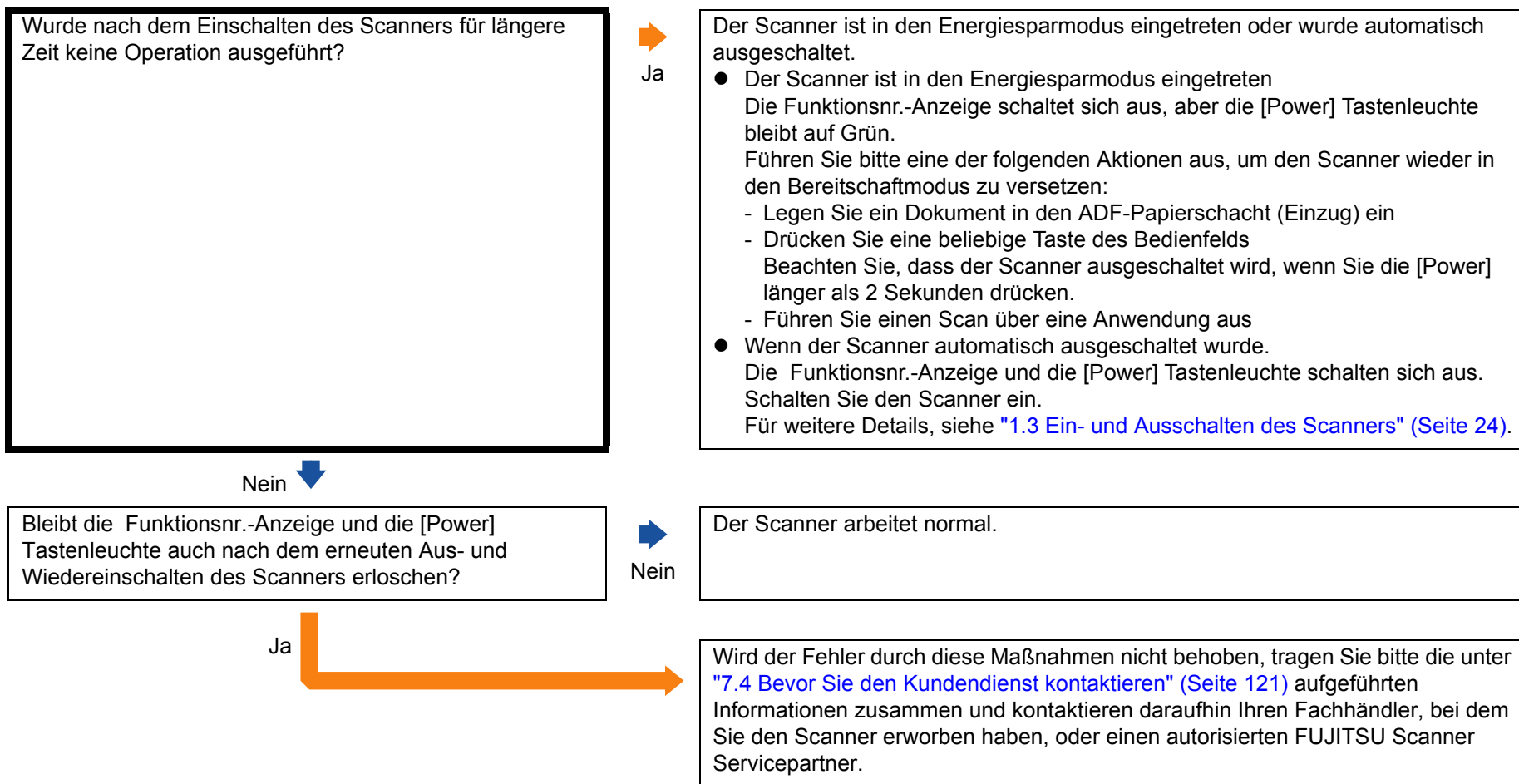
Anhang

Glossar

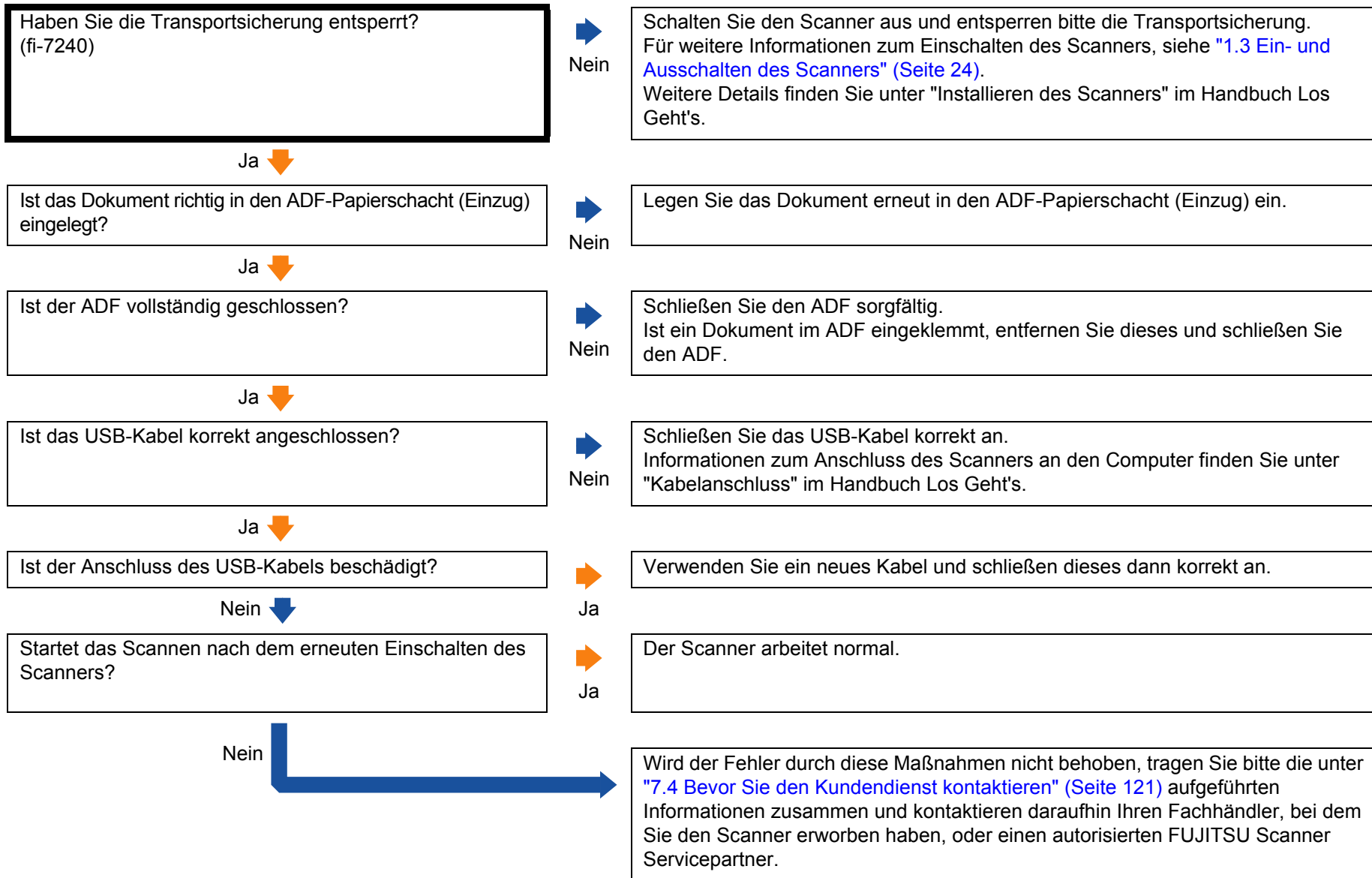
Scanner kann nicht eingeschaltet werden.



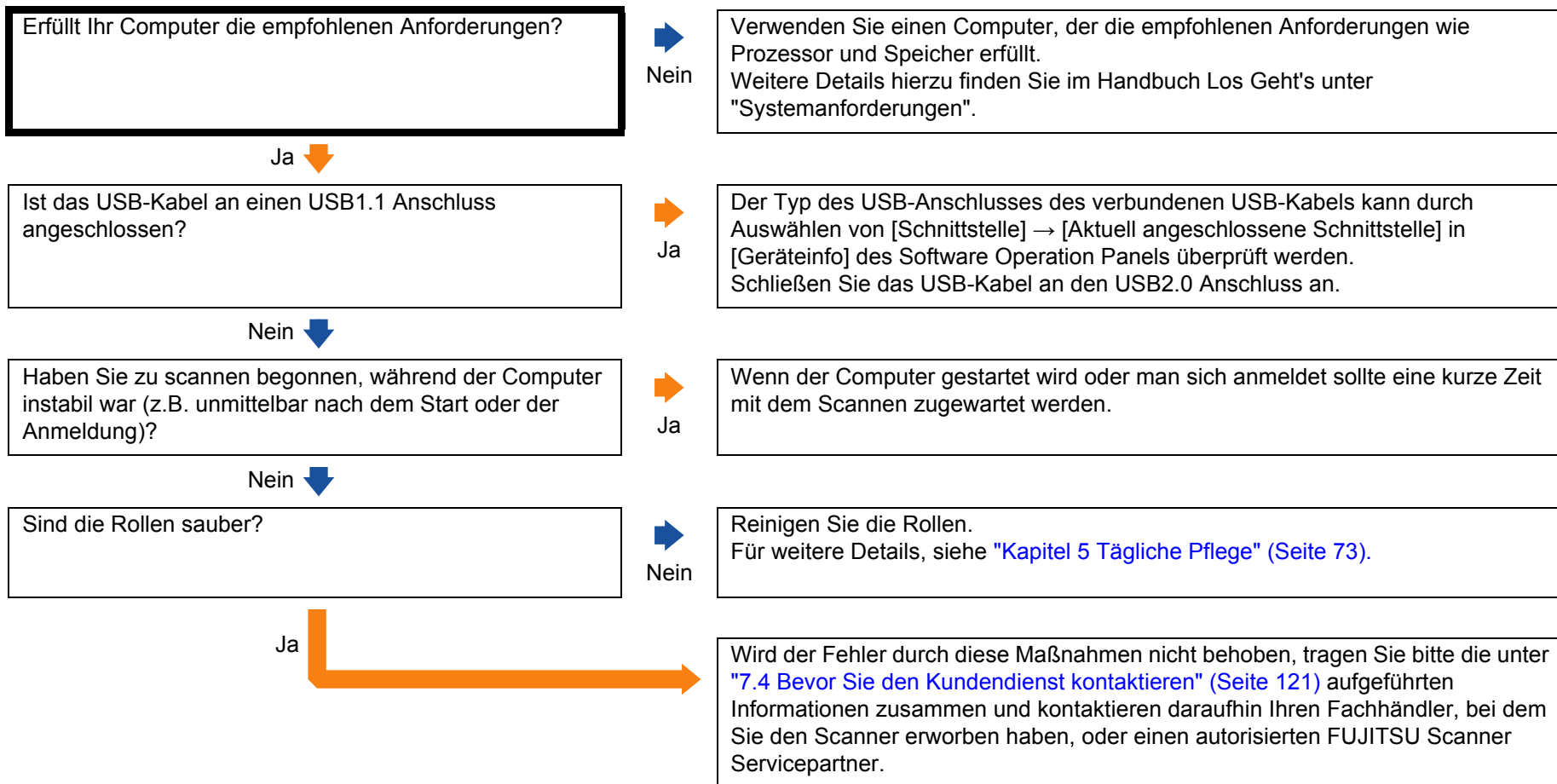
Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Taste oder beides schaltet sich aus.



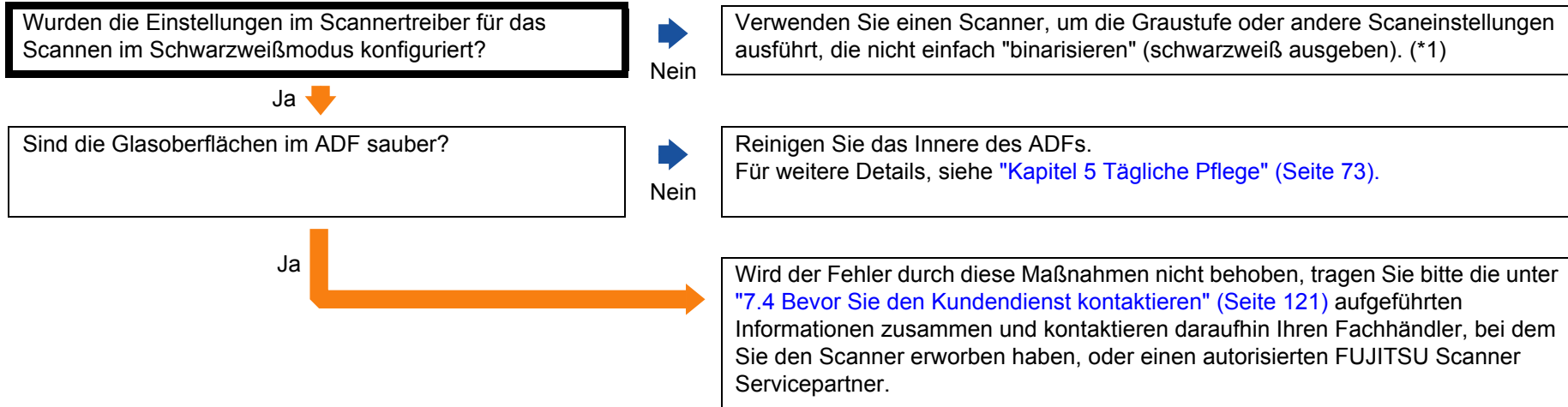
Das Scannen startet nicht.



Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch.

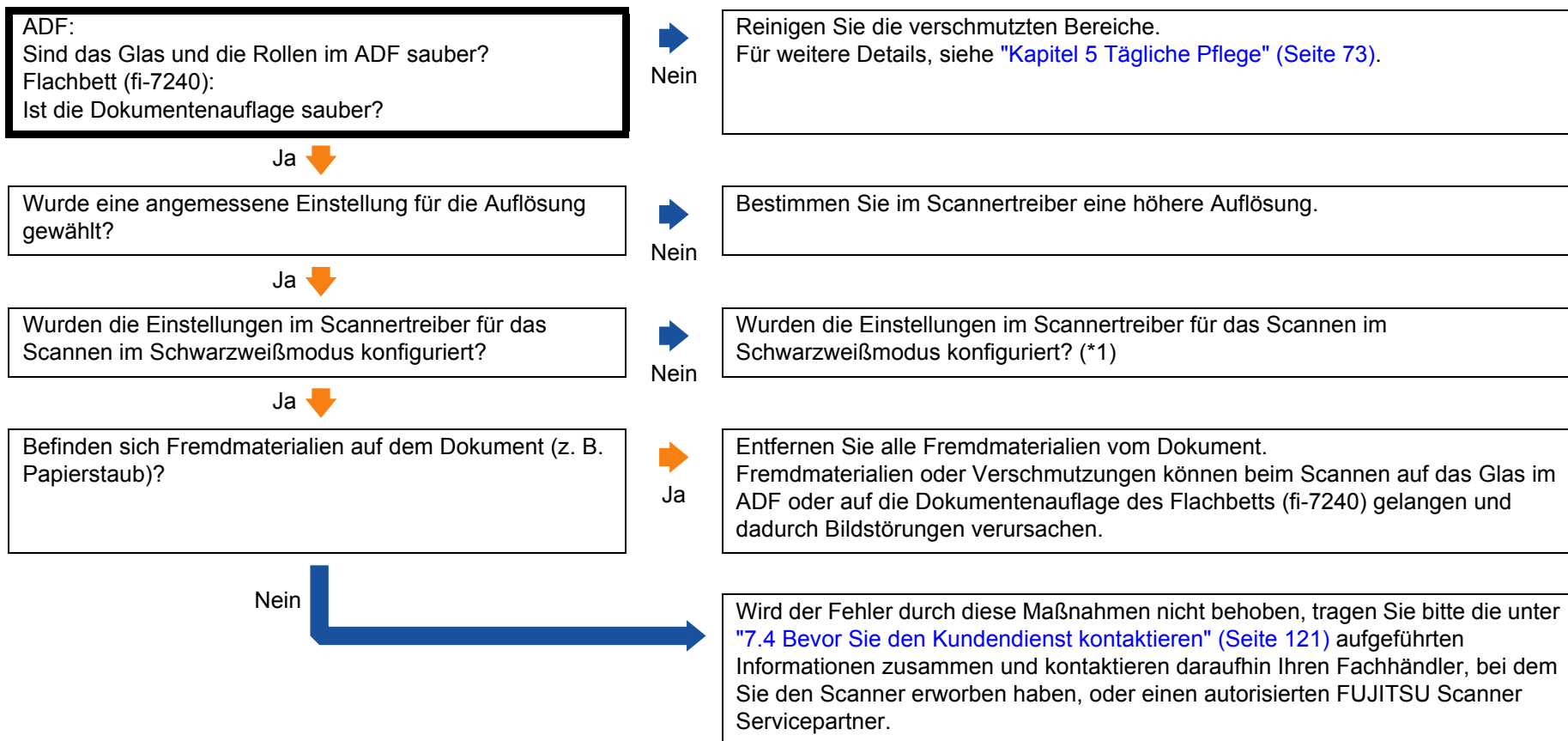


Die Bildqualität ist schlecht.



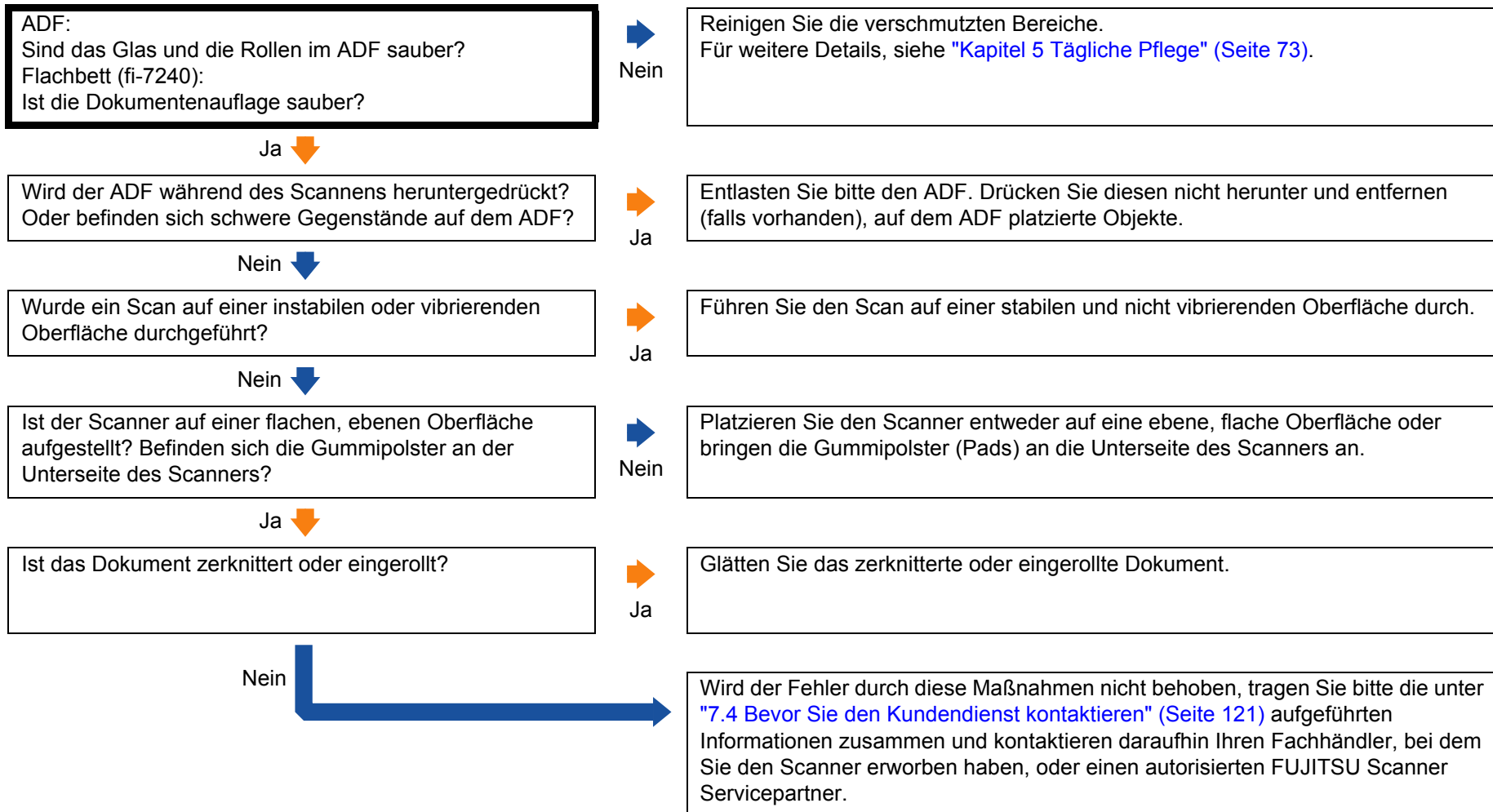
*1: Die Bildqualität kann sich erheblich von Original unterscheiden, wenn Sie das Foto (oder Bild) einfach banalisieren (schwarzweiß ausgeben).

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.

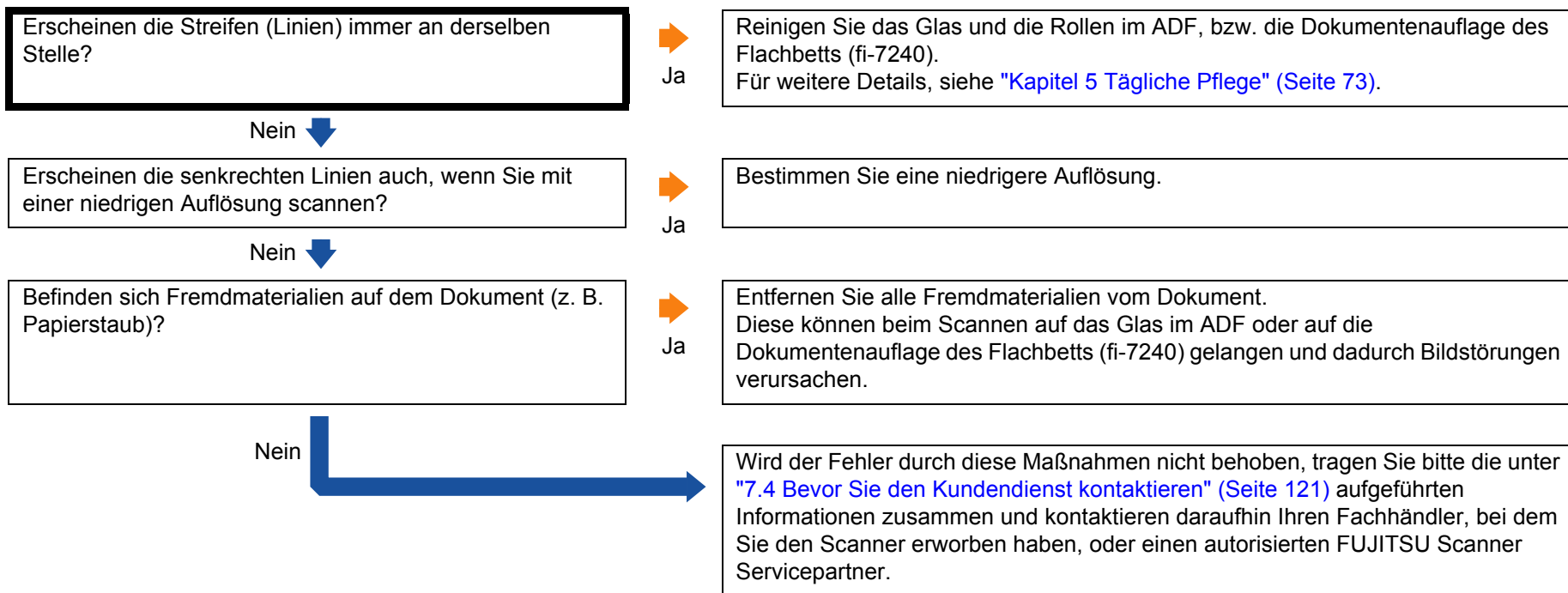


*1: Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

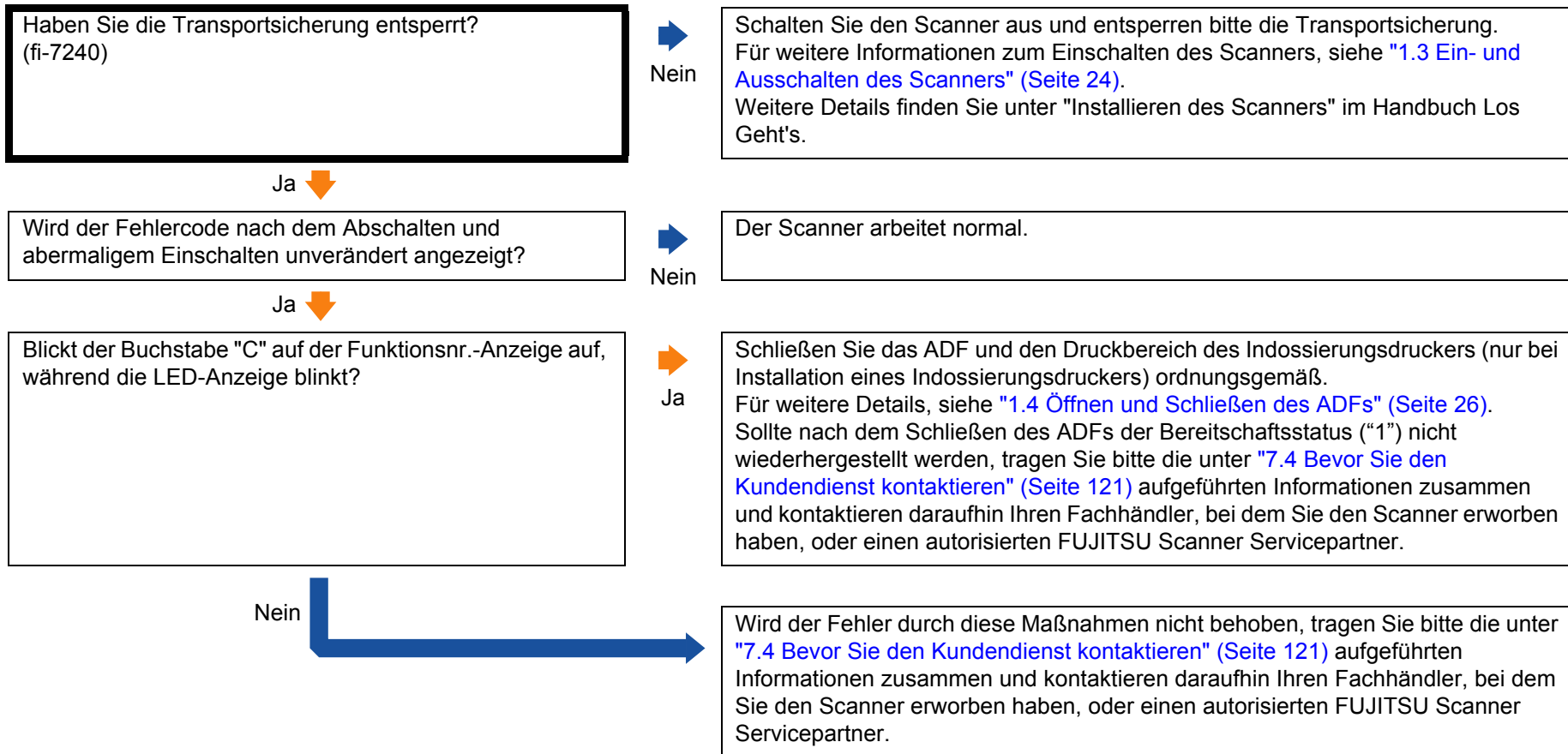
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.



Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild.

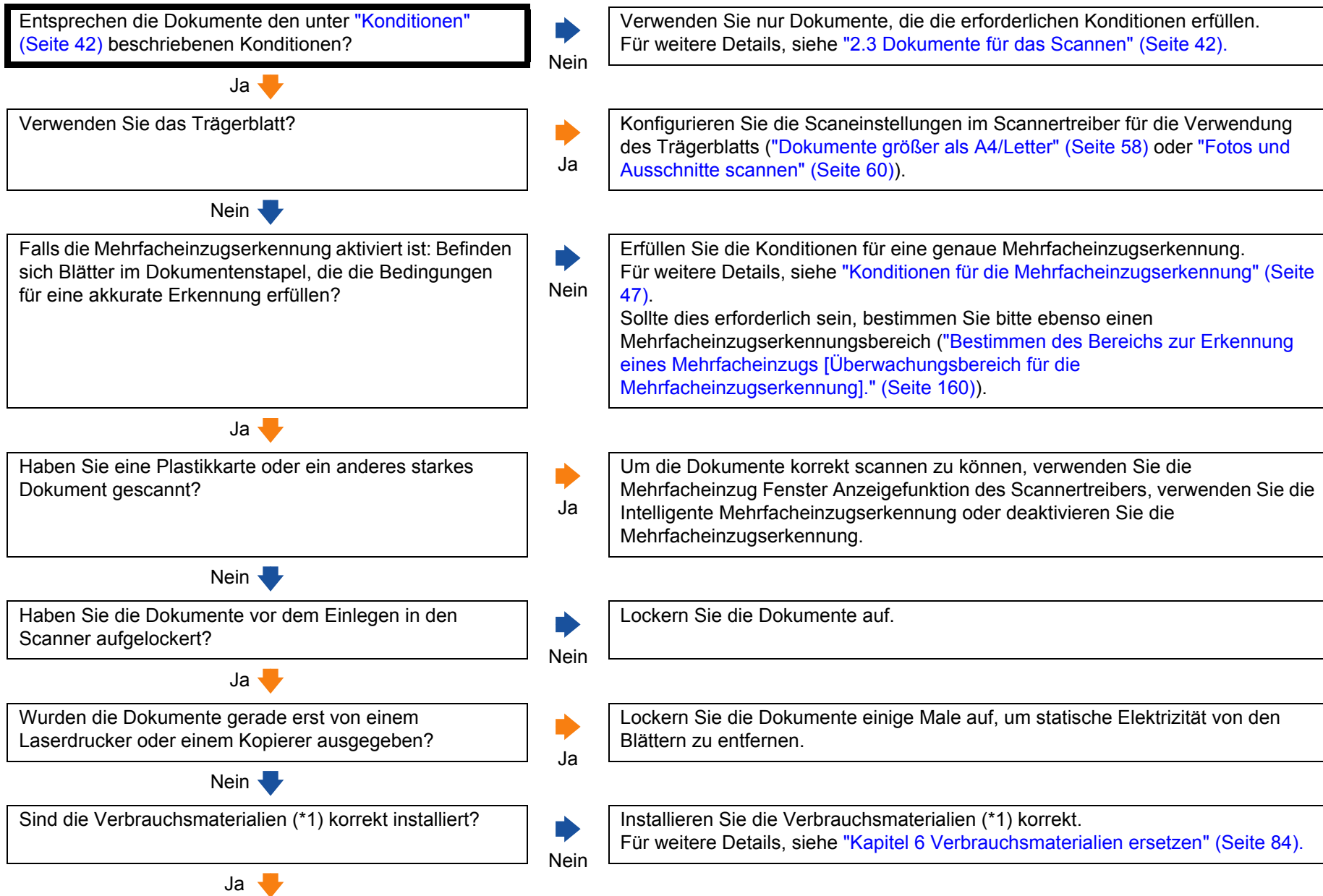


Ein Fehler ("E" oder ein anderer Buchstabe oder Ziffer) wird bereits in der Funktionsnr.-Anzeige nach dem Einschalten angezeigt.

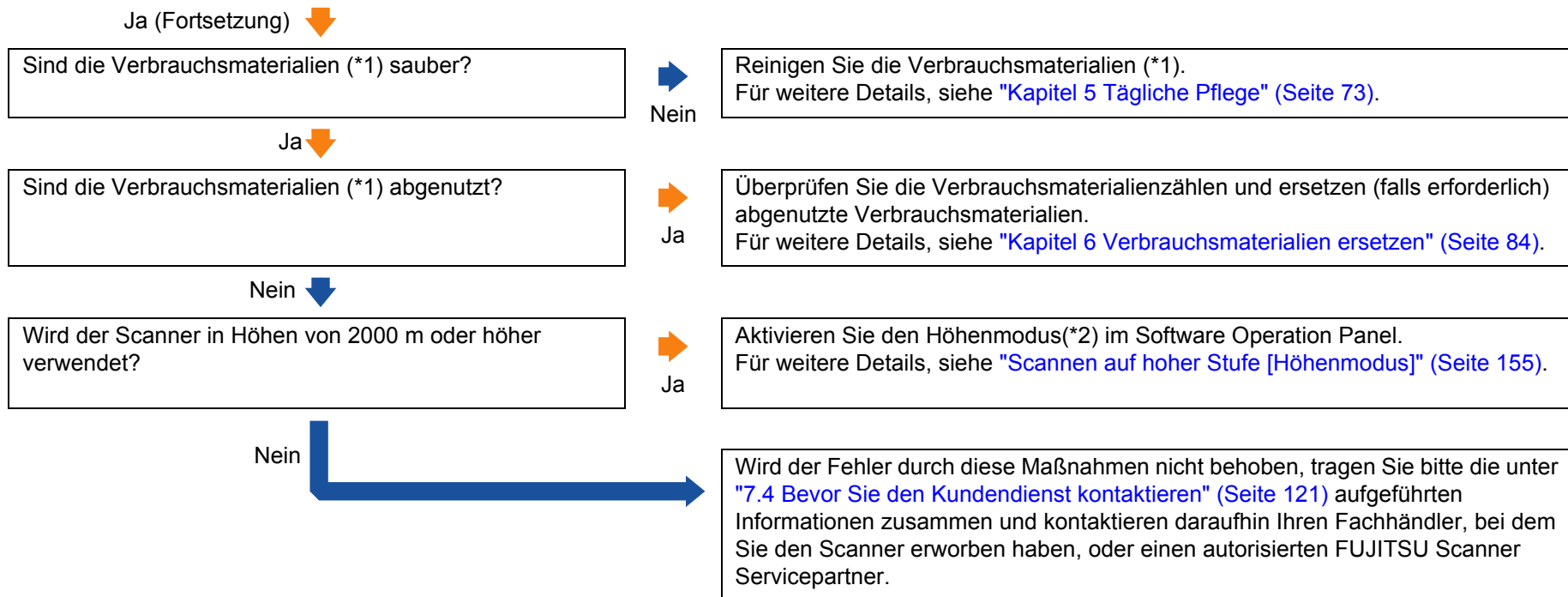


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.



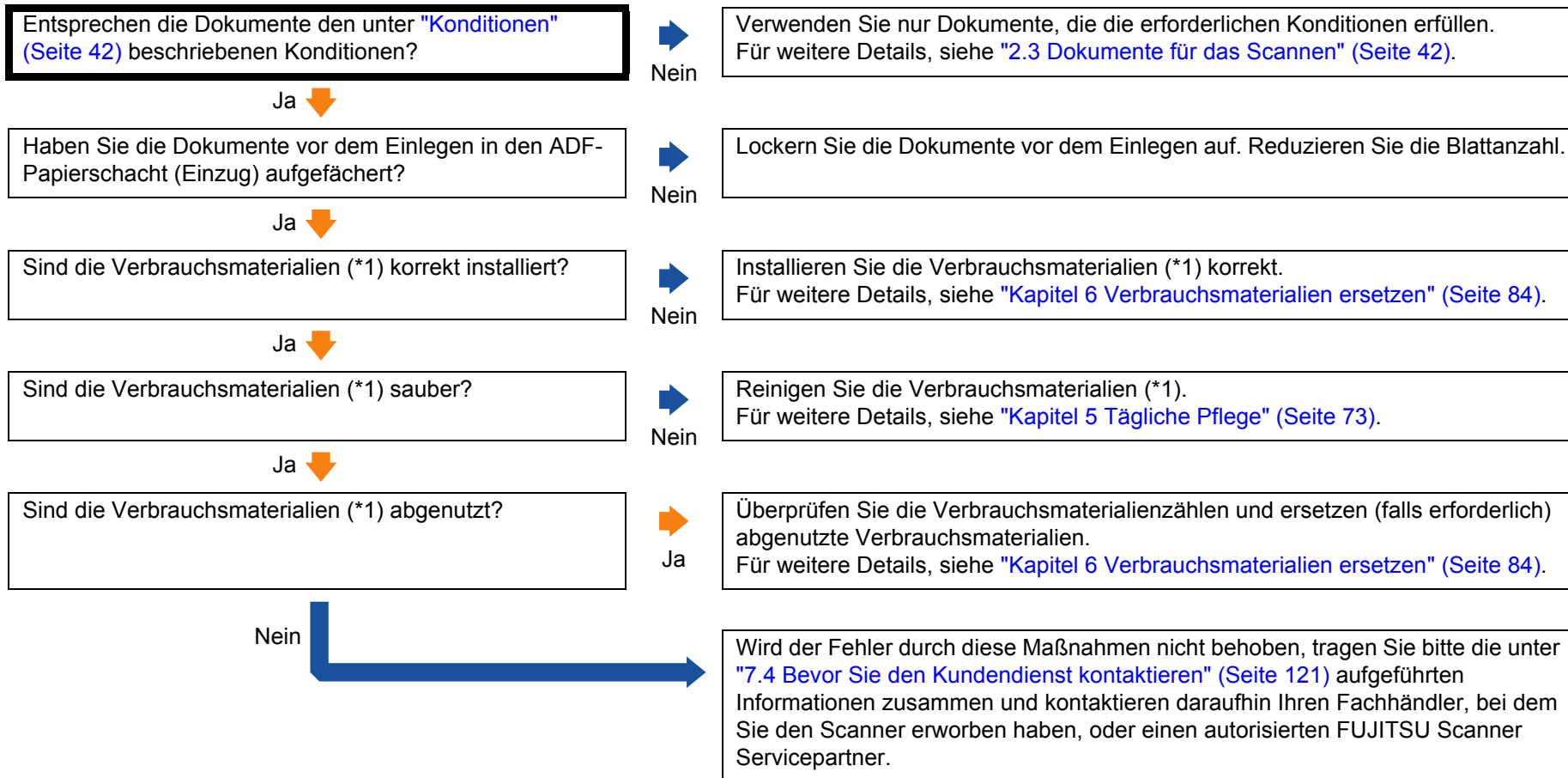
OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problembehebungen
Betriebseinstellungen
Anhang
Glossar



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

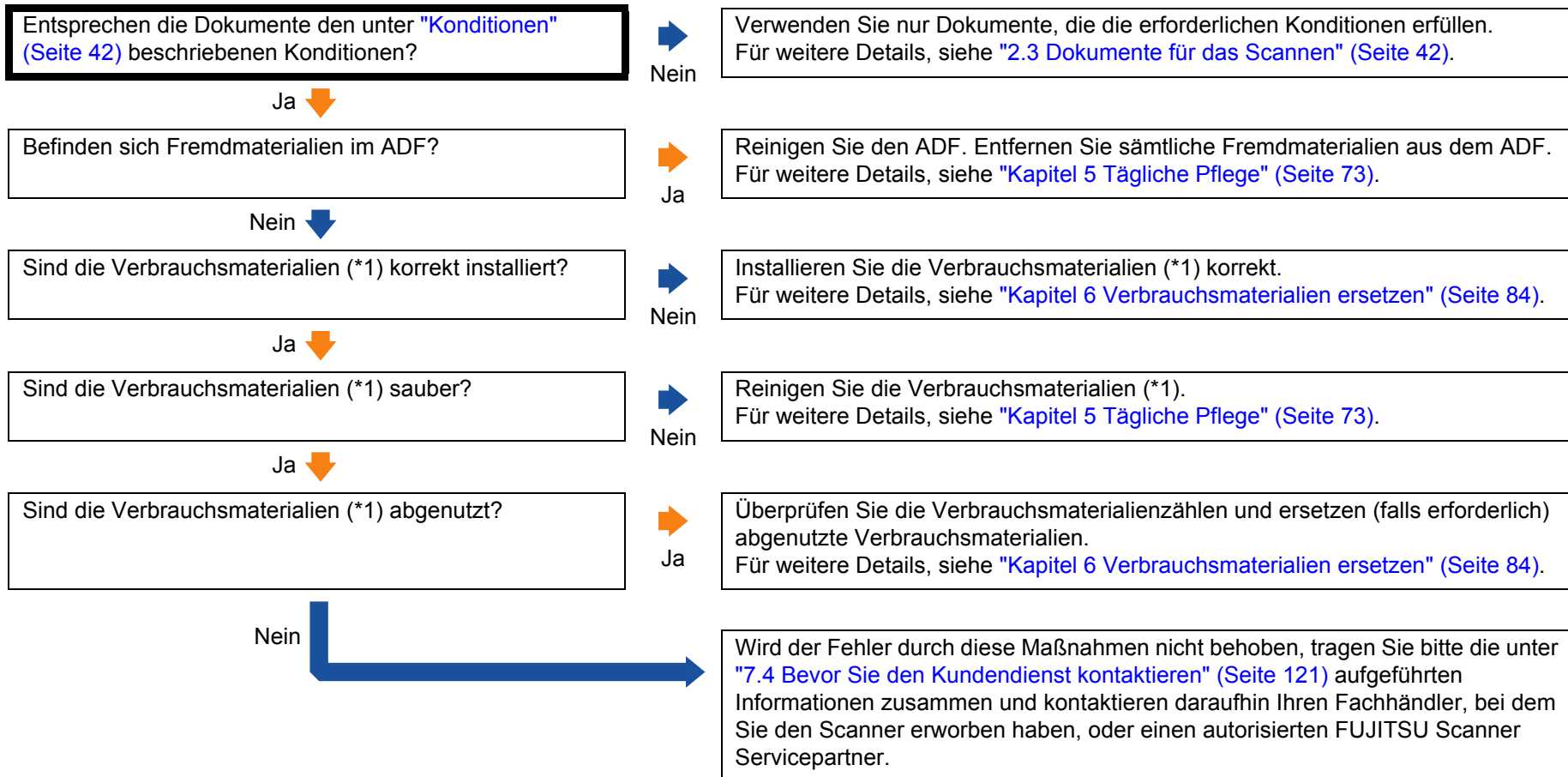
*2: Wird der Scanner in einer Höhe von weniger als 2.000 m verwendet und der Höhenmodus ist aktiviert, werden Mehrfacheinzüge eventuell nicht erkannt.

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.



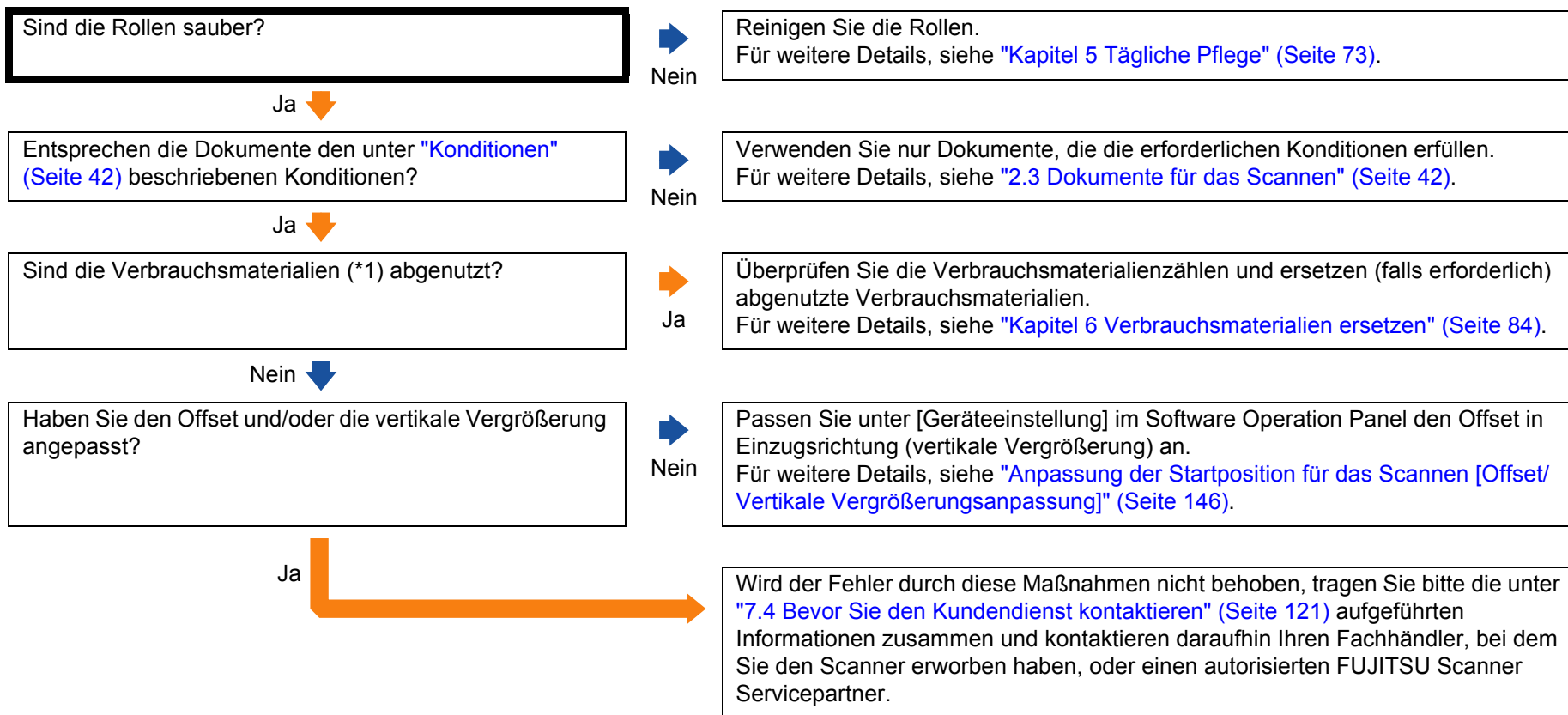
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.



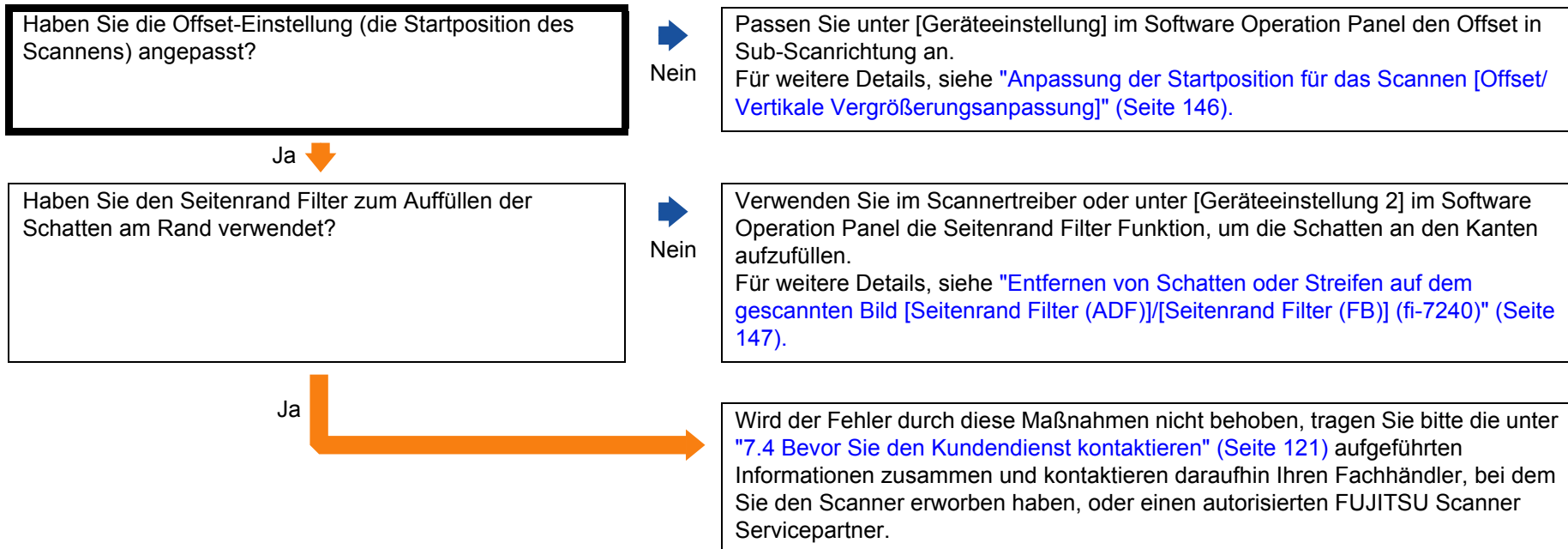
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.

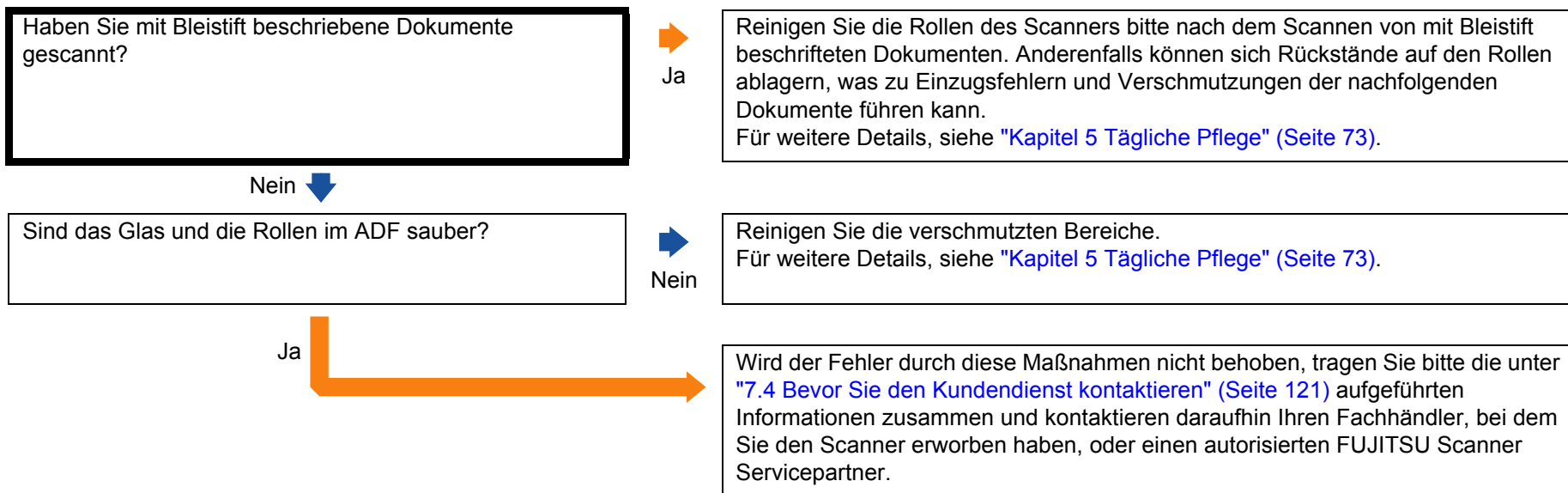


*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.

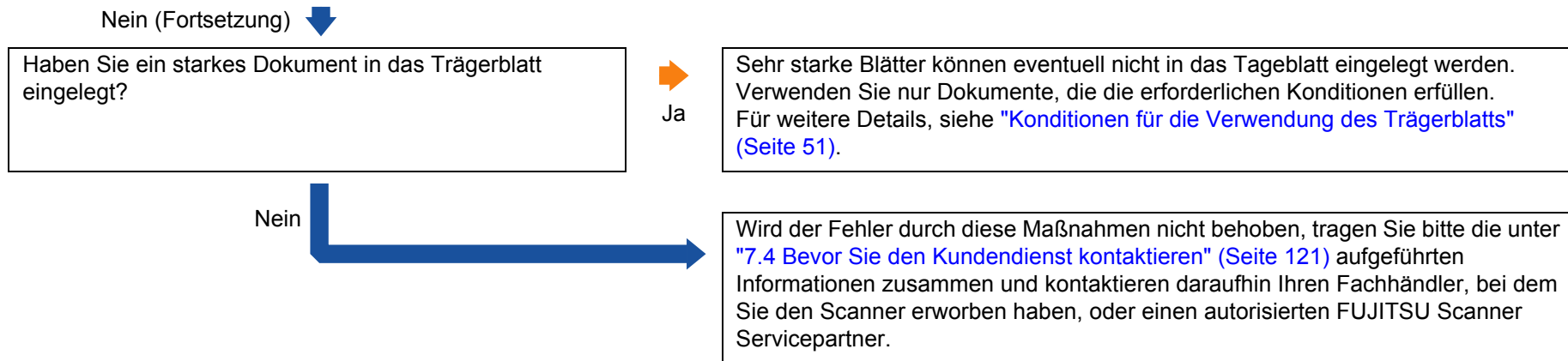


Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.



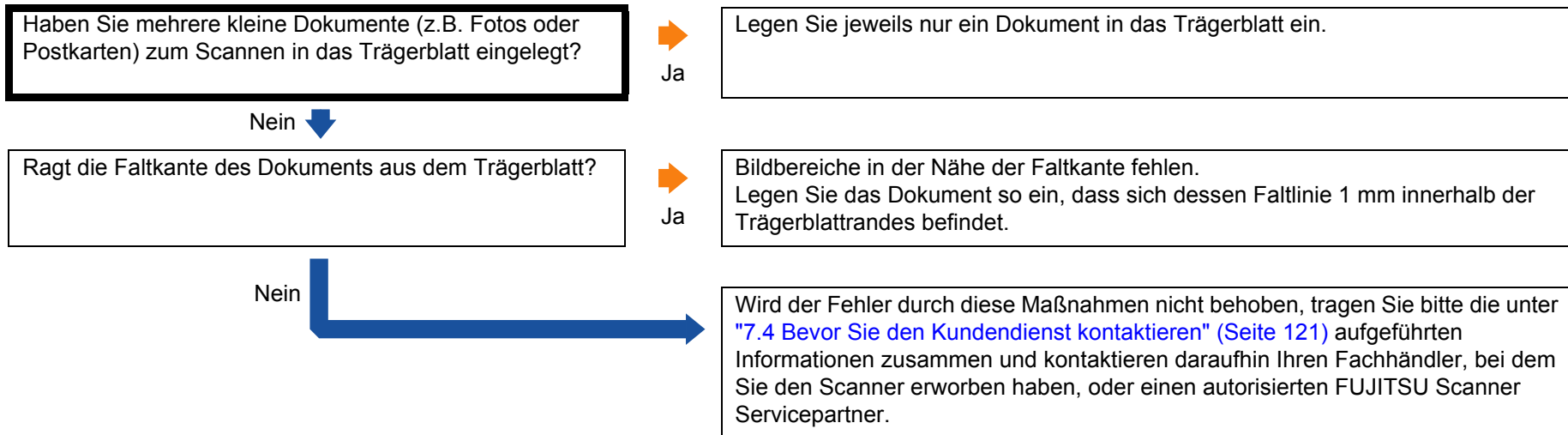
Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen./ Papierstaus treten auf.

<p>Haben Sie das Trägerblatt gerade fortlaufend gescannt?</p>	<p>Ja</p>	<p>Lassen Sie ca. 50 Blatt PPC-Papier (recyceltes Papier) fortlaufend in den Scanner einziehen, bevor Sie das Trägerblatt verwenden. Das hierfür verwendete PPC-Papier kann auch unbedruckt sein.</p>
<p>Nein ↓</p>		
<p>Ist das Trägerblatt sauber?</p>	<p>Nein</p>	<p>Führen Sie bitte eine der folgenden Maßnahmen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Reinigen Sie das Trägerblatt. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 73). ● Ersetzen Sie das Trägerblatt. Für weitere Informationen zum Kauf des Trägerblatts kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
<p>Ja ↓</p>		
<p>Haben Sie das Scannen gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben?</p>	<p>Nein</p>	<p>Legen Sie das Trägerblatt zuerst in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und starten dann das Scannen. Weitere Informationen finden Sie unter "Dokumente größer als A4/Letter" (Seite 58) oder "Fotos und Ausschnitte scannen" (Seite 60).</p>
<p>Ja ↓</p>		
<p>Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?</p>	<p>Nein</p>	<p>Reinigen Sie die verschmutzten Bereiche. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 73).</p>
<p>Ja ↓</p>		
<p>Sind die Verbrauchsmaterialien (*1) abgenutzt?</p>	<p>Ja</p>	<p>Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialienanzahlen und ersetzen (falls erforderlich) abgenutzte Verbrauchsmaterialien. Für weitere Details, siehe "Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen" (Seite 84).</p>
<p>Nein ↓</p>		
<p>Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?</p>	<p>Ja</p>	<p>Reinigen Sie den ADF. Entfernen Sie sämtliche Fremdmaterialien aus dem ADF. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 73).</p>
<p>Nein ↓</p>		



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.



7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

Überblick

Element	Eintrag
Modellbezeichnung des Scanners	Beispiel -7240 Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 123).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 123).
Herstellungsdatum	Beispiel: 2015-05 (Mai 2015) Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 123).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: fi-718PR Für weitere Details, siehe "A.4 Scanner Optionen" (Seite 173).

Fehlerstatus

■ Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	

■ Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Bedienfeldstatus	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problemebehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream Capture
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

Sonstige

Element	Eintrag
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Originaldokuments als E-Mail oder Fax zusenden?	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

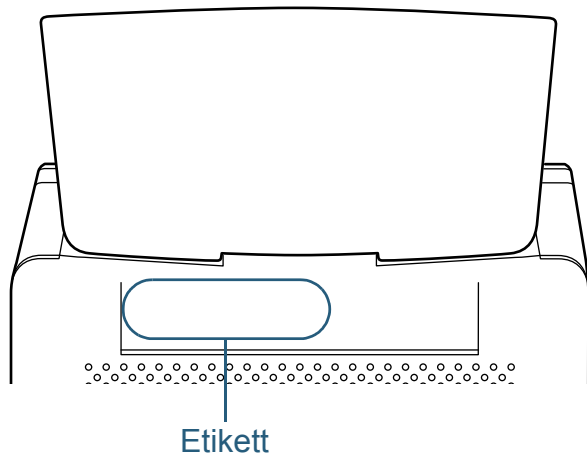
Glossar

7.5 Überprüfen der Produktetiketten

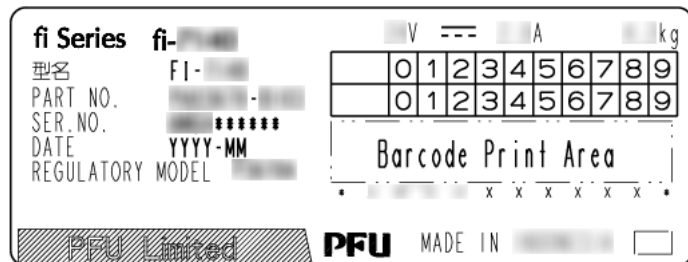
Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.

Position

Das Etikett befindet sich an der Rückseite des Scanners.



Etikett (Beispiel): Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 8 Betriebseinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

8.1 Starten des Software Operation Panels	125
8.2 Kennworteinstellung	127
8.3 Konfigurationen	133
8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen	141
8.5 Einstellungen für das Scannen.....	146
8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung.....	157
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen.....	164
8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	166

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungen**Betriebseinstel-
lungen**

Anhang

Glossar

8.1 Starten des Software Operation Panels

Das Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.

Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen.

ACHTUNG

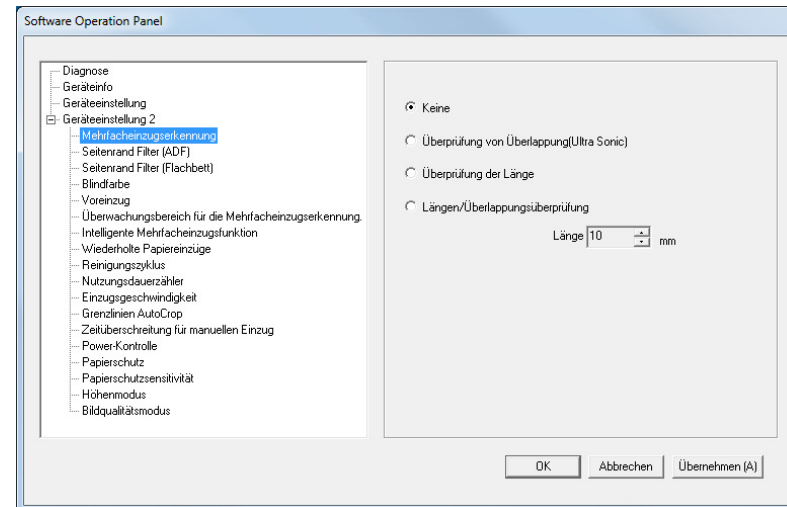
- Starten Sie das Software Operation Panel nicht während des Scannens.
- Verwenden Sie nicht das Bedienfeld, während das Software Operation Panel ausgeführt wird.
- Wenn Sie mehrere Scanner anschließen, wird nur der erste Scanner erkannt. Schließen Sie nur jeweils einen Scanner an.

1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie unter "Anschließen der Kabel" im Los Geht's. Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite 24).

2 Anzeigen des [Software Operation Panel] Dialogfelds.

- Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü auf [Alle Programme] → [fi Series] → [Software Operation Panel].
- Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie im [Start] Menü und wählen in der App-Leiste [Alle Apps] und unter [fi Series] [Software Operation Panel].
- Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren rechten Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [fi Series] auf [Software Operation Panel].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden


Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

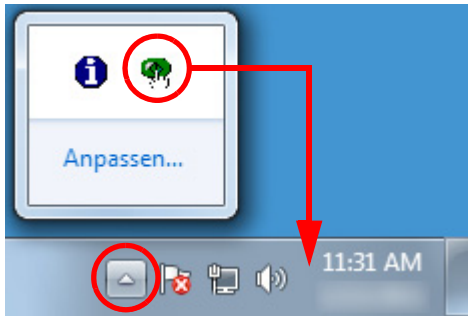
Anhang

Glossar

⇒ Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden

Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld auf  klicken.

Um das Software Operation Panel in der Taskleiste ständig im Infobereich anzuzeigen, verschieben Sie dieses durch Drag&Drop auf die Taskleiste. Der Infobereich befindet sich ganz rechts auf der Taskleiste.



Von hier an folgende Beschreibungen erfolgen unter der Annahme, dass das Software Operation Panel ständig im Benachrichtigungsfeld angezeigt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

**Betriebseinstel-
lungen**

Anhang

Glossar

8.2 Kennworteinstellung

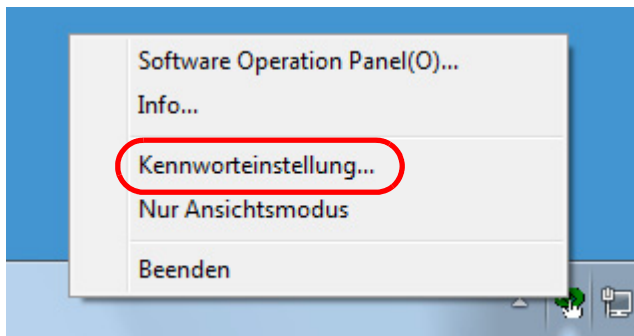
Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen. Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.

Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

Kennworteinstellung

Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.

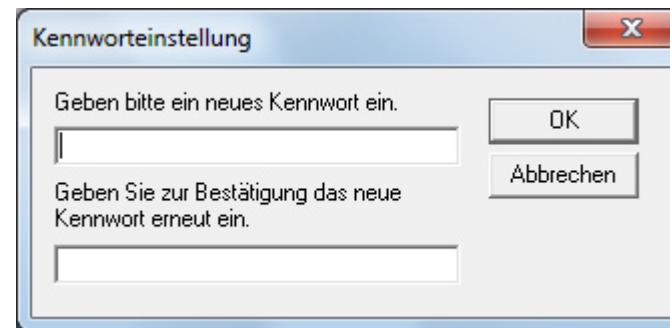


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



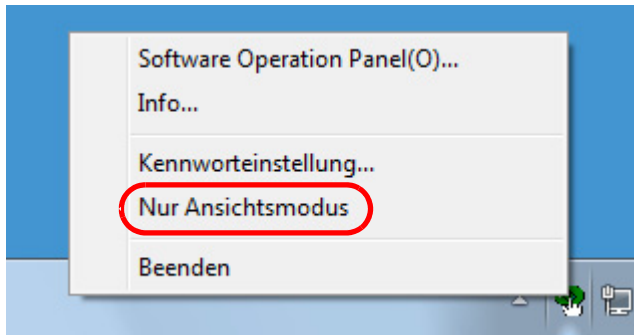
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

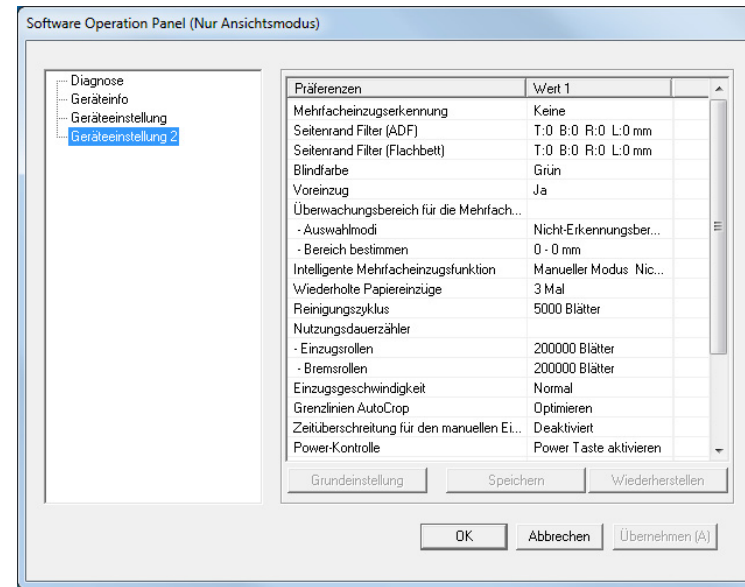
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

Aktivieren Sie für das Software Operation Panel den [Nur Ansichtsmodus] wie folgt:

- 1 Legen Sie ein Kennwort fest.
Für weitere Details, siehe "[Kennworteinstellung](#)" (Seite 127).
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

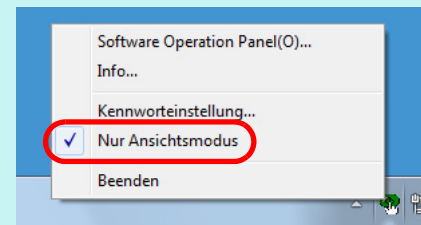


⇒ Das Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



HINWEIS

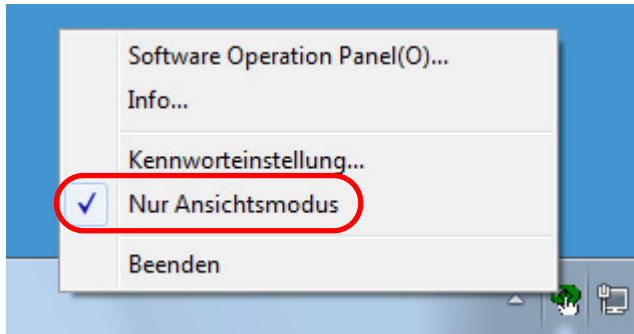
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü des Software Operation Panels im Benachrichtigungsfeld.



Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus]

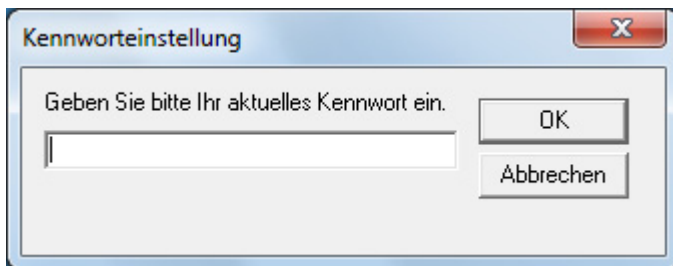
Der [Nur Ansichtsmodus] kann wie folgt aufgehoben werden:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

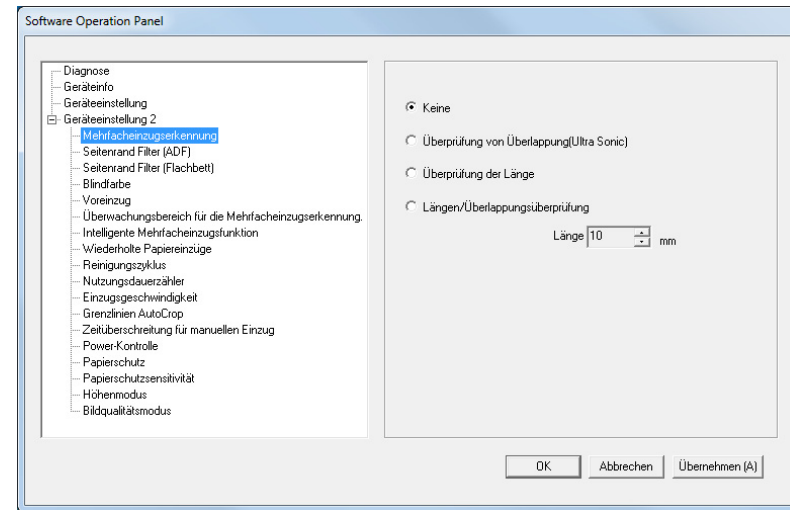


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒ Der [Nur Ansichtsmodus] ist somit aufgehoben und die Scannereinstellungen können geändert werden.



HINWEIS

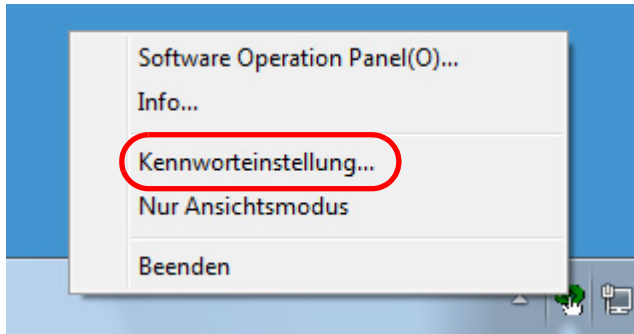
Nach dem Beenden des [Nur Ansichtsmodus] verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü des Software Operation Panels im Infobereich.



Ändern des Kennworts

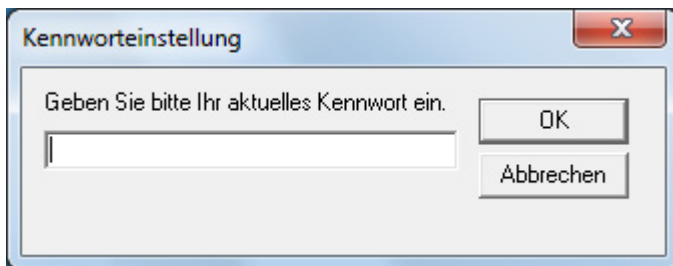
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

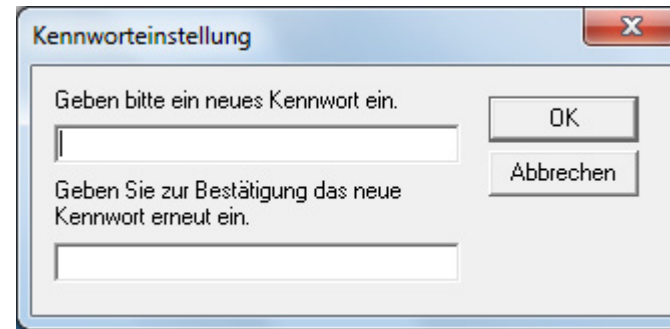


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



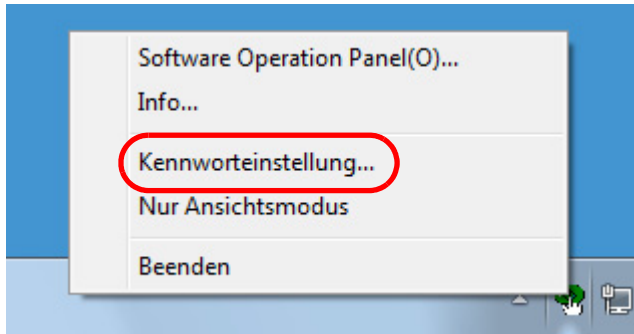
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

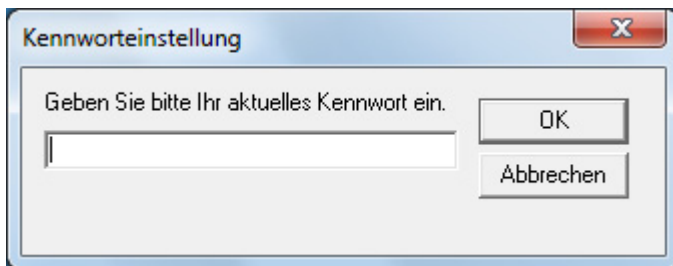
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



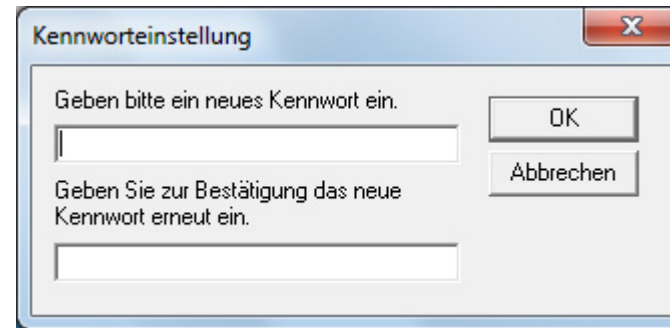
⇒Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



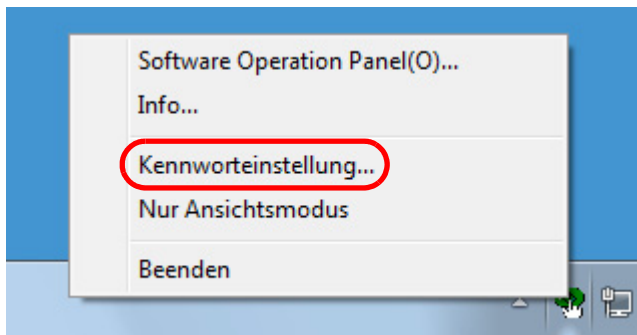
⇒Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒Das Kennwort ist somit gelöscht.

Zurücksetzen des Kennworts

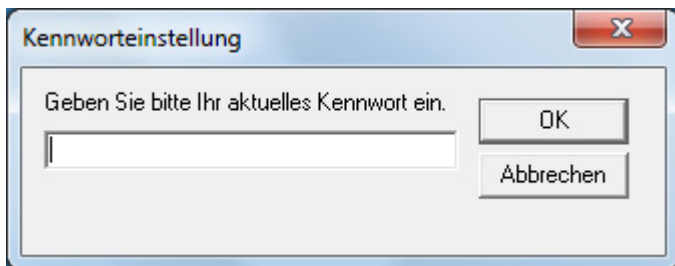
Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, kann dies wie folgt zurückgesetzt werden.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken auf die [OK] Schaltfläche.

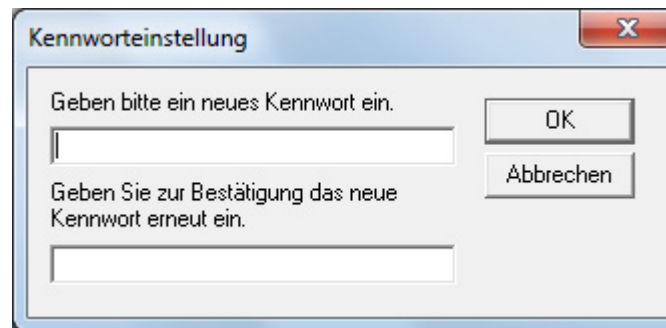


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

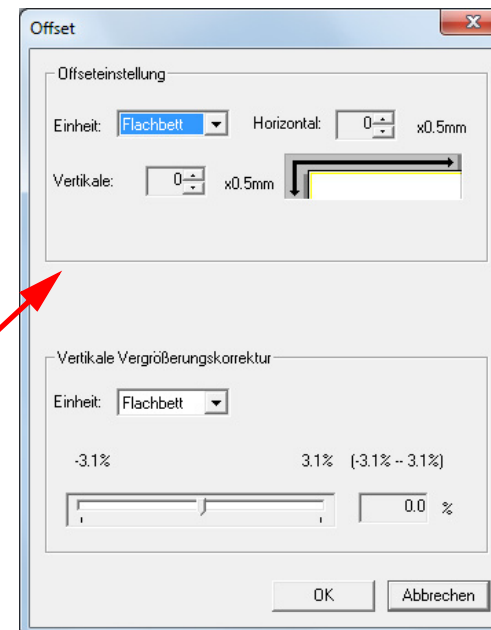
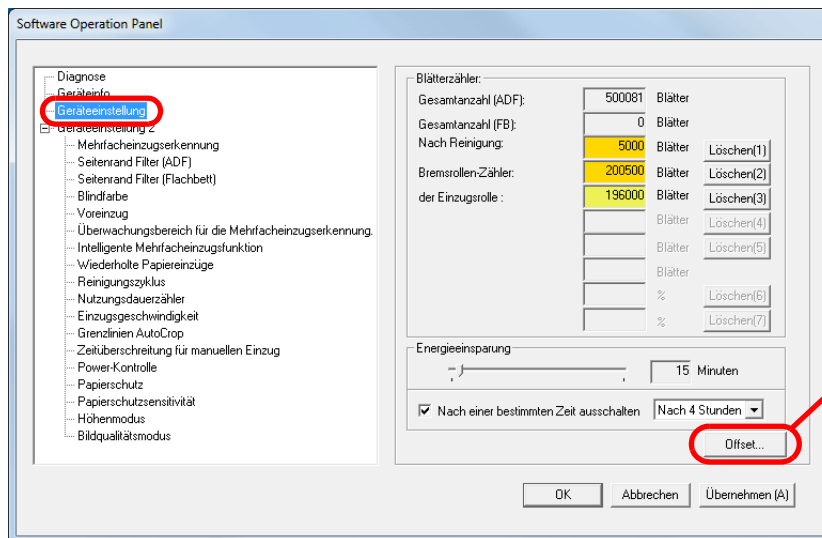
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

8.3 Konfigurationen

Folgende Konfigurationen können für den an den Computer angeschlossenen Scanner über das Software Operation Panel ausgeführt werden:

Geräteeinstellung

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

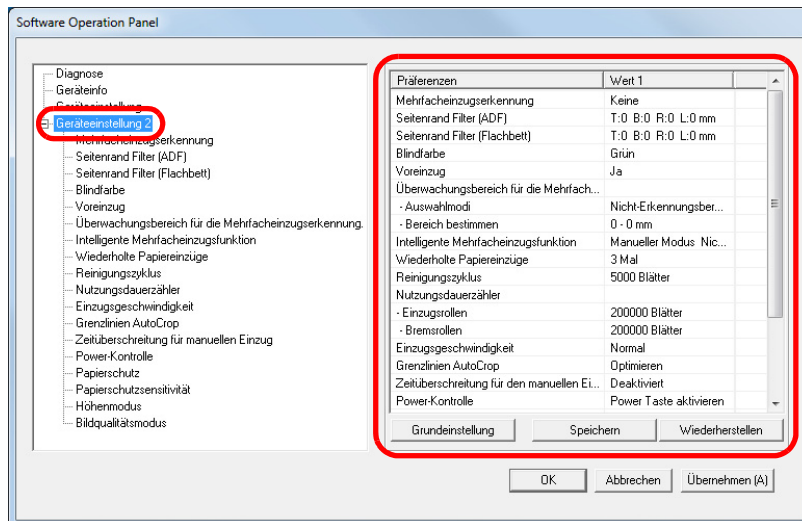
Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Anzahl (Seite 141)	Sehen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien ein. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners.	Gesamtblattanzahl (ADF) / Gesamtblattanzahl(FB) (*1) / Nach Reinigung/Bremsrolle/Einzugsrolle	0
		Verbleibender Tintenstand (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	(*2)
Energiesparmodus (Seite 165)	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein. Nach einer bestimmten Zeit ausschalten: Wird gewählt, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser zwar eingeschaltet, aber für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners.	Einstellungsspanne: 5 bis 235 Min. (in 5 Min. Schritten)	15 Min.
		[Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen 1 Stunde/2 Stunden/4 Stunden/8 Stunden (Wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde)	Ausgewählt 4 Stunden
Offset-Einstellung (Seite 146)	Passt die Startposition des Scannens für die angegebene Scanseite(n) an.	Einheit: Flachbett (*1) / ADF(Vorderseite) / ADF(Rückseite) Main/Sub: -2 bis 2 mm (in Stufen von 0,5)	Main/Sub: 0 mm
Vertikale Vergrößerungsanpassung (Seite 146)	Passen Sie die Vergrößerungsstufe in Einzugsrichtung für die angegebene Scan-Methode an.	Einheit: Flachbett (*1) / ADF Einstellungsspanne: -3,1 bis 3,1% (in Stufen von 0,1)	0%

*1: Wird angezeigt, wenn der fi-7240 verwendet wird.

*2: Wird angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

Geräteeinstellung 2

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2].

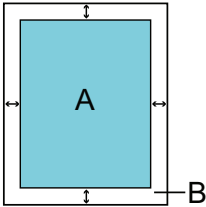


Die Einstellungen werden aktuell in [Geräteeinstellung 2] rechts vom Dialogfeld aufgelistet.

In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

HINWEIS

- Die Einstellungen des Software Operation Panels können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche. Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Software Operation Panel Einstellungen können als Sicherheitskopie gespeichert werden. Zum Erstellen der Sicherheitskopie klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche im Dialogfeld.
- Sie können eine Sicherheitskopie der Software Operation Panel Einstellungen zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen nur verwenden, wenn der Scannertyp der gleiche ist. Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie bitte auf die [Wiederherstellen] Schaltfläche, geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die [OK] Schaltfläche im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche. Beachten Sie, dass die Wiederherstellung nicht für andere Scannertypen ausgeführt werden kann.

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Mehrfacheinzug (Seite 157)	Wählen Sie eine Methode für die Mehrfacheinzugserkennung. Erkennung anhand der Überprüfung von Überlappungen, der Dokumentenlänge oder einer Kombination aus beidem. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Keine / Überprüfung der Überlappung (Ultraschall) / Überprüfung der Länge / Längen/ Überlappungsüberprüfung Länge (Wenn Sie [Überprüfung der Länge] wählen: Bestimmen Sie bitte einen Wert aus den Optionen 10/15/20 mm)	Keine Länge: 10 mm
Seitenrand Filter (ADF) Seitenrand Filter (FB) (fi-7240) (Seite 147)	Spezifizieren Sie eine Breite für den Bereich um den Rand des gescannten Bildes, um je nach Hintergrundfarbe entweder Schwarz oder Weiß einzufüllen. Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.	ADF: Oben/Links/Rechts: 0 bis 15 mm Unten: -7 bis 7 mm (in 1 mm Schritten) FB (fi-7240): Oben/Unten/Links/Rechts: 0 bis 15 mm  (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/ Rechts: 0 mm
Blindfarbe (Seite 149)	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im Schwarzweiß- oder Graustufenmodus verfügbar). Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Rot/Grün/Blau/Keine	Grün

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Voreinzug (Seite 150)	Wählen Sie [Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Wählen Sie andernfalls [Nein]. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Ja/Nein	Ja
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung (Seite 160)	Ausgewählte Spanne: Wählen Sie diese Option zur Einschränkung des Mehrfacheinzugserkennungsbereichs.	[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Aktivieren/Deaktivieren (Mitte): Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugserkennung für den Bereich aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren (wenn [Ausgewählte Spanne] markiert wurde)	Deaktiviert
	Start (Mitte): Bestimmen Sie hier den Startpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm
	Ende (Mitte): Bestimmen Sie hier den Endpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion (Seite 163)	Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z. B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 157) bestimmt werden muss.	Manueller Modus/ Automatischer Modus 1/ Automatischer Modus 2	Manueller Modus
	Wählen Sie für die Löschung der im Automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position).	[Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Markieren Sie zum Speichern der Mehrfacheinzugsmuster im Kontrollkästchen und überprüfen ein Bild, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.	[Automatische-Speicher MF Einstellung] Kontrollkästchen (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)	Nicht ausgewählt
	Bestimmen Sie, ob die Mehrfacheinzugsmuster nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen oder nicht.	Erinnern/Nicht erinnern	Nicht erinnern
Wiederholte Papiereinzüge (Seite 151)	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.	1 bis 12 Mal	3 Mal
Reinigungszyklus (Seite 144)	Bestimmen Sie den Reinigungszyklus des Scanners. Wählen Sie, ob eine Meldung mit der Aufforderung zum Reinigen des Scanners vom Scannertreiber ausgegeben werden soll.	1.000 bis 2.555.000 Blätter (in 1.000 Blatt Schritten) Reinigungsanweisungen anzeigen: Gewählt/Nicht gewählt	5.000 Blätter Nicht ausgewählt

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Nutzungsdauerzähler (Seite 145)	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.	Einzugsrollen / Bremsrollen: 10.000 bis 2.555.000 Blätter (in 10.000 Blatt Schritten)	Einzugsrollen: 200.000 Blätter Bremsrollen: 200.000 Blätter
Einzugsgeschw. (Seite 151)	Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein Verringern der Einzugsgeschwindigkeit zum Einziehen oder Zuführen der Dokumente vermieden werden.	Normal / Langsam	Normal
Grenzklinien AutoCrop (Seite 152)	Bestimmen Sie ob die abgesplitteten Teile des gescannten Bildes optimiert (ab-, oder aufgerundet) werden sollen.	Optimieren / Abrunden	Optimieren
Zeitüberschreitung für manuellen Einzug (Seite 164)	Wählen Sie ob der manuelle Einzug deaktiviert oder aktiviert werden soll.	Deaktivieren/Aktivieren	Deaktiviert
	Zeitüberschreitung für manuellen Einzug: Bestimmen Sie die Wartezeit nach der der manuelle Einzugsmodus abgebrochen wird.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	10 Sekunden
Power-Kontrolle (Seite 166)	Hier kann die Methode für das Ein- und Ausschalten des Scanners bestimmt werden.	Power Taste aktivieren / Power Taste deaktivieren / Stromspeisung per USB aktivieren	Power-Taste aktivieren
Papierschutz (Seite 153)	Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn aktiviert, wird durch diese Funktion das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Stoppen des Scanvorgangs reduziert, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers erkennt. Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird	Aktivieren/Deaktivieren	Aktivieren

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Papierschutzempfindlichkeit (Seite 154)	Bestimmen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz.	Niedrig/Normal/Hoch	Normal
Höhenmodus (Seite 155)	Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Aktivieren Sie den Scanner zum Gebrauch in Höhen von 2000 m oder höher.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert
Bildqualitätsmodus (Seite 156)	Einstellen des Bildqualitätsmodus. Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-6x30Z/fi-6x40Z zu erhalten.	fi-6x30Z/fi-6x40Z Deaktiviert	Deaktiviert

8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen

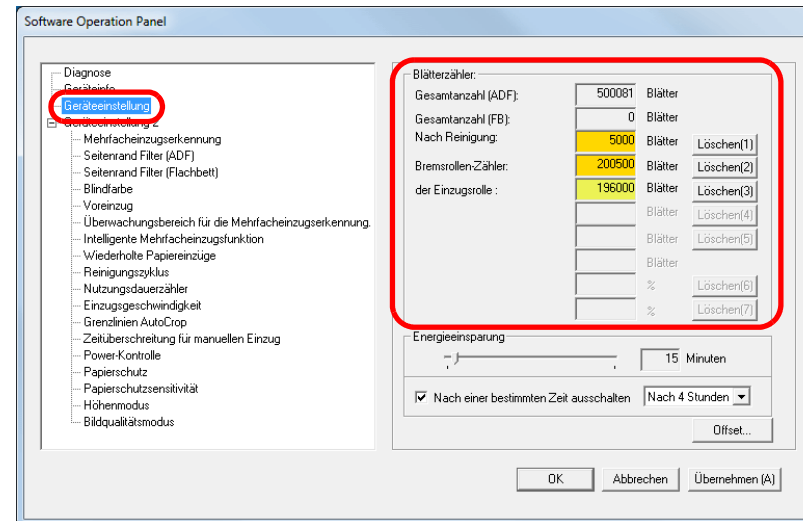
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler

■ Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Die Zählerfarbe ändert sich, um ein erforderliches Ersetzen oder Reinigen anzuzeigen. Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- **Zähler der Bremsrollen/Einzugsrolle**
Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in ["Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\]"](#) (Seite 145) des Software Operation Panels bestimmtem Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- **Reinigungszähler**
Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet gelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen, 100% des im ["Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\]"](#) (Seite 144) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht.
- **Tintenstandzähler**
Der Tintenstandzähler ändert sich zu gelb, sobald der Tintenstand unter 33% sinkt (Erscheint nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



Folgende Zähler können überprüft werden:

Element	Beschreibung
Gesamtanzahl (ADF)	Ungefähre Anzahl der mit dem ADF gescannten Blätter
Gesamtanzahl (FB) (fi-7240)	Ungefähre Gesamtanzahl der mit dem Flachbett gescannten Blätter (fi-7240)
Nach Reinigung	Ungefähre Anzahl der nach der Reinigung gescannten Blätter

Element	Beschreibung
Bremsrollen-Zähler	Anzahl von nach Ersetzen der Bremsrolle gescannten Blättern. Die Blattanzahl wird in Schritten von 500 gezählt.
der Einzugsrolle	Anzahl von nach Ersetzen der Einzugsrolle gescannten Blättern. Die Blattanzahl wird in Schritten von 500 gezählt.
Verbleibender Tintenstand	Tintenstand der Tintenkartusche des Indossierungsdruckers (nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

ACHTUNG

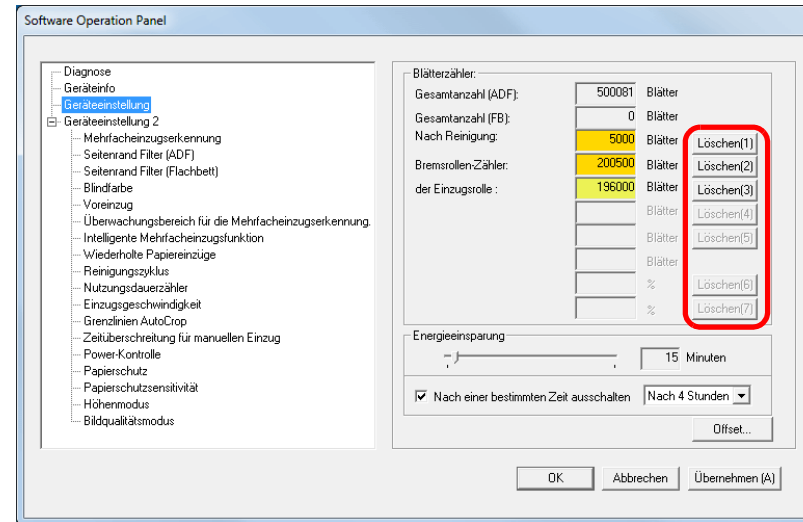
Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels abgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wird können die gescannten Blätter möglicherweise nicht in [Gesamtblattanzahl] gezählt werden.

Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe "[Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners \[Power SW Control\]](#)" (Seite 166).

Zurücksetzen der Blattzähler

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials die entsprechenden Zähler auf folgende Weise zurück.

- 1 Klicken Sie auf die [Löschen] Schaltfläche des ersetzten Verbrauchsmaterials nach dem Austauschen des Verbrauchsmaterials. Klicken Sie die [Löschen] Taste von [Nach Reinigung] nach dem Reinigen.



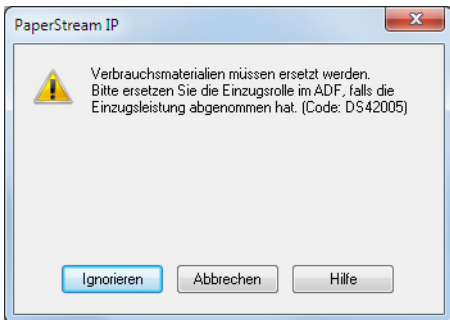
⇒ Der Zähler wird auf "0" zurückgesetzt.
Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

- 2 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.
- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Die Einstellungen werden gespeichert.

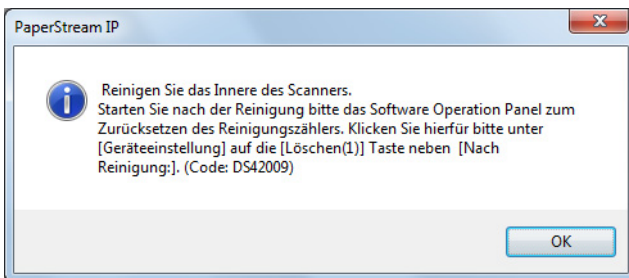
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:

Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Meldungen für das Reinigen



Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. reinigen dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien.

Wenn Sie auf die [Ignorieren] Schaltfläche klicken verschwindet die Meldung und der Scan wird fortgesetzt. Es wird jedoch empfohlen, die Verbrauchsmaterialien so bald wie möglich zu ersetzen.

Um das Scannen abubrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
"6.2 Ersetzen der Bremsrolle" (Seite 86)
- Einzugsrolle
"6.3 Ersetzen der Einzugsrolle" (Seite 88)

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 73).

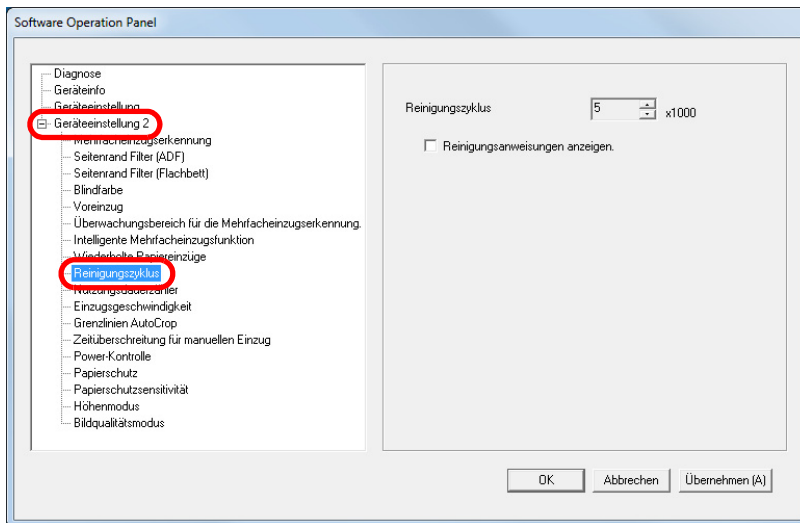
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Der Reinigungszyklus des Scanners wird über diese Einstellung definiert.

Die Hintergrundfarbe des Reinigungszählers ändert sich zu gelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen der Verbrauchsmaterialien, 100% des hier eingestellten Wertes erreicht hat.

Eine Aufforderung zum Reinigen des Scanners kann ebenfalls angezeigt werden ([Seite 143](#)).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" ([Seite 125](#)).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus].



- 3 Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.
Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

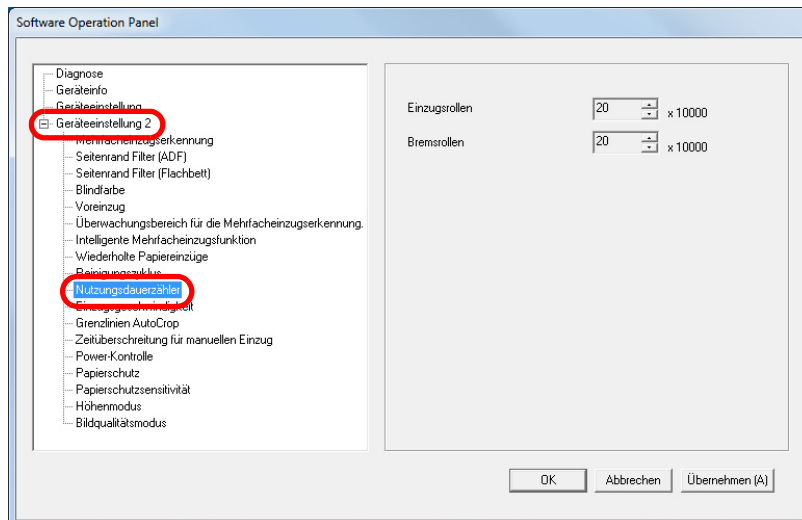
Glossar

Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Der Ersetzungszyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien kann festgelegt werden. Die Hintergrundfarbe des Zählers für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen ändert sich (in [Geräteeinstellung]) zu hellgelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95% des hier eingestellten Wertes erreicht hat, und zu gelb sobald 100% des Wertes erreicht sind.

Weiterhin erscheint eine Meldung mit der Aufforderung Verbrauchsmaterialien (Seite 143) zu ersetzen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler].



- 3 Spezifizieren Sie einen Wert als den Austauschzyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien (Bremsrollen/Einzugsrollen)
Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

8.5 Einstellungen für das Scannen

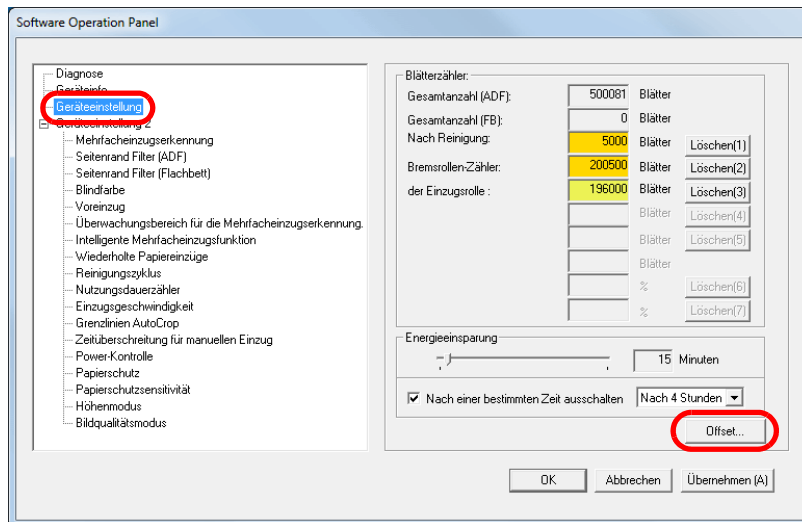
Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlange (vertikal) erscheint passen Sie die Offset und vertikale Vergrößerung folgendermaßen an:

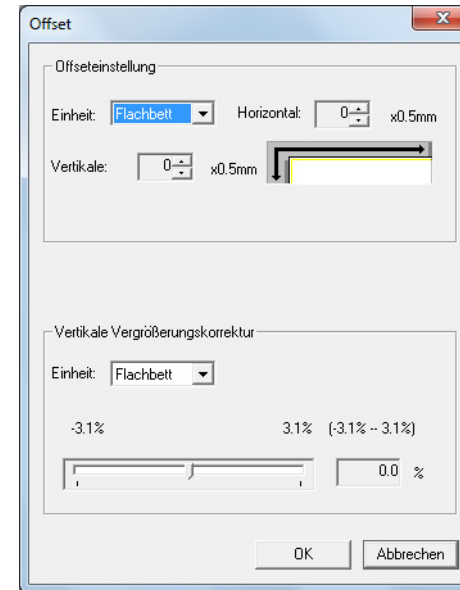
ACHTUNG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Werte der Grundeinstellungen angemessen konfiguriert sind.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung] und klicken Sie dann auf die [Offset] Schaltfläche.



- 3 Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.



Offset-Einstellung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [Flachbett] (fi-7240), [ADF (Vorderseite)] oder [ADF (Rückseite)] als das Ziel der Vergrößerungsanpassung.
Horizontal	Passt den horizontalen (Breite) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.
Vertikale	Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.

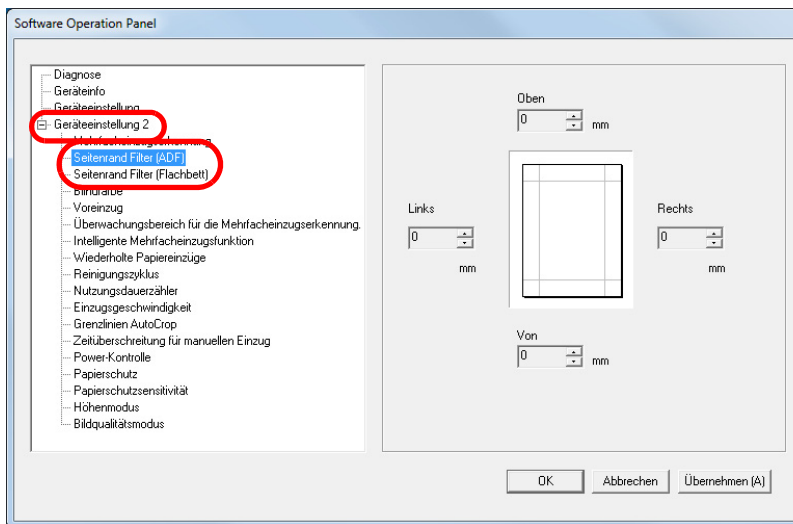
Vertikale Vergrößerungsanpassung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [Flachbett] (fi-7240) oder [ADF] als das Ziel der Vergrößerungsanpassung.
Vertikale Vergrößerungsanpassung (Vertikale: Länge)	Passt die vertikale (Länge) Vergrößerung an. Ein Wert von -3,1 bis +3.1% kann in Schritten von 0,1 eingegeben werden.

Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]/ [Seitenrand Filter (FB)] (fi-7240)

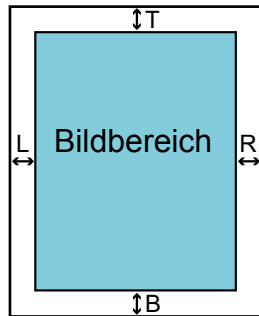
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der "Seitenrand Filter" Funktion verbessern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] oder [Seitenrand Filter (Flachbett)] (fi-7240).



3 Bestimmen Sie die Breite für jeden zu füllenden Bereich:



ADF

- T: Oben = 0 bis 15 mm
- B: Unten = -7 bis 7 mm
- R: Rechts = 0 bis 15 mm
- L: Links = 0 bis 15 mm

FB (fi-7240)

- T: Oben = 0 bis 15 mm
- B: Unten = 0 bis 15 mm
- R: Rechts = 0 bis 15 mm
- L: Links = 0 bis 15 mm

(in 1 mm Schritten)

Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

HINWEIS

- Die Farbe des Hintergrunds ist normalerweise weiß. Sie können über den Scanner Treiber die Hintergrundfarbe auf Schwarz einstellen. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Abhängig von dem in [Seitenrand Filter (ADF)] für den unteren Rand angegebenen Wert, wird die Seitenrandfilterfunktion wie folgt aufgeführt:
 - 1 bis 7 mm
Der Rand wird ab dem erkannten Seitenende weiß ausgefüllt.
 - -1 bis -7 mm
Die Bildausgabe erfolgt ohne Randfilter. (Gibt das Bild samt dem angegebenen Bereich aus, wenn der Seitenendenerkennungsmodus eingestellt ist)
 "Erkanntes Seitenende" bezieht sich auf die vom Scanner erkannte untere Blattkante des Dokuments.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.

Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]

Mit der "Blindfarbe" Funktion können Sie beim Scannen von Dokumenten eine der Grundfarben Rot, Grün oder Blau aus dem Bild ausschließen.

Wenn Sie zum Beispiel einen schwarzen Text in einem grünen Rahmen scannen und Grün als Blindfarbe angegeben wurde, erscheint für das Ausgabebild nur der schwarze Text.

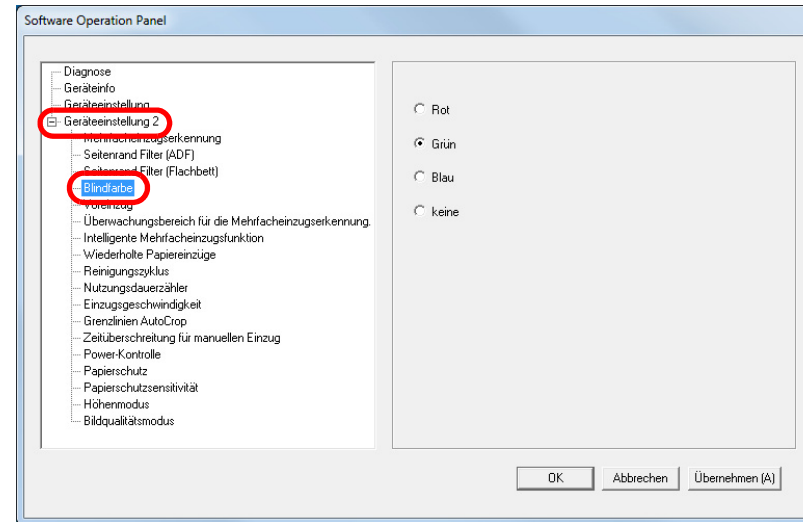
ACHTUNG

Das Ausschließen von Farben funktioniert am besten mit hellen (geringe Intensität) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

HINWEIS

Die Blindfarbenfunktion ist nur für das Scannen in schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe].



- 3 Wählen Sie die auszuschließende Farbe.
Rot, Grün, Blau: Die ausgewählte Farbe wird ausgeschlossen.
keine: Keine Farbe wird ausgeschlossen.

ACHTUNG

Über das Software Operation Panel können nur die Farben Rot, Grün oder Blau ausgeschlossen werden. Um eine andere Farbe auszuschließen, treffen Sie diese Einstellung bitte im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

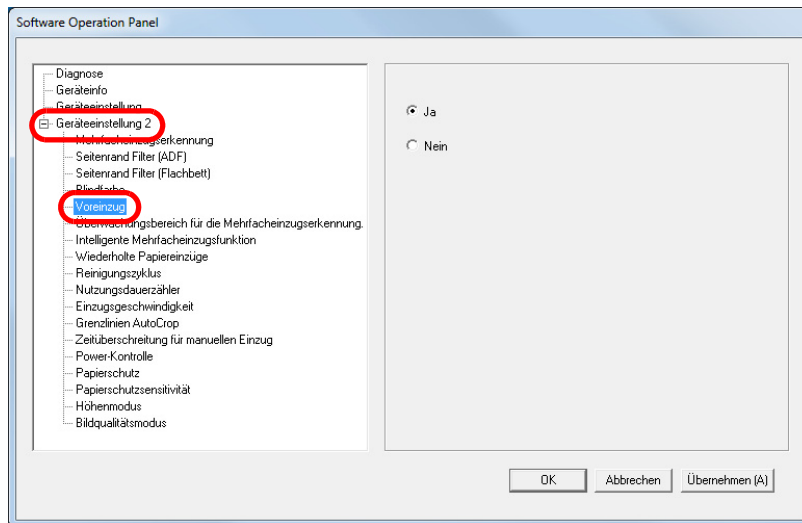
HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

"Voreinzug" bezieht sich auf den Dokumenteneinzug in der Startposition für das Scannen vor dem nächsten Scan. Aktivieren von [Voreinzug] verkürzt den Intervall zwischen den einzelnen Scans.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlménü [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug].



- 3 Bestimmen Sie, ob der Voreinzug aktiviert werden soll. Wählen Sie [Ja] oder [Nein].

HINWEIS

- Wenn Sie während des Scannen abrechnen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

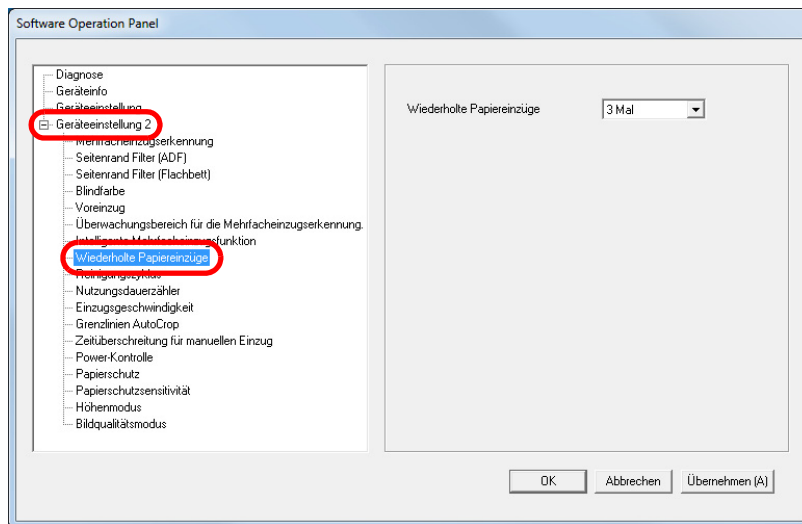
Glossar

Wiederholte Papiereinzüge

Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge].



3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge. Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.

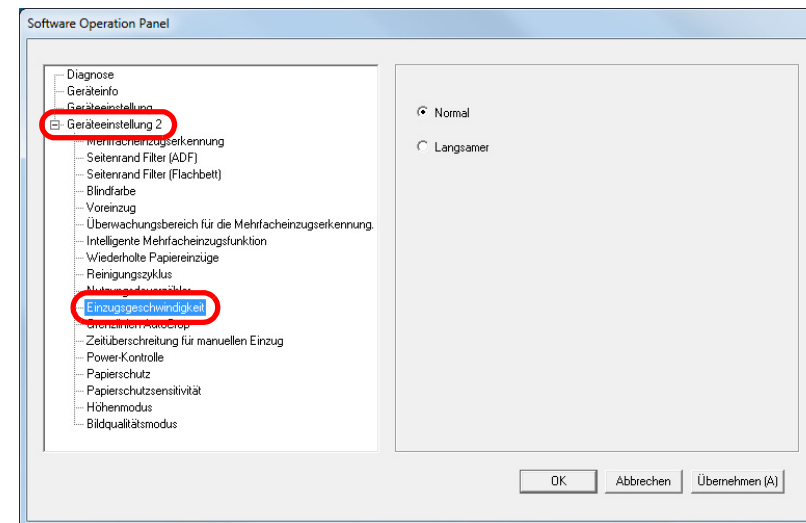
Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]

Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein Verringern der Einzugsgeschwindigkeit zum Einziehen oder Zuführen der Dokumente vermieden werden.

Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit].



3 Bestimmen Sie die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente.

Normal : Normale Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente

Langsamer: Die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente ist langsamer als die normale Einzugsgeschwindigkeit

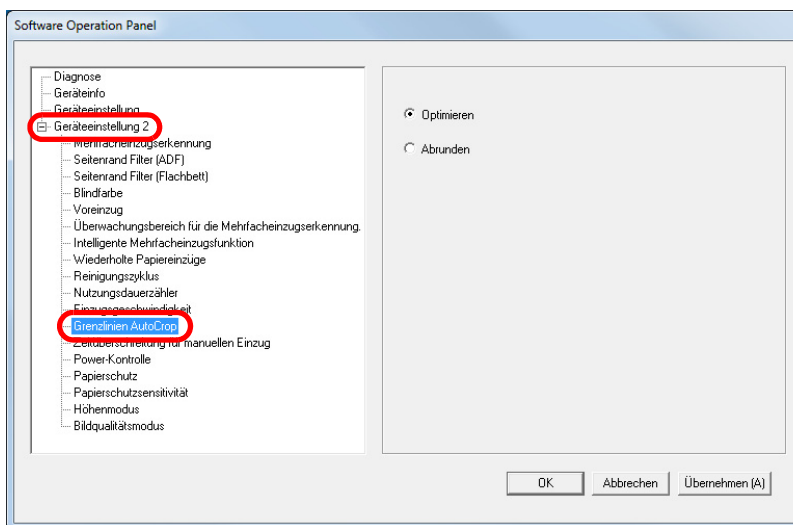
ACHTUNG

Das Scannen mit reduzierter Einzugsgeschwindigkeit nimmt mehr Zeit in Anspruch.

Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]

Einige fraktionelle Daten können in den Bildern beim Scanvorgang entstanden sein. Sie können festlegen ob Sie solche fraktionelle Daten behalten oder ausschließen möchten indem Sie die "Grenzlinien AutoCrop" Funktion verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop].



3 Wählen Sie [Optimieren], wenn Sie ein "Absplittern" des erstellten Bildes vermeiden möchten.

Wählen Sie [Optimieren] um alle fraktionellen Daten von den gescannten Bildern mit einzuschließen.

ACHTUNG

- Während [Optimieren] den Verlust von Daten verhindert, kann es gleichzeitig dazu kommen das schwarze Linien nahe des rechten Randes erstellt werden.
- Wenn Sie ein Dokument mit Text in der Nähe des rechten Randes scannen und es wurde [Abrunden] gewählt könnten einige Pixeldaten verloren gehen.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen der Automatischen Seitengrößenerkennung finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

HINWEIS

Diese Einstellung ist nur im Schwarzweißmodus verfügbar.

Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]

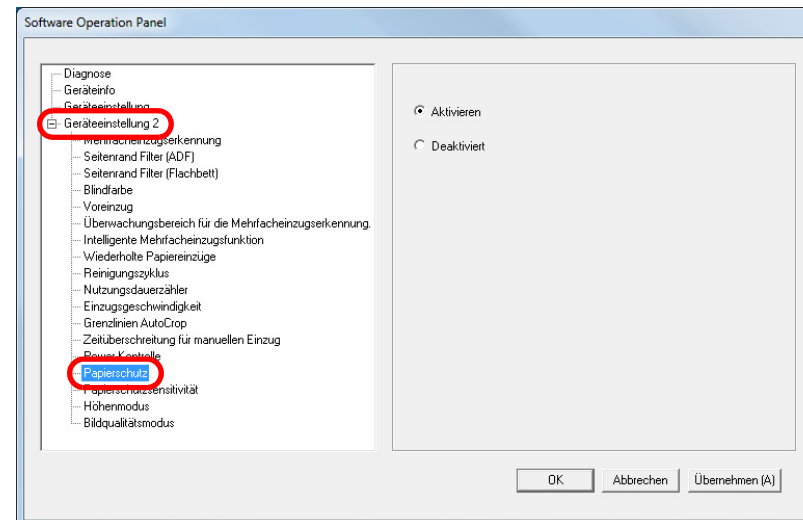
Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Einzugsfehler während des Scannens können Dokumente beschädigen.

Wenn aktiviert, wird durch diese Funktion das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Stoppen des Scanvorgangs reduziert, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers erkennt.

Diese Einstellung kann zum Scannen dünner oder schwer einzulegender Dokumente verwendet werden.

- 1** Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2** Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].



3 Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, wird der Scanvorgang gestoppt, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugs erkennt.

ACHTUNG

- Beachten Sie, dass der Papierschutz eine Funktion zur Vermeidung von Dokumentenbeschädigung ist und nicht garantiert ist, dass alle Dokumente gespeichert werden.
- Wenn Sie den Papierschutz verwenden, versichern Sie sich, dass die Dokumente mit bündigen Oberkanten eingelegt sind (speziell für einen gemischten Stapel von Blättern verschiedener Länge).
Falls die Kanten nicht bündig eingelegt werden kann es zu einer Aktivierung der Papierschutzfunktion kommen und der Scanvorgang abgebrochen werden, auch wenn die Dokumenten korrekt eingezogen wurden.

HINWEIS

- Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird

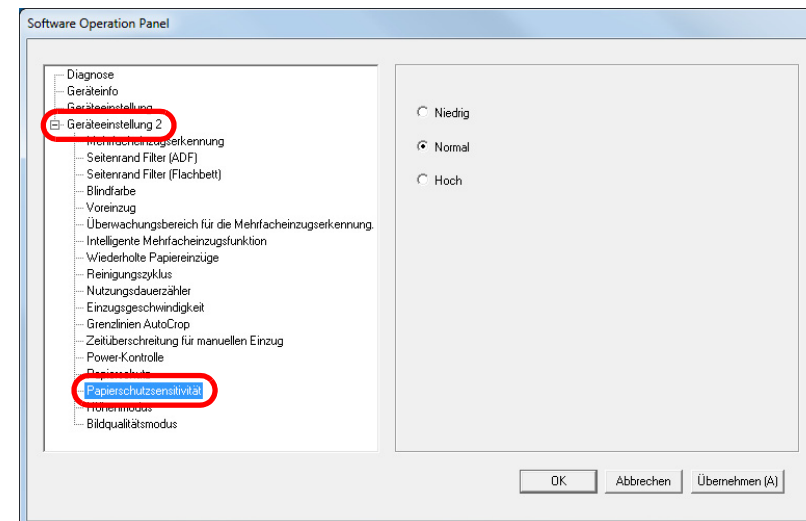
Bestimmen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität]

Bestimmen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz.

Dokumente werden durch einen fehlerhaften Einzug der Rollen verformt (z.B. verzogen, gekrümmt oder zerknittert), wenn Dokumente nicht korrekt von den Rollen erfasst worden sind.

Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs in diesem Fall, wählen Sie [Niedrig], damit nur stark verformte Dokumente erkannt werden. Wählen Sie [Hoch], damit auch leicht deformierte Dokumente erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutzsensitivität].



3 Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität.

- Niedrig : Verringert die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente.
- Normal : Erkennt verformte Dokumente mit normaler Empfindlichkeit.
Für den normalen Gebrauch.
- Hoch : Erhöht die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente.

HINWEIS

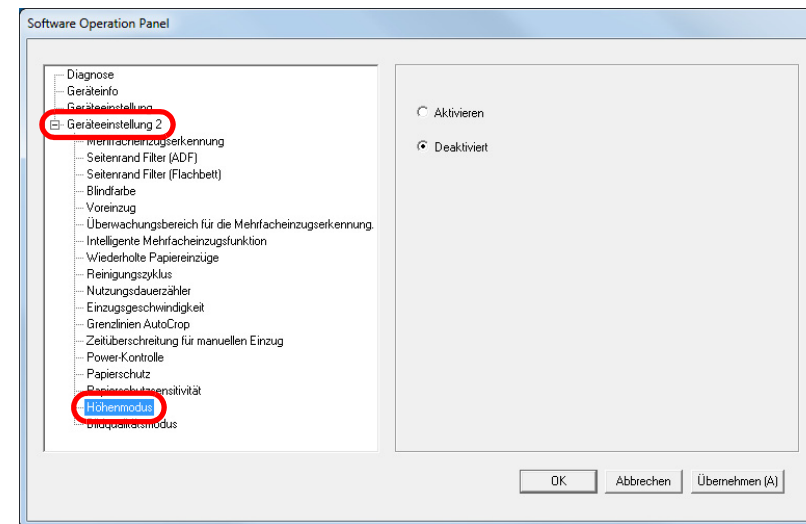
- Um Papierverzerrungen schneller zu erkennen, stoppen Sie den Scan und wählen Sie [Hoch].
- Um die Häufigkeit der Papierstauerkennung bei Papierstaus im Einzug zu vermindern, wählen Sie [Niedrig].

Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]

Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Der niedrige Luftdruck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Mehrfacheinzugserkennung mit dem Ultraschallsensor verringern.

Aktivieren des Höhenmodus ermöglicht es Ihnen, den Scanner in einer Höhe von mehr als 2000 m verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus].



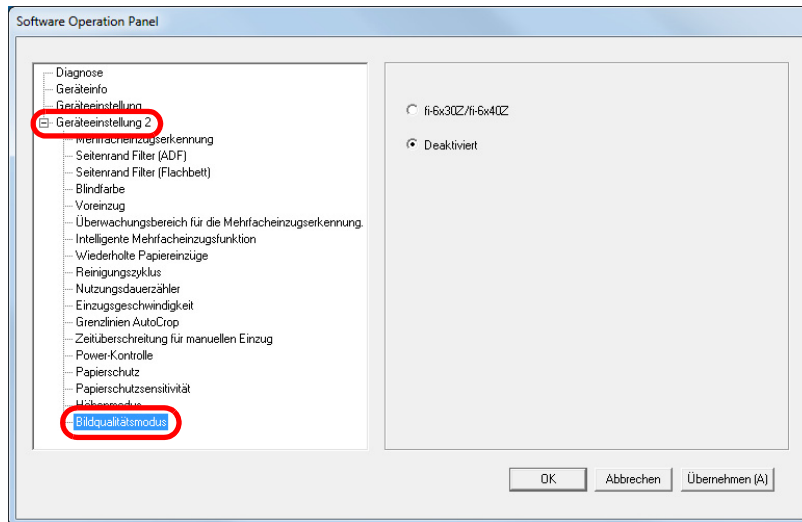
- 3 Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten.

Einstellen des Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus]

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein.

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-6x30Z/fi-6x40Z zu erhalten.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Bildqualitätsmodus].



- 3 Wählen Sie aus, ob Sie eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-6x30Z/fi-6x40Z erhalten möchten.

8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung

Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]

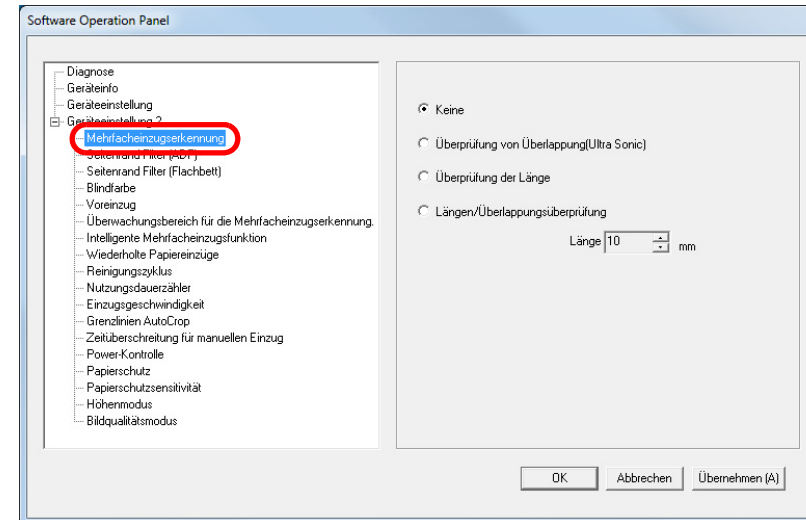
Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Das Übergehen von Mehrfacheinzügen während dem Scannen, kann zu einem Verlust wichtiger Daten in den gescannten Bildern führen.

Mehrfacheinzugserkennung kann verwendet werden, um derartige Probleme zu vermeiden. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs eine Fehlermeldung und das Scannen wird abgebrochen. Im Bereich von 30 mm ab der Dokumentenoberkante können Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 125).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzug].



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Methode	Beschreibung
Keine	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.
Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Dokumentenüberlappung. Hierfür stehen zwei Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Weiter zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 160) für weitere Details. ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug, falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist. Weiter zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 70) für weitere Details.
Überprüfung der Länge	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der eingezogenen Dokumente. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen.

Methode	Beschreibung
Längen/Überlappungsüberprüfung	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge]. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen. Hierfür stehen zwei Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Weiter zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 160) für weitere Details. ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug, falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist. Weiter zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 70) für weitere Details.
Länge	Wählen Sie eine Längendifferenz von 10/15/ 20 mm, wenn Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der Dokumente erkannt werden. Eine unter dem spezifizierten Wert liegende Länge wird nicht als Mehrfacheinzug erkannt.

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problembearbeitungen
Betriebseinstellungen
Anhang
Glossar

ACHTUNG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, bestimmen Sie [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)].
- Wenn ein Anhang wie z.B. ein Foto oder Papier angeheftet ist, kann dessen überlappender Teil fälschlicherweise als Mehrfacheinzug erkannt werden wenn [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] bestimmt ist. Bestimmen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge].
Beachten Sie jedoch, dass [Überprüfung von Überlappung [Ultraschall] verwendet werden kann, wenn der Erkennungsumfang beschränkt wird.
- Mehrfacheinzug kann nicht erkannt werden wenn das Trägerblatt verwendet wird.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

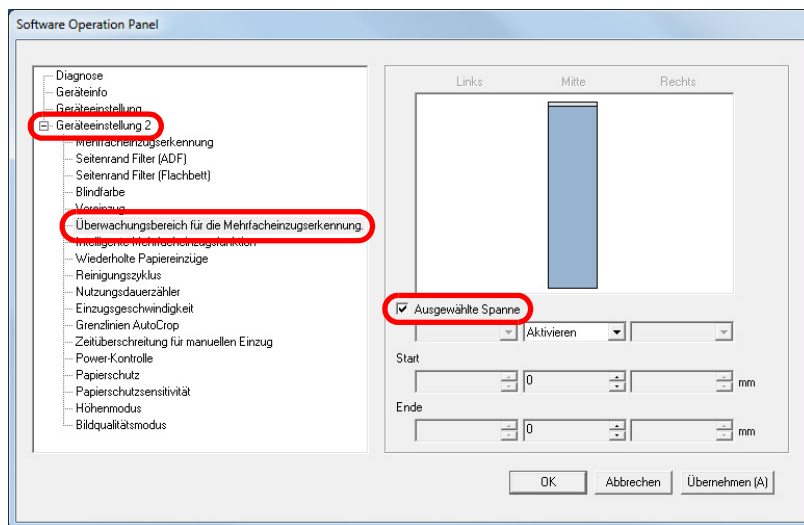
Anhang

Glossar

Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].

Folgende Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn [Überprüfung von Überlappungen (Ultraschall)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]. Markieren Sie das [Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen des Dialogfelds.



- 2 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.

Spanne	Beschreibung
Ausgewählte Spanne	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellblau) im folgenden Bild.</p> <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Einstellungen in diesem Dialogfeld. Löschen Sie die Markierung zur Deaktivierung der Einstellungen. Durch das Löschen der Markierung werden die Start,- und die Endposition auf "0" gesetzt, und so der gesamte Umfang des Dokuments auf Mehrfacheinzüge erkannt.</p> <p>Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.</p>
Deaktiviert (Mitte)	Erkennt keine Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Aktivieren (Mitte)	Erkennt Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.

Spanne	Beschreibung
Start (Mitte)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start<Ende
Ende (Mitte)	Zeigt die Endposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start<Ende

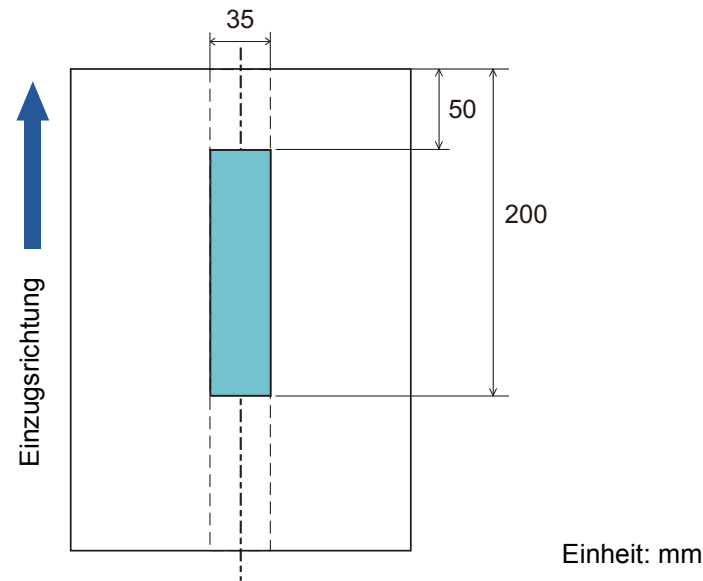
HINWEIS

- Wenn [Start] und [Ende] auf "0" gesetzt sind, wird die Mehrfacheinzugserkennung für den gesamten Bereich ausgeführt, unabhängig davon ob dies aktiviert oder deaktiviert wurde.
- Um die Mehrfacheinzugserkennung für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als des Dokuments.
- Wenn Sie für die Startposition einen Wert größer als die Dokumentenlänge festlegen, wird durch die Auswahl von [Deaktivieren] die gesamte Länge des Dokuments erkannt, wohingegen [Aktivieren] die Mehrfacheinzugserkennung deaktiviert.
- Für die Erkennung von Mehrfacheinzügen sollte der Erkennungsumfang in der Länge mindestens 5 mm betragen. Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch wie folgt eingestellt werden:
 - Ziehen Sie mit der Maus den Auswahlrahmen auf die gewünschte Größe im angezeigten Bild.
 - Ziehen Sie an den Griffen für die [Start] und [Ende] Positionen auf dem angezeigten Bild.

Beispiel 1:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 50 mm, Ende = 200 mm

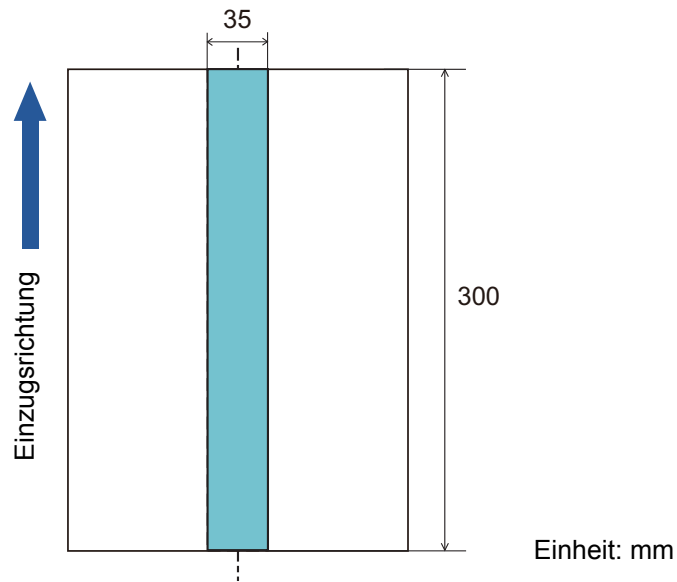


Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

Beispiel 2:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 0 mm, Ende = 0 mm



Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

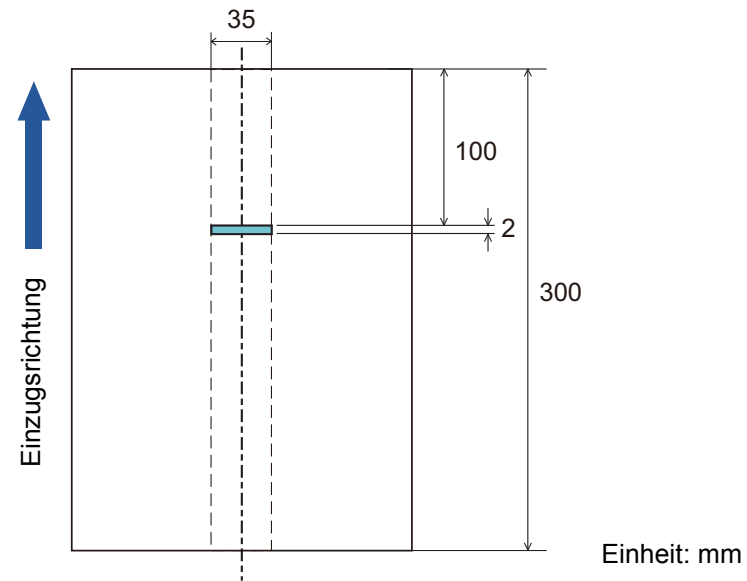
HINWEIS

Wenn Sie die Erkennung durch Überlappung verwenden nimmt eventuell die Genauigkeit der Mehrfacherkennung dann ab wenn die Dokumente durch die statische Elektrizität aneinanderkleben oder aneinandergeheftet sind.

Beispiel 3: (Schlechtes Beispiel)

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 100 mm, Ende = 102 mm

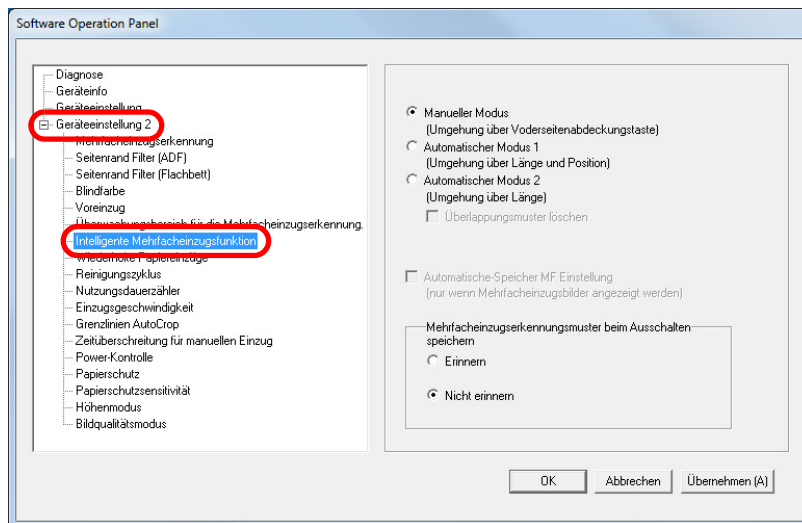


Da der Erkennungsumfang (Länge) kleiner ist als 5 mm, können Mehrfacheinzüge nicht korrekt erkannt werden.

Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 157) bestimmt werden muss.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlménü [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].



3 Bestimmen des Betriebsmodus.

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus	Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Ignoriert den Mehrfacheinzug wenn Sie die Dokumente zurück in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegen und zu scannen beginnen.
Automatischer Modus 1	Speichert die Größe und Position des angehefteten Papiers bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Das gespeicherte Muster wird ab dem nächsten Scan ignoriert.
Automatischer Modus 2	Speichert die Größe des Papieranhangs wenn ein Mehrfacheinzug erkannt wird. Das gespeicherte Muster (auch jede Länge, die kleiner als die des Dokuments ist) wird ab dem nächsten Scan ignoriert.

HINWEIS

- Wenn Sie das [Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen markieren, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
- Wenn Sie das [Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen wählen, werden die Mehrfacheinzugsmuster im Dialogfeld gespeichert, um ein Bild zu überprüfen, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.
- In [Mehrfacheinzugserkennungsmuster beim Ausschalten speichern] können Sie wählen ob die Mehrfacheinzugsmuster beim ausschalten gespeichert werden sollen. Wenn [Erinnern] gewählt ist, können acht gespeicherte Mehrfacheinzugs-muster nach dem nächsten Einschalten wieder verwendet werden.

Weitere Details zur Vorgehensweise nach diesem Schritt finden Sie unter "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 70).

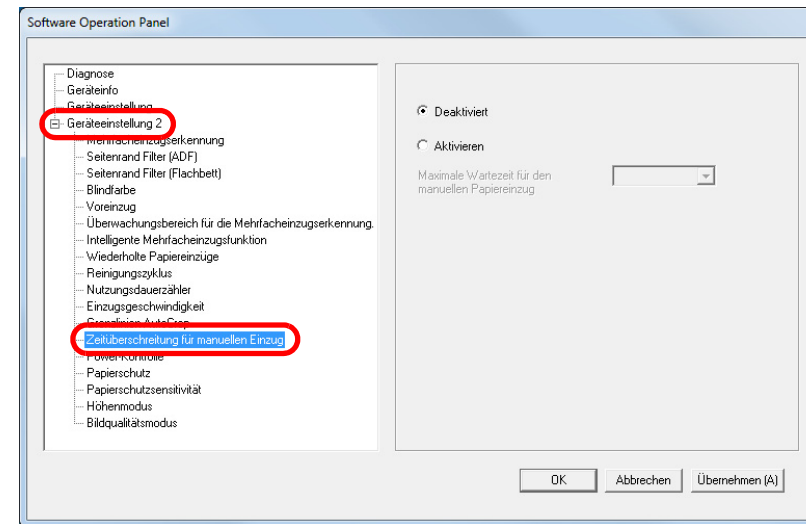
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen

Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug]

Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen, können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht (Einzug) spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen. Ist dies nicht der Fall wird der Scan automatisch beendet und die manuelle Einzug wird abgebrochen. Sie können auch auf die [Send to] Taste des Bedienfelds drücken, um den manuellen Einzug abzubrechen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug].



- 3 Bestimmen Sie ob Sie [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug] aktivieren oder deaktivieren möchten. Wenn Sie [Aktivieren] ausgewählt haben, spezifizieren Sie auch die Zeit in der der Scanner mit der Bestätigung zuwartet, dass keine Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt sind in [Maximale Wartezeit für den manuellen Papiereinzug]. Dies entspricht der Zeitspanne vom Scannen des letzten Dokuments bis zur Prüfung des Scanners, ob das nächste zu scannende Dokument eingelegt ist.

HINWEIS

Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

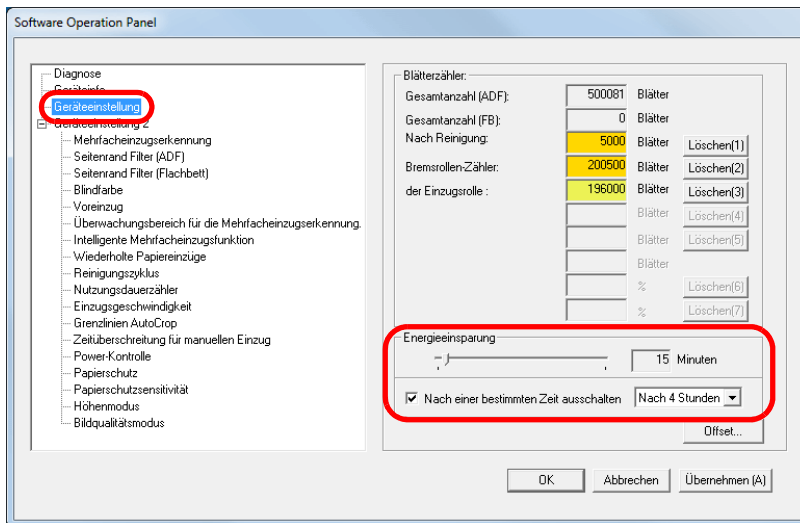
Anhang

Glossar

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]

Die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus kann festgelegt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



- 3 Verwenden sie den Regler um die Wartezeit vor Eingabe des Energieeinsparungsmodus zu spezifizieren.
Ein Wert von 5 bis 235 Minuten kann in Schritten von 5 Minuten eingegeben werden.

HINWEIS

Wählen des [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners mit [Nach 1 Stunde]/[Nach 2 Stunden]/[Nach 3 Stunden]/[Nach 4 Stunden].

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle

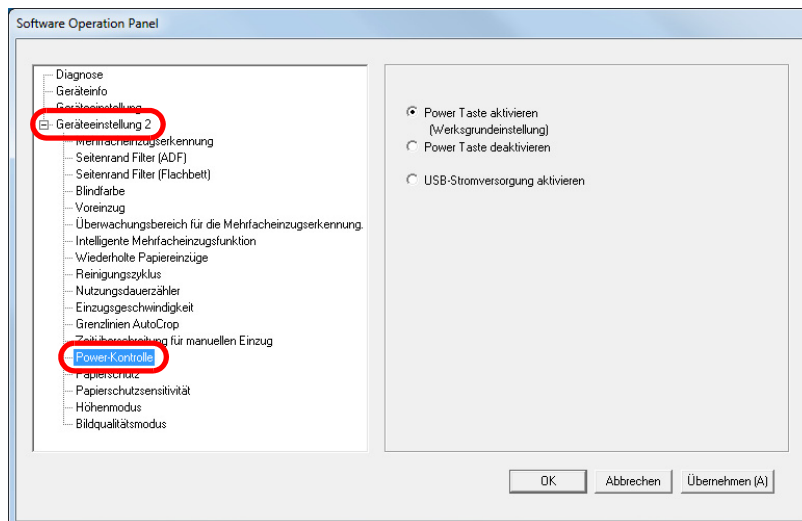
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]

Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 125).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle].



3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

[Power Taste aktivieren] : Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.

[Power Taste deaktivieren] : Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.

[USB-Stromversorgung aktivieren] : Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

ACHTUNG

- Ist [Power Taste deaktivieren] ausgewählt, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels markiert wurde.
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom. Sollte dies der Fall sein, kann die Funktion [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

Anhang

Dieser Anhang enthält folgende Informationen:

A.1 Grundlegende Spezifikationen	168
A.2 Installationsspezifikationen	170
A.3 Äußere Abmessungen	171
A.4 Scanner Optionen	173
A.5 Deinstallieren der Software	174

[Einführung](#)[Scanner-
Überblick](#)[Einlegen von
Dokumenten](#)[Verwendung
des Bedienfelds](#)[Verschiedene
Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Verbrauchs-
materialien
ersetzen](#)[Problembe-
bungen](#)[Betriebseinstel-
lungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

A.1 Grundlegende Spezifikationen

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
nungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen		Hinweise
		fi-7140	fi-7240	
Scanner-Typ		ADF	ADF + Flachbett	-
Bildssensor		Farb CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Farb CCD × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Lichtquelle		Weiß LED × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Weiß LED × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Scanbereich	Minimum	ADF	50,8 × 54 (mm)	
	Maximum	ADF	216 × 355,6 (mm)	(*1)
		Flachbett	-	216 × 297 (mm)
Papiergewicht (Stärke)		27 bis 413 g/m ² 127 bis 209 g/m ² für A8 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (*2)		(*3)
Scangeschwindigkeit (A4, Querformat) (*4)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex: 40 ppm Duplex: 80 ipm		300 dpi
	Graustufe			
	Farbe			
Dokumenteneinlegekapazität (*5)		80 Blätter		Papiergewicht: 80 g/m ² Gesamtstärke: 8 mm oder weniger
Optische Auflösung		600 dpi		-

Element		Spezifikationen		Hinweise
		fi-7140	fi-7240	
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi, 1200 dpi		50 bis 600 dpi: einstellbar in 1 dpi Schritten 1200 dpi: Vom Scannertreiber erstellt
	Graustufe			
	Farbe			
Graustufen-Level		8 Bit für jede Farbe		16 Bit während der internen Verarbeitung
Schnittstelle		USB 2.0/1.1 (*6)		B-Typ

*1: Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

*2: Für das Scannen von Plastikkarten im ADF können bis zu 3 Karten in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.

*3: Das Papiergewicht ist nur für das Scannen mit dem ADF relevant. Für das Scannen mit dem Flachbett existiert keine Beschränkung.

*4: Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.

*5: Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.

Für weitere Details, siehe "[2.3 Dokumente für das Scannen](#)" (Seite 42).

*6: Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.

Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eines Computers verbunden ist.

Die Verbindung über USB 2.0 erfordert einen USB-Anschluss und Hub, der USB 2.0 unterstützt. Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

A.2 Installationsspezifikationen

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
nungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen	
		fi-7140	fi-7240
Äußere Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe) (*1)		300 × 170 × 163 (mm)	300 × 577 × 234 (mm)
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		400 × 700 × 380 (mm)	400 × 800 × 450 (mm)
Gewicht		4,2 kg	8,8 kg
Stromversorgung	Spannung	100 bis 240 V Wechselspannung ±10 %	
	Phase	Einphasig	
	Frequenzspanne	50/60 ±3 Hz	
Leistungsaufnahme	Bedienung	36 W oder weniger	39 W oder weniger
	Energiesparmodus	1,80 W oder weniger	
	Ausgeschaltet	0,35 W oder weniger	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35°C, Außer Betrieb: -20 bis 60°C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80%, Außer Betrieb: 8 bis 95%	
Heizwert	Bedienung	30,96 kcal/Hr oder weniger	33,54Kcal/Hr oder weniger
	Energiesparmodus	1,55 kcal/Hr oder weniger	
	Ausgeschaltet	0,30 Kcal/Hr oder weniger	
Transportgewicht (*3)		6,5 kg	13,0 kg
Supportdauer		5 Jahre	

*1: Die Maßangabe zur Tiefe enthält nicht die Abmessungen des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs.

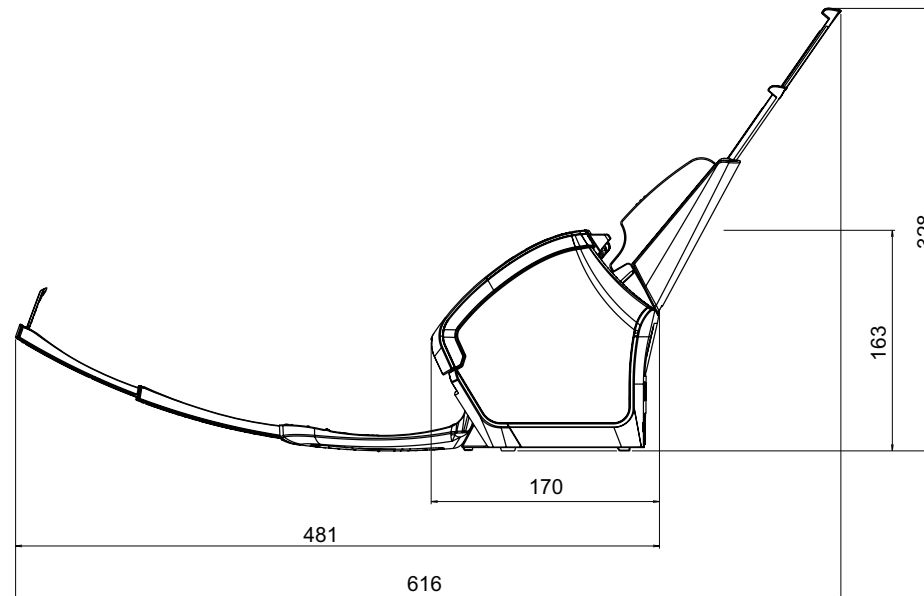
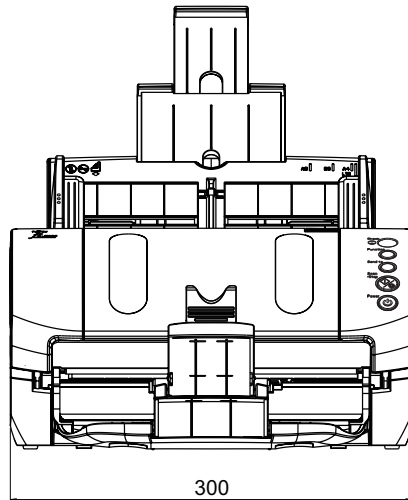
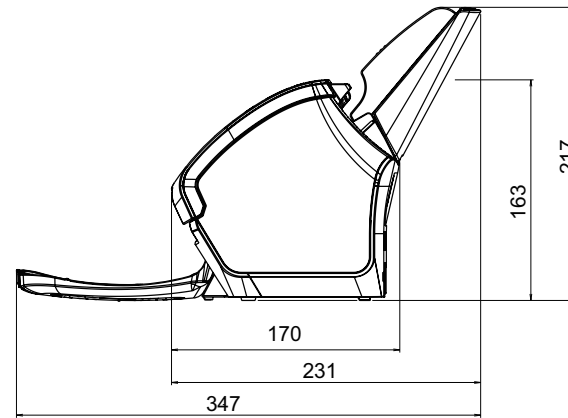
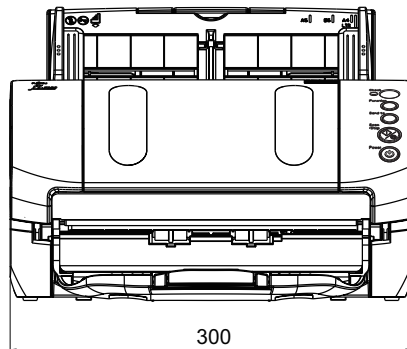
*2: Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

*3: Einschließlich des Verpackungsgewichts.

A.3 Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:

fi-7140



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

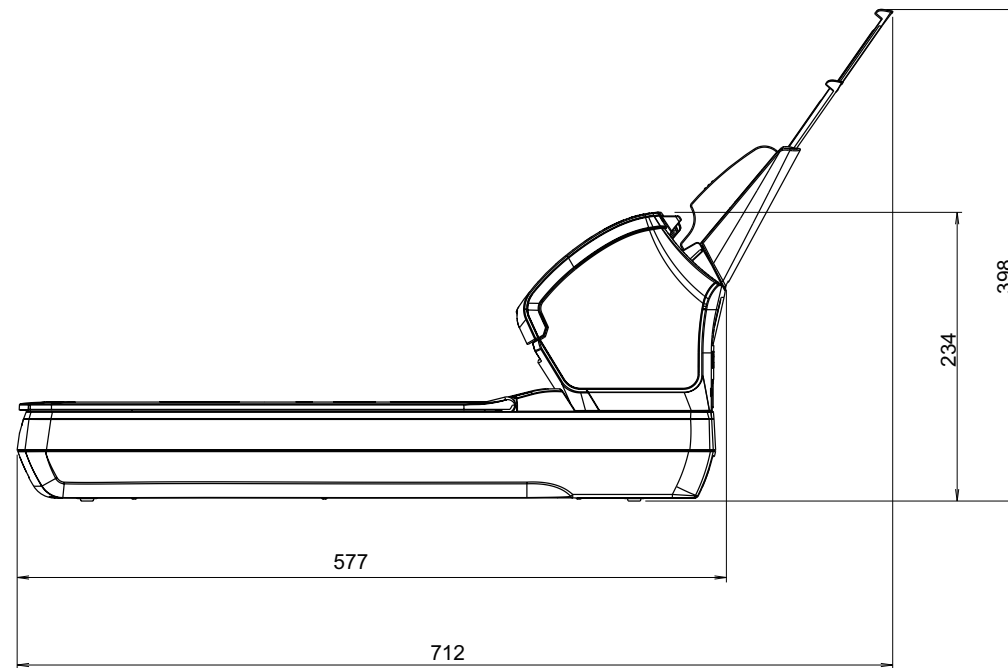
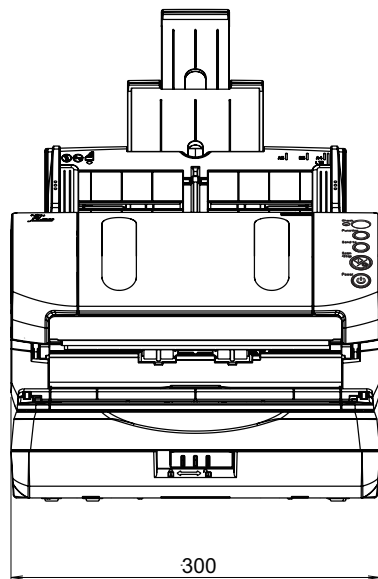
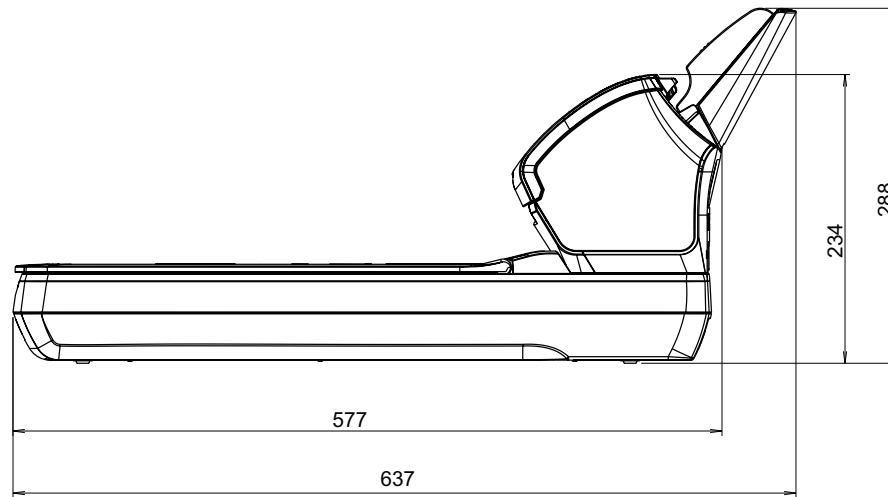
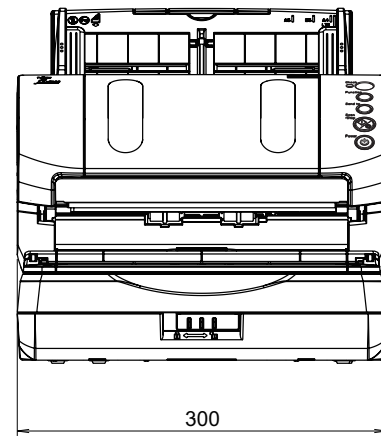
Problembel-
nungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7240



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

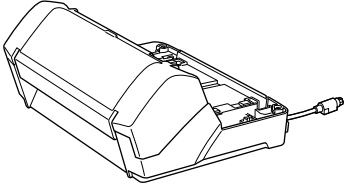
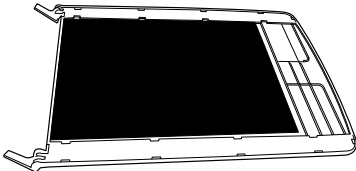
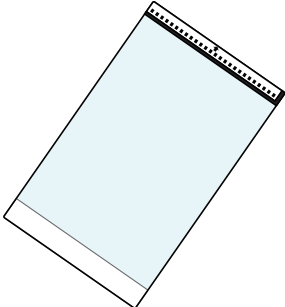
Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

A.4 Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
Indossierungsdrucker 	PA03670-D201	fi-7140	Ein optionaler Indossierungsdrucker, der nach dem Scannen auf die Rückseite Zahlen und Buchstaben (z. B. ein Datum oder eine Seriennummer) drucken kann. Somit können Sie beim Scannen durch Drucken des Namens, Datums oder der Seriennummer die Originaldokumente verwalten und kenntlich machen. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
Schwarze Dokumentenfixierung 	PA03670-D801	fi-7240	Eine Option, die das Scannen mit einem schwarzen Hintergrund über das Flachbett ermöglicht. Bei dieser Option handelt es sich um eine Dokumentenabdeckung mit einer schwarzen Fixierung, die anstelle der Standarddokumentenabdeckung (mit einer weißen Fixierung) verwendet werden kann. Mit dieser Option können Fehlwinkel korrigiert werden und die Papiergröße der über das Flachbett zu scannenden Dokumente akkurat erkannt werden.
Trägerblatt 	PA03360-0013	fi-7140 fi-7240	Mit dieser Option können auch Dokumente größer als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Mit dem Trägerblatt können Sie auch Dokumente scannen, die nicht direkt über den ADF eingezogen oder eventuell beim direkten Einzug beschädigt werden können (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Ist das Trägerblatt für eine weitere Verwendung zu abgenutzt oder beschädigt, können neue Trägerblätter (5 Blätter pro Set) separat erworben werden. Wir empfehlen das Trägerblatt nach etwa 500 Scanvorgängen zu ersetzen. Ersetzen Sie es jedoch im Falle von Beschädigungen oder Verschmutzungen.

Für weitere Informationen zum Kauf der Scanneroptionen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

A.5 Deinstallieren der Software

- 1** Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.
- 2** Beenden Sie alle laufenden Programme.
- 3** Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.
 - Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].
 - Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App Leiste und unter [Windows System] auf [Systemsteuerung].
 - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren linken Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [Windows System] auf [Systemsteuerung].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.
- 4** Wählen Sie [Programm deinstallieren].
⇒ Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5** Wählen Sie die zu entfernende Software.
 - Wenn Sie den PaperStream IP Treiber deinstallieren
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - PaperStream IP (TWAIN)
 - PaperStream IP (TWAIN x64)
 - PaperStream IP (ISIS) für fi-71xx/72xx
 - Wenn Sie das Software Operation Panel deinstallieren
Wählen Sie [Software Operation Panel].
Das Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.
 - Wenn Sie den Error Recovery Guide deinstallieren
Wählen Sie [Error Recovery Guide for fi-7140/7240]
 - Wenn Sie PaperStream Capture deinstallieren
Wählen Sie [PaperStream Capture].
- Wenn Sie ScanSnap Manager for fi Series deinstallieren
Wählen Sie [ScanSnap Manager for fi Series]
- Wenn Sie Scan to Microsoft SharePoint deinstallieren
Wählen Sie [Scan to Microsoft SharePoint]
- Wenn Sie ABBYY FineReader for ScanSnap™ deinstallieren
Wählen Sie [ABBYY FineReader for ScanSnap(TM)].
- Wenn Sie Handbücher deinstallieren
Wählen Sie [fi Series manuals for fi-7140/7240].
- Wenn Sie Scanner Central Admin Agent deinstallieren
Wählen Sie [Scanner Central Admin Agent].
- Wenn Sie fi Series Online Update deinstallieren
Wählen Sie [fi Series Online Update].
- Wenn Sie ScandAll PRO deinstallieren
Wählen Sie [Fujitsu ScandAll PRO].
- 6** Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Schaltfläche.
- 7** Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie bitte auf die [OK] oder [Ja] Schaltfläche.
⇒ Die Software wird somit entfernt.

Glossar

A

A4
A5
A6
A7
A8
ADF (Automatic Document Feeder)
Auflösung
Auftragstrenner
Ausgaberolle
Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

B

Bedienfeld
Betriebsumgebung
Bildverarbeitung
Blindfarbe
Bremsrolle

C

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

D

Dichte
Dither (Rasterbild)

Dokumentensensor
Double Letter
dpi (dots per inch)
Duplex-Scanmethode

E

Einzugsrolle
Einzugsstartzeit

F

Fehlerausgleich
Filter
Flachbett

G

Gamma
Gerätefehler
Glätten
Graustufe
Grundeinstellung

H

Halbton
Helligkeit
Heraushebung
Hochformat

I

Indossierungsdrucker

Intelligente
Mehrfacheinzugsfunktion
ISIS

L

Leere Seite überspringen
Legal
Letter

M

Mehrfacheinzug
Moiré Muster
Multibild (Mehrfachbild)

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)
Overscan

P

Papierschutz
Papierstau
Patchcode
Pixel

Q

Querformat

R

Randauswahl

S

Schnittstelle
Schwellwert
Simplex-Scanmethode
Störungsentfernung

T

Temporäre Fehler
Trägerblatt
Treiber
TWAIN

U

Ultraschallsensor
Umkehrung
USB

V

Voreinzug

W

Weißes Referenzblatt

Z

Zuführungsrolle

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

A**A4**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 210 × 297 mm.

A5

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 148 × 210 mm.

A6

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 105 × 148 mm.

A7

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 74 × 105 mm.

A8

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 52 × 74 mm.

ADF (Automatic Document Feeder)

Ein Papiereinzugsmechanismus, mit dem mehrere Blätter fortlaufend zum Scannen automatisch eingezogen werden können.

Auflösung

Das Maß für die Details oder Körnung von auf dem Bildschirm angezeigten Bildern. Die Auflösung wird als Anzahl der Bildpunkte (Pixel) pro Inch angegeben. Ein Bild besteht aus einer Ansammlung von kleinen Punkten (Pixel). Da Bilddaten aus einer Ansammlung von Bildpunkten bestehen, verbessert sich die Bildqualität, je mehr Pixel zur Darstellung von Details verwendet werden. Je höher daher die Auflösung, desto besser die Bildqualität.

Auftragstrenner

Ein Blatt, das zwischen mehreren Dokumenten im Stapel eingelegt wird und diese somit in separate Einheiten unterteilt. Folgende Typen stehen zur Verfügung:

Auftragstrenner mit Patchcode:

Ein mit Patchcodes bedrucktes Blatt.

Auftragstrenner mit Barcodes:

Ein mit Barcodes bedrucktes Blatt.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Ausgaberolle

Diese Rollen transportieren die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach.

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

Seitenendeerkennung:

Die Blattenden werden erkannt und die Länge des Dokuments gescannt.

Automatischen Seitengrößenerkennung:

Die Papiergröße wird erkannt und das Ausgabebild entsprechend in der gleichen Größe erstellt.

Schwarzer Hintergrund:

Legt zum Scannen für die Hintergrundfarbe Schwarz fest.

B

Bedienfeld

Ein Feld mit einer Anzeige und Tasten/Schaltflächen. Das Bedienfeld dient zur Scannerbedienung (Auswahl von Funktionen und Änderung von Einstellungen).

Betriebsumgebung

Die zum Betrieb des Scanners erforderlichen/zulässigen Konditionen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

Bildverarbeitung

Ein Bild wird mit bestimmten festgelegten Parametern gescannt.

Blindfarbe

Mit dieser Funktionen können Farben beim Scannen aus dem Ausgabebild ausgeschlossen werden.

Bremsrolle

Diese Rolle verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

C

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

Dieser Sensor registriert das vom Dokument zurückgeworfene Licht und konvertiert dieses in digitaler Form. CCD-Technologie ist die Basis für hochwertige Bilderfassungsgeräte, wie zum Beispiel Scanner oder Kameras.

D

Dichte

Die Farbtiefe im Ausgabebild.

Dither (Rasterbild)

Bei dieser Verarbeitung wird eine Gruppe von Bildpunkten so arrangiert, dass Graustufen in verschiedenen Dichten reproduziert werden. Die Graustufendichte wird durch die Konfiguration voreingestellter Punktmuster wiederhergestellt. Mit diesem Scanmodus können im Vergleich zu Multilevel-Grau kompaktere Bilddateien erstellt werden.

Dokumentensensor

Sensor zur Erkennung von Doppeleinzügen durch Lichtübertragung. Mehrfacheinzüge werden ebenso durch die Erkennung der Unterschiede der Dokumentenlängen erkannt.

Double Letter

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern

dpi (dots per inch)

Bildpunkte pro Inch. Eine Maßeinheit für die Auflösung, die von Scanner und Druckern verwendet wird. Je höher der dpi Wert, desto besser die Auflösung.

Duplex-Scanmethode

Mit diesem Modus können beide Seiten eines Dokuments gleichzeitig gescannt werden. (⇔ Simplex-Scanmethode)

E

Einzugsrolle

Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

Einzugsstartzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokumentes bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfachs passiert hat.

F

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseudo-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels wird summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen Moire Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filter

Eine Funktion, mit der ein Filtervorgang auf dem gescannten Bild durchgeführt wird. Die Filtertypen lauten wie folgt:

Digitale Indossierung:

Den gescannten Bilddaten wird ein alphanumerischer Zeichensatz hinzugefügt.

Seitenrand Filter:

Die Ränder des gescannten Bildes werden mit einer bestimmten Farbe aufgefüllt.

Flachbett

Ein Eingabegerät des Scanners.

Ein Benutzer legt Dokumente nacheinander in die Dokumentenaufgabe (Glasbereich) und scannt daraufhin jedes Blatt.

Mit dem Flachbett können Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, gescannt werden (z. B. Bücher oder Fotos).

G

Gamma

Einheit zum Ausdrücken der Helligkeitsänderungen eines Bildes. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt.

Gerätefehler

Ein Gerätefehler, der nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Glätten

Ein Prozess mit dem "Sägezahnkanten" von geschwungenen Linien oder Kurven entfernt werden. Irreguläre konvexe Formen werden gelöscht und konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren ist beispielsweise für OCR Anwendungen nützlich.

Graustufe

Eine Methode zur Bestimmung der Abstufung (Dichte) von Schwarz zu Weiß in 256 Stufen. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos.

Grundeinstellung

(Hardware)

Ab Werk voreingestellte Einstellungswerte.

(Software)

Bei der Installation der Software eingestellte Werte.

H

Halbton

Reproduziert die Farbdichte in Schwarzweiß über Bildpunktmuster. Diese Methode ist beispielsweise für das Scannen von Schwarzweißfotos geeignet.

Helligkeit

Die Helligkeit des gescannten Bildes.

Heraushebung

Diese Funktion vermindert die Dichte heller Farben (jedoch nicht für Weiß) um schwarze Bereiche. Wenn Sie den Einstellungswert dieser Funktion erhöhen, werden dadurch punktförmige Bildstörungen entfernt und Bild "weich" gemacht.

Hochformat

Ein Dokument wird mit der langen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen. Dokumente/Bilder werden vertikal eingelegt und angezeigt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

I

Indossierungsdrucker

Ein Drucker zum Drucken alphanumerischer Zeichensätze auf die Rückseite der gescannten Dokumente. Mit dieser Option können Sie Ihre Dokumente verwalten, indem Sie diese mit einer Seriennummer oder einem Datum versehen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Eine Funktion die bestimmte Überlappungsmuster des Dokuments die als Mehrfacheinzug erkannt wurde ausschließt, indem der Scanner die Überlappungsmuster speichert. Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern.

ISIS

ISIS (Image Scanner Interface Specification) ist ein API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von Captiva, einer Abteilung der EMC Corporation (ehemals Pixel Translations) 1990 entwickelt wurde. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den ISIS-Standard unterstützt.

L

Leere Seite überspringen

Diese Funktion erkennt automatisch leere Seiten (schwarz oder weiß) und entfernt diese aus dem Ausgabebild.

Legal

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (mit den Abmessungen 8,5 × 11 in.).

Letter

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (mit den Abmessungen 8,5 × 11 in.).

M

Mehrfacheinzug

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Moiré Muster

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

Multibild (Mehrfachbild)

Diese Funktion gibt das gescannte Bild gleichzeitig in Farbe/Graustufe und in Schwarzweiß aus.

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)

Geräte oder Technologien zur Identifizierung von Zeichen auf einem Dokument und zur deren Konvertierung in bearbeitbare Textdaten. Die Dokumente werden mit Licht abgetastet und durch die Erfassung des reflektierten Lichtunterschiedes werden Zeichen (Buchstaben) erkannt.

Overscan

Mit dieser Funktionen werden Bilder größer als die festgelegte Papiergröße gescannt.

P

Papierschutz

Bricht den Scanvorgang ab, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugs in den Scanner erkennt.

Papierstau

Wenn beim Einziehen das Dokument klemmt oder durchrutscht, wird dies als Papierstau bezeichnet.

Patchcode

Ein spezieller Code, durch den der Scanner den Beginn und das Ende eines Auftrags (separate Dokumenteneinheit im Stapel), sowie den für den Auftrag zugewiesenen Bildmodus, erkennt.

Pixel

Bildpunkte, die das gescannte Bild formen.

Q

Querformat

Ein Dokument wird mit der kurzen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

R

Randauswahl

Mit dieser Funktionen werden die Grenzen zwischen schwarzen und weißen Bildbereichen erkannt und betont.

S

Schnittstelle

Ein Anschluss, der die Kommunikation zwischen dem Computer und Scanner ermöglicht.

Schwellwert

Ein Wert zur Bestimmung, ob es sich bei einer bestimmten Farbe um Schwarz oder Weiß handelt. Für das Scannen mit Graustufen muss dieser Wert definiert werden. Die Schwellwerteinstellung bestimmt welche Pixel zu Schwarz, und welche zu Weiß konvertiert werden.

Simplex-Scanmethode

In diesem Modus wird nur eine Seite (Vorder,-oder Rückseite) des Dokuments gescannt. (↔ Duplex-Scanmethode)

Störungsentfernung

Eine Funktion zur Bildverarbeitung. Schwarze Punkte auf weißem Hintergrund und weiße Punkte auf schwarzem Hintergrund werden entfernt.

T

Temporäre Fehler

Ein Fehler, der vom Benutzer behoben werden kann.

Trägerblatt

Ein transparentes Plastikblatt zum Einlegen von Dokumenten größer als A4, mit dem auch kleinformatige oder unregelmäßig geformte Dokumente über den ADF gescannt werden können.

Treiber

Ein für Betriebssysteme konzipiertes Programm, dass die Kommunikation mit Geräten ermöglicht.

TWAIN

TWAIN (Technology Without Any Interesting Name) ist ein API (Application Program Interface) Standard für Bildgeräte wie z.B. Scanner oder Digitalkameras, der von der TWAIN Working Group entwickelt wurde. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den TWAIN-Standard unterstützt.

U**Ultraschallsensor**

Sensor zur Erkennung von Mehrfacheinzügen durch Ultraschall. Ein Mehrfacheinzug wird durch die Messung der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.

Umkehrung

Eine Scanmethode, bei der im Ausgabebild schwarze und weiße Bildbereiche vertauscht werden.

USB

USB (Universal Serial Bus) ist eine Standardschnittstelle, die für den Anschluss für Geräten, wie zum Beispiel Tastaturen und Scannern, verwendet wird. Bis zu 127 Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. Für den Anschluss und die Trennung der Geräte, müssen diese nicht ausgeschaltet werden. Für USB 2.0, beträgt die Datenübertragungsrate 1,5 Mbps für Low-Speed, 12 Mbps für Full-Speed und maximal 480 Mbps für Hi-Speed.

V**Voreinzug**

Dokumente werden vor dem Scannen in die Startposition gezogen. Dadurch wird der Zeitraum zwischen dem Einlegen und dem Einzug des Dokuments in die Startposition verkürzt.

W**Weißes Referenzblatt**

Das weiße Teil im ADF, welches der Scanner mit der Blattfarbe vergleicht und somit die Farbe Weiß definiert. Somit werden alle anderen Bereiche und die Bildhelligkeit korrekt angepasst.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
nungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Z

Zuführungsrolle

Diese Rolle transportiert Dokumente durch den ADF.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Index

A		
Ausschalten des Scanners	25	
Äußere Abmessungen	171	
B		
Bauteile und Funktionen	16	
Bedienfeld	52, 53	
Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	68	
Betriebseinstellungen	124	
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	121	
Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	57	
Blattzählerbezogene Einstellungen	141	
Bremsrolle	86	
D		
Deinstallieren der Software	174	
Dokumente einlegen (ADF)	39	
Dokumente einlegen (Flachbett)	41	
Dokumente für das Scannen	42	
Dokumente in den ADF einlegen	39	
E		
Einführung	4	
Einlegen von Dokumenten	38, 40	
Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett	41	
Einschalten des Scanners	24	
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	28	
Einstellung des Ausgabefaches	29	
Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	166	
Einstellungen für das Scannen	146	
		Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung
		157
		Einstellungen für die Zeitüberschreitung
		164
		Einzugsrolle
		88
		Energiesparmodus
		35
		Ersetzungszyklen
		85
		Erweitertes Scannen
		67
F		
Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	95	
G		
Grundlegende Abläufe für das Scannen	36	
H		
Hauptleistungsmerkmale	15	
Hauptleistungsmerkmale dieses Produkts	15	
I		
Indossierungsdrucker	173	
Installationsspezifikationen	170	
K		
Kennworteinstellung für das Software Operation Panel	127	
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	48	
Konfigurationen	133	
Konventionen	6	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzenProblembel-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

M		Spezifikationen	168
Manueller Einzug	67	Starten des Software Operation Panels	125
O		T	
Öffnen der Dokumentenabdeckung	27	Tägliche Pflege	73
Öffnen des ADFs	26	Trägerblatt	173
Optionen	173	U	
P		Über dieses Handbuch	2
Papierstau	93	Überblick	56
Power SW Control	166	V	
Problembhebungen	92, 101	Verbrauchsmaterialien	85
Produktetikette	123	Verbrauchsmaterialien ersetzen	84
R		Verschiedene Scanmethoden	55
Reinigen der Scanneraußenseite	76	Z	
Reinigen der Scannerinnenseite	77	Zu reinigende Bereiche	74
Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)	77		
Reinigen des ADFs mit einem Reinigungspapier	77		
Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)	78		
Reinigen des ADFs mit einem Tuch	78		
Reinigen des Flachbetts	82		
Reinigen des Trägerblattes	83		
Reinigung des Flachbetts	82		
Reinigungsmaterialien	74		
S			
[Scan/Stop] Taste	68		
Scanner-Überblick	14		
Schließen der Dokumentenabdeckung	27		
Schließen des ADFs	26		
Schwarze Dokumentenfixierung	173		
Seitenrand Filter	147		
[Send to] Taste	68		

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchs-
materialien
ersetzen

Problembel-
nungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7140/fi-7240 Bildscanner

Bedienungshandbuch

P3PC-5762-01DEZ0

Datum der Ausgabe: Mai 2015

Herausgeber: PFU LIMITED

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU LIMITED übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Dokuments, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.